

**06**

**2020**

43. JAHRGANG  
# 507

**KOSTENLOS!**

# ***schnüßs***

Das Bonner Stadtmagazin

**DIESMAL**

**WENIG**

**Termine**

für Bonn, Köln  
und Umgebung

POLITIK · MUSIK · FILM · THEATER · KUNST · LITERATUR · KLEINANZEIGEN · TERMINE





THEATER BONN

ZURÜCK

# AUTO THEATER

AB JUNI  
IN  
BONN BEUEL

*Eine Bühne für Bonn*

# Inhalt 06

Juni 2020

TITEL: © STOCK.ADOBE.COM



## MAGAZIN

10 **Bonner Influencer** · Der Rhein und der Genius

## GASTRO

12 **Ladenwechsel** · »In Guten Kreisen«

## KUNST

15 **Moorhuhn & Co** · »Gameskultur« im Deutschen Museum

## THEATER

17 **Spiel im Netz** · Theater ohne Bühnen

## MUSIK

19 **Tonträger** · Neue Platten

## KINO

22 **Restart** · Die Skandinavischen Filmtage in der Brotfabrik

## LITERATUR

24 **Hölle auf Rädern** · Der Zorn der Martha Gellhorn

26 **Comic des Monats** · »Der Osbick-Vogel«

## STANDARDS

43 **Abo**

29 **Branchenbuch**

33 **Kleinanzeigen**

34 **Veranstaltungskalender**

42 **Impressum**

BUNDESKUNSTHALLE

## WIR KAPITALISTEN Von Anfang bis Turbo

WIEDER GEÖFFNET!  
VERLÄNGERT BIS 30. AUGUST!

MIT  
KAPITALISMUS  
GAME IN DER  
AUSSTELLUNG



Das Bildungsprogramm  
ist eine Kooperation mit



Klaus Staeck, nach einem Entwurf von Günter Rambow. Foto: Klaus Staeck. Bildmodell nach der Erde verformen. 1971. Klaus Staeck.

## DIE VERSCHMELZUNG DER KÜNSTE

Video · Installation · Performance

16. Juni – 16. August 2020

# STATE OF THE ARTS



Richard Horvitz, The Blind Lander, 2018. Courtesy the artist and Galeria Tabacaru Gallery © Rachel Horvitz

Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland  
www.bundeskunsthalle.de

Ohne Stopp an der Kasse direkt in die Ausstellung:  
Print@home-Zeitfenster-Tickets inkl. VRS-Fahrausweis:  
www.bonnticket.de

**V**oilà, wer hätte das gedacht nach all den Aufregungen der letzten Zeit: Der Juni kommt, er steht praktisch vor der Tür, bald ist Sommer. Ist der Weber-Grill schon aufgebaut? Und alles eingekauft für drauf – also Kartoffeln, Möhren, Sellerie und Salat? Denn mit Fleisch ist ja wohl nichts, jedenfalls nicht mit der Ware, die unter diesem Namen in Supermärkten zum Supersparpreis verkauft wird: Koteletts, Lendchen, Rippchen und andere Teile von bedauernswerten Viechern, die nach einem kurzen, freudlosen Dasein in Mastbetrieben in Schlachtbetriebe gekarrt werden, wo sie einen jämmerlichen Tod erleiden und anschließend von erbärmlich unterbezahlten und miserabel untergebrachten Lohnsklaven entbeint werden.

O Pardon, so ungemütlich wollten wir Sie doch gar nicht im Heft willkommen heißen – es sind da wohl einfach die Rinder mit uns durchgegangen. Das kommt davon, wenn man zu viel Zeitung liest und zu oft Nachrichten hört, regelrecht nervös kann einen das machen.

Insofern ist es einerseits verständlich, wenn so viele Menschen nun schon wieder darüber nachdenken, in fremdsprachigen Ländern Urlaub zu machen – da machen einen die Zeitungen nicht nervös und die Nachrichten versteht man auch nicht.

Nur die Sache mit der Quarantäne ist blöd. Aber wenn die Touristikbranche demnächst mal so richtig Gas gibt, Druck aufbaut, mit dem Verlust von Tausenden von Arbeitsplätzen und einem wahnsinnigen gesamtwirtschaftlichen Schaden droht undso weiter, eben so wie VW und DFL das gerade so erfolgreich praktiziert haben, ist dieser Schmarren in ein paar Wochen sicher (ha: *sicher!* – kleiner Scherz) kein Thema mehr und es stecken wieder in jedem Eimer Sangria zwanzig Strohalme und der Micki Dingsda spuckt dazu seinen Hit von den nackten Frisösen ins Publikum.

Wie den – *arghh* – Nachrichten zu entnehmen ist, vermisst man nämlich auf Malle (ja sogar in Venedig!) langsam doch wieder (deutsche) Touristen, irgendwie will es dort volkswirtschaftlich einfach nicht hinlaufen so ganz ohne. Und die Deutschen sehnen sich nach Orten, wo sie schön weit weg von zu Hause, aber irgendwie doch auch wie bei sich im Wohnzimmer sind: Passt doch.

Apropos schön weit weg: Im Literaturteil stellen wir u.a. einen neuen Krimi von Wolfgang Schorlau vor, der in Venedig spielt und sich bestimmt ganz ausgezeichnet auf dem Balkon lesen lässt, vor allem wenn es dort demnächst schön ruhig ist, weil alle anderen gen Süden düsen. Weiterhin haben wir einen Beitrag von Markus Melchers im Heft, der um das Thema Langeweile kreist (Seite 8) – und, wie bei Herrn Melchers Texten üblich, recht kurzweilig ist; außerdem hat die *Schnüss*-Reihe »Bonner Influencer« unseren Leser Franz Firla zu einem (biographisch angehauchten) literarischen Spaziergang am Rhein inspiriert (ab Seite 10).

Lassen Sie sich also einfach wieder von Ihrer *Schnüss* zum Lesen verführen (soo viele Termine gibt's ja im Moment noch nicht), den passenden Wein stellt wie immer Kollege Tigchelaar vor.

Prosit wünscht

Die Redaktion

### Bohrende Fragen I

Wahlkampf mit Mundschutz? Von wegen. **Stephan Eisel**, so streitbarer wie christdemokratischer Bonner Bürger mit großem musikalischem Talent, spielt öfter mal Klavier. Aber er kann auch in die Zukunft sehen bzw die Flöhe husten hören. In einem seiner Briefe zur Lage der Bundesstadt hat er den Seinen schon letzten Sommer die Flötentöne zur anstehenden Kommunalwahl bei- bzw nahegebracht. Wir zitieren:

*Worauf es bei der Kommunalwahl 2020 in Bonn ankommt*

*Mit Ankündigung der grünen Bundestagsabgeordneten Katja Dörner bei der Bonner OB-Wahl 2020 anzutreten, sind drei Seifenblasen zerplatzt, die mancher in CDU für stabile Gebilde hielt:*

- *Wo sich nach der Abschaffung der Stichwahl die Meinung breit gemacht hatte, die Wahl des Oberbürgermeisters sei für die CDU ein Spaziergang, wächst jetzt die Erkenntnis, dass ein äußerst spannender Wahlkampf bevorsteht.*
- *Wo der eine oder andere dachte, als Koalitionspartner im Rathaus würden die Grünen der CDU die OB-Wahl der CDU schon nicht ernsthaft streitig machen, sind solche romantischen Gefühle einem ernüchternden Kater gewichen.*
- *Wo man dachte, wegen der Jamaika-Koalition im Rat seien die Grünen nicht der Hauptwettbewerber der CDU, sprechen die Zahlen längst eine andere Sprache.*

*Bei den letzten fünf Wahlen lag das Potential der CDU in Bonn bei höchstens 30 Prozent. Sie hatte sich darauf eingestellt, dass sich die Konkurrenz vor allem von SPD und Grünen wechselseitig durch ein Kopf-an-Kopf-Rennen lahmlegt. Durch den bundesweiten Absturz SPD und den Aufschwung der Grünen hat sich das geändert: Die Grünen sind inzwischen auch in Bonn der Hauptkonkurrent der CDU. Bei der Europawahl am 26. Mai 2019 erhielten sie in Bonn sogar mit 31,9 Prozent sage und schreibe 14.000 Stimmen mehr als die CDU (23,0 Prozent).*

...

*Ashok Sridharan kann einen sehr hohen persönlichen Sympathiebonus in die Waagschale werfen. Er ist die personifizierte Bürgernähe. Aber auch Katja Dörner polarisiert als Person nicht. Deswegen wird leicht übersehen, dass sie zum linken Flügel bei den Grünen gehört. Zwischen ihr und z. B. dem*

*baden-württembergischen Ministerpräsidenten Kretschmann liegen politische Welten.*

...

*Allerdings muss man immer wieder daran erinnern: Das, was die Bonner vor allem ärgert, ist auf dem Mist der Grünen gewachsen. Sie haben das Festspielhaus verhindert und sind verantwortlich für das Debakel Beethovenhalle. Die CDU war leider Mitläufer. Die Grünen haben die Sanierung des Victoria-Carrés verhindert, aber die CDU hat daraus keine ernsthaften Konsequenzen in der Koalitionsfrage gezogen. Die Grünen sind die Initiatoren der Umgestaltung des Cityrings, die viele Bürger schon zu Beginn der Testphase auf die Palme bringt. Die CDU hat leider zugestimmt.*

...

*Ob Beethovenhalle, Victoria-Carré oder City-Ring – Katja Dörner war immer mit dabei, und zwar nicht als Hinterbänklerin, sondern als führende Bonner Grüne in der Hauptverantwortung für diese Debakel. In ihrer eher als allgemeine Wohlfühlerklärung formulierten Kandidaturankündigung blitzt an einer Stelle ihr Politikverständnis auf. Sie schreibt: »Aber es ist an der Zeit, den Verkehr konsequent an Fußgänger\*innen und Radfahrer\*innen auszurichten.« Autofahrer kommen nicht vor. Verkehrspolitik im Konfrontationsmodus statt Verkehrspartnerschaft, die alle (!) Verkehrsteilnehmer einbezieht. Auf solche Themen muss die CDU ihren Wahlkampf ausrichten.*

Herr Dr. Eisel, Kompliment, Sie haben Temperament, das muss man Ihnen lassen; Ihre Briefe zur Lage der Bundesstadt zu lesen, ist uns immer eine Freude. (Wüssten wir nicht, wo Sie politisch stehen, würden wir sogar sagen, Sie haben Paprika im Blut.)

Dass zwischen **Katja Dörner** und dem Ministerpräsidenten Kretschmann »Welten liegen«, stimmt uns indes nicht besorgt, ganz im Gegenteil wirkt das in gewisser Weise beruhigend – noch mehr Schwarz im Grünen tut dieser unserer Stadt nun wirklich nicht



not. Auch dass in Dörners Erklärung zu ihrer Kandidatur »Autofahrer nicht vorkommen«, bestürzt uns nicht unbedingt – Autofahrer sind/fahren/parken in Bonn ja schon überall, nach unserem Eindruck (und täglichen Erleben) bedürfen sie durchaus nicht des Schutzes als »gefährdete Art«. (Siehe dazu auch die Ausführungen des Kollegen Pierschke auf Seite 6)

Das Thema **Viktoria-Karree** ist in der Tat ein trauriges, noch trauriger ist eigentlich nur der jetzige Zustand der Häuserzeile Rathausgasse. Aber, Hand aufs Herz, Herr Eisel: Verstehen Sie unter »Sanierung«, dass eine Finanz- und Immobilienheuschrecke wie **René Benko**, der zB gerade mit »seinen« Karstadt-Kaufhof-Filialen ein bisschen Monopoly spielt und dabei Hunderte von (vor allem) Mitarbeiterinnen über die Klinge springen lässt, sich vorübergehend mit seiner **Signa Holding** in einem weiteren Filetstück der City niederlässt, dort eine Mall baut, die niemand braucht, und nach dem Abfrühstücken wieder verschwindet und außer Konsumödnis nichts hinterlässt? Was hat solches Mall-Monopoly mit einer zugegebenermaßen wünschenswerten Sanierung eines zugegebenermaßen etwas abgerockten Karrees zu tun? Das verstehe wiederum ich nicht.

## Bohrende Fragen II

Wir zitieren aus einer Pressemeldung der Uni Bonn:

*Geringverdiener sind doppelte Verlierer der Coronakrise  
Ökonomen der Universität Bonn und des IZA werten Daten von rund 5.500 Personen aus*

*(Sie befragten vom 20. bis zum 31. März 2020 rund 5.500 Niederländer zu den Veränderungen ihrer Arbeitswelt während der Pandemie. Deutlich wird: Höher qualifizierte Arbeitnehmer verbringen mehr Zeit im Homeoffice, während weniger qualifizierte gezwungen sind, Stunden zu reduzieren oder Gefahr laufen, ihren Job ganz zu verlieren.*

*...  
Die Verlierer der Krise auf dem Arbeitsmarkt sind Geringverdiener*

*Grund dafür kann sein, dass weniger Qualifizierte öfter in Berufen arbeiten, in denen sie ihre Tätigkeit nicht im Homeoffice erledigen können, wie beispielsweise im Transportwesen, dem Einzelhandel oder der Gastrono-*

*mie. Für einen Teil der weniger Qualifizierten kommt es in der Folge häufiger zu Entlassungen oder einer starken Reduzierung der Stunden. Personen am unteren Ende der Einkommensverteilung trifft es außerdem doppelt hart: Nicht nur müssen sie ihre Stunden stärker reduzieren als Besserverdienende. Es ist außerdem zu erwarten, dass diese Stundenreduktionen für sie schwieriger zu bewältigen sind, da sie weniger Rücklagen haben, um die Verluste der kommenden Monate auszugleichen. Sie werden daher stärker als andere Einkommensgruppen staatliche Unterstützung benötigen.*

*Ein anderer Teil der weniger Qualifizierten arbeitet in systemrelevanten Berufen, wie der Pflege oder im Lebensmitteleinzelhandel. Sie haben zwar derzeit einen sicheren Job, sind jedoch einem erhöhten Infektionsrisiko ausgesetzt. Im Gegensatz dazu sind Arbeitnehmer im Homeoffice doppelt geschützt – vor Infektionen und Einkommensverlusten. So wird die Zweiteilung von Branchen in Büroberufe, die von hoher Qualifikation und Heimarbeitsquoten geprägt sind, und solche mit jeweils niedrigen Werten sehr deutlich.*

*...  
Für Deutschland liegen noch keine umfangreichen Daten vor, es zeigen sich aber erste Tendenzen, die in dieselbe Richtung gehen. Zwar scheint der Anstieg im Homeoffice etwas geringer zu sein als in den Niederlanden, es wird aber deutlich, dass Nicht-Akademiker auch hier das Nachsehen haben und ihre Arbeit nicht von zu Hause ausüben können.*

Weitere Informationen:  
<https://covid-19-impact-lab.readthedocs.io/en/latest/#>

Studie:  
[https://selten.institute/wp-content/uploads/2020/04/20200416\\_Corona\\_Gaudecker.pdf](https://selten.institute/wp-content/uploads/2020/04/20200416_Corona_Gaudecker.pdf)

Frage 1: Wurde bereits einmal untersucht, wie viele »höher Qualifizierte« in allen möglichen Branchen zu Dumpinglöhnen arbeiten (müssen)?

Frage 2: Warum nicht? Um nicht an der gebetsmühlenartig vorgetragenen Beschwichtigungsformel zu kratzen, die da behauptet, (akademische) Bildung sichere ein gutes Auskommen?

Frage 3: Was zum Teufel soll das andauernde Gequatsche von »Systemrelevanz«? Wo sind wir denn eigentlich – in Metropolis?

Not amused

GITTA LIST

Blättern Sie online in unserem Sommerkatalog [maas-natur.de/kataloge](https://maas-natur.de/kataloge) und bestellen Sie gebührenfrei **0800/0701200** oder [www.maas-natur.de](https://www.maas-natur.de)

Ökologische Mode - fair produziert

**Maas.**  
natürlich leben...

Lieber zu Hause probieren?  
Nutzen Sie unseren Ladenbestellservice - online bestellen und im Laden abholen

Bonggasse 23, gegenüber dem Beethovenhaus  
Mo-Fr 10-19 h | Sa 10-16 h

**JAPANISCH  
schläft  
sich's halt  
einfach  
219bns**

Es gibt viele gute Gründe für einen FUTON - wir beraten Sie gerne.

Wolfe & Wolfe GbR • Adenauerallee 12 - 14 • 53113 Bonn  
Mo-Fr 11:00 - 18:30, Sa 11:00 - 17:00  
Tel: 0228 / 692907 • Fax: 0228 / 652123  
Mail: [info@wolfe-wolfe.de](mailto:info@wolfe-wolfe.de) • [www.wolfe-wolfe.de](https://www.wolfe-wolfe.de)

**WOLFES & WOLFES**



Verkehr(t) in Bonn

## Auto, Auto, überall

**B**ogota, Berlin, London, Paris oder Glasgow sind vielleicht die prominentesten Beispiele. Weltweit haben Hunderte von Städten als Reaktion auf die Corona-Pandemie temporäre Radspuren auf Straßen geschaffen. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) hat Fahrradfahren als das Fortbewegungsmittel der Stunde nicht nur für Pendlerinnen und Pendler ausgerufen – neben Zufußgehen bietet es den besten Schutz vor einer Ansteckung.

Diesem internationalen Trend widersetzt sich Bonn. Und wen wundert? Einmal mehr bevorzugt Verwaltung, Oberbürgermeister und große Teile der Politik das Auto. Wen interessiert in der Bundesstadt schon, was die WHO empfiehlt? Gesundheit und Wohlbefinden der Bürgerinnen und Bürger ignoriert man im Stadthaus am Berliner Platz und schafft nicht einmal genug Platz auf den vorhandenen Geh- und Radwegen, damit die Leute die vorgeschriebenen anderthalb Meter Abstand halten können.

### Bonner Covid 19-Schutz: Autofahren

Spätestens seit dem städtischen Tiefbauamt zu Beginn der Sanierungsarbeiten 2016 an der Viktoria-Brücke Radfahrerinnen und Fußgänger auf einem viel zu schmalen Weg zusammenquetscht, damit der Autoverkehr ungehindert rollen kann, ist klar, welcher Geist in Bonn regiert. In Zeiten von Coro-

na ist es Fußgängerinnen und Radfahrern nun unmöglich, den vorgeschriebenen Sicherheitsabstand einzuhalten. Das Tiefbauamt aber verweigert weiterhin den Fahrrädern die Fahrbahn, weil es für sie dort zu gefährlich sei. Denn: Autofahrerinnen und Autofahrer halten sich nicht an die Verkehrsregeln wie Abstandhalten, Überholverbot usw. Kontrollen? Sanktionen? Fehlanzeige. Bestraft werden Radfahrerinnen und Fußgänger seit vier Jahren und seit Ausbruch der Pandemie spielt die Stadt Bonn fahrlässig mit ihrer Gesundheit.

Falls jemand doch noch Zweifel hat, welche Prioritäten die Stadtverwaltung hat, die oder der sollte mal auf den stark frequentierten, aber zum größten Teil zugeparkten Gehwegen vor Geschäften an der Friedrich-Breuer-Straße, der Kölnstraße, der Ellerstraße oder des Bonner Talwegs versuchen die Abstandsregel einzuhalten. Anträge auf Parkverbot wurden eiskalt abgeschmettert. Illegal auf Geh- und Radwegen abgestellte Fahrzeuge werden nicht erst seit Beginn der Pandemie vom Ordnungsamt toleriert. Wer sich in dieser Stadt vor einer Ansteckung mit Covid 19 schützen will, soll wohl besser ins Auto steigen. Das ist die unfassbare und menschenverachtende Lösung der Stadt Bonn.

### Aktionismus fürs Image, nicht für Gesundheit

Aktionismus ist Oberbürgermeister und Stadtverwaltung in Corona-Zeiten aber keineswegs fremd – zumindest wenn es einen Imageschaden

für die Stadt als »Infektionsherd« zu verhindern gilt. Als sich die ersten Kirschblüten in der Bonner Altstadt öffneten und der April mit Sonnenschein pur trotz Pandemie einen Besucheransturm befürchten ließ, riegelte die Stadt das Viertel rund um Breite Straße und Heerstraße kurzerhand ab. Plötzlich war eine Rechtsgrundlage überhaupt kein Problem. Hatte man im Stadthaus Forderungen nach zusätzlichen Fahrradwegen während der Pandemie mit dem billigen wie haltlosen Verweis auf das Land NRW abgelehnt, errichtete man nun einfache Straßensperren und verhängte ein Betretungsverbot für alle, die nicht in der Altstadt wohnten.

Die wahre Pointe dieser Aktion aber steht auf einem ganz anderen Blatt. Während in sozialen Netzwerken wild diskutiert wurde, wem die Kirschblüte gehört und wer Zugang bekommen müsste, dämmerte nachdenklichen Bürgerinnen und Bürgern in der Bonner Altstadt, welche Perspektive sich hier in Wahrheit auftut. Kirschblüte hin oder her, plötzlich dröhnte tagelang kein Durchgangsverkehr durch das seit Anfang der 1990er Jahren eigentlich verkehrsberuhigte Viertel. Und zum Schutz vor Corona konnten Passanten auf einmal problemlos auf der Straße gehen, um sich auf den durch parkenden Autos viel zu engen Gehwegen auszuweichen.

Aber anstatt über möglichst autoverkehrsfreie Wohnviertel in der Stadt zu diskutieren, ergingen sich Lokalpresse, Stadtverwaltung und heimatselige Spießbürger lieber über das Recht auf Kirschblüte – möglichst im stinkenden und gesundheitsgefährdenden Oldtimern, die Jahr für Jahr trotz Umweltzone durch die Menschenmenge knattern.

Wie tief die unbewusste Fetischisierung des Autos sitzt, zeigt auch der jüngste Jubel über Autokinos, Autocomedy und Autokonzerte. Auch hier zeigt sich die Stadtverwaltung geradezu genehmigungswütig. Anstatt Lösungen für Kinos, Theater und Clubs zu entwickeln, verpasst sich die Stadt Bonn den abgestandenen miefigen Auspuffcharme der 1950er Jahre. Und natürlich drängelten nicht wenige Bonner Kino-, Kabarett- und Konzertveranstalter aufgeregt in die »neue« Spielstätte, um ein paar Krümmel vom schönen neuen Autokuchen abzubekommen.

Für den anstehenden Kommunalwahlkampf und die so wichtigen Themen Verkehr und Klima lässt all das nichts gutes erwarten. Die letzte Hoffnung auf eine klima- und umweltfreundliche Verkehrswende ist wohl der Anfang Mai endlich gestartet Radentscheid Bonn, der bis zum Herbst 10 000 Unterschriften sammeln muss, um seine Forderungen nach einer lebenswerten und nicht den Autos unterworfenen Stadt an den Start zu bringen.

Wer also noch irgendwie an eine menschenfreundliche Zukunft in Bonn glauben möchte, sollte schnellstens beim Radentscheid Bonn unterschreiben. Die Hoffnung stirbt dann sicherlich zuletzt in der seit Jahren vorherrschenden schwarzgrünen Machtlosigkeit in Bonn... [C.F.]

# Pro & Pro

## Wer kriegt was vors Antlitz?

### Christian Lindner

Bekommt einen Deutsche-Bank-Blankoscheck, denn der steht ihm so gut: aus Seidenpapier und handsigniert von sagen wir mal treuen FDP-Mitgliedern aus dem Yachtclub von sagen wir mal Düsseldorf. Als Ohrenbänder dürfen Goldkanten aus einer Ado-Gardine fungieren.

### Saskia Esken

Muss zur Strafe für ihre schnippischen Worte wider einen Einzelhandels-Mitarbeiter und nun Nicht-mehr-SPD-Wähler ihre hübsche selbstgenähte Maske abgeben und kriegt stattdessen ein von der ver.di-Gruppe Calw aus Thermopapierbons zusammengetackertes Mund-Nase-Segel *geliehen*. Wie sie da Ohrenbänder drankriegen soll, weiß der Himmel. Das wird ihr eine Lehre sein.

### Reiner Calmund

Bekommt zum Schutze der Allgemeinheit eine Sonderanfertigung: Zelte-Weber hat sich bereit erklärt, dem Ex-Fußballfunktionär und Profigriller eines ihrer derzeit nicht benötigten Bierwigwams zu Verfügung zu stellen. Aus stabilem Segeltuch gearbeitet, ist dieses Zelt nicht allein zuverlässiger Spuckschutz, es absorbiert auch Sprechgeräusche.

### Caren Miosga, Linda Zervakis und Ingo Zamperoni (ARD)

Teilen sich eine Maske mit Christian-Drostens-Starschnitt. Abwechselnd bekommen Caren, Linda und Ingo Drostens Augen-, Nase- und Mundpartie, bei 60 Grad gewaschen und dampfgebügelt. Angeblich wollte Markus Lanz (ZDF) auch eine, muss sich aber mit einem Karl-Lauterbach-Dreieckshalstuch zufriedengeben.

### Der Frosch

Kriegt 1959 seine Maske abgenommen, der Schuft: Sie wird ihm von Joachim Fuchsberger nach einer teuflisch gefährlichen Verfolgungsjagd (und nachdem Eva Pflug in der Lolita-Bar das jugendgefährdende *Nachts im Nebel an der Themse* gesungen hat) für immer runtergerissen. Anschließend wird der Kerl sozial isoliert und streng bestraft. Dann heiratet Joachim Fuchsberger Eva Anthes. Danach ist alles gut.

PROF. DR. H<sub>2</sub>O ERLISTINGER

### Hertha-Spieler Salomon Kalou

Zur Strafe für sein unreifes Gebaren gibt's eine formschöne und farbenfrohe Vollmaske aus den alten Socken von Reiner Calmund – nach 120 Minuten auf der Tribüne bei 40 Grad und Hochspannung: Damit diese Jungmillionäre mal lernen, wie das Leben riechen kann.

### Robert Habeck

Dem sanften, äh, Schöngeist fertigen die Volos von KiWi in unfreiwilliger, weil unbezahlter Nacharbeit eine Behelfsmaske aus den einleitenden Seiten seines Buchs *Wer wagt, beginnt. Die Politik und ich*, signiertes Exemplar, versteht sich. So atmet der Robert nur die eigene erhabene Gedankenwelt und bleibt wohl und munter.

### Melania Trump

Läuft insofern außer Konkurrenz, als sie erstens ein medizinisches Wunder und gegen quasi alles immun und zwtens selbst *die Maske schlechthin* ist. Für den Fall aber, dass sie ihren Gatten mal so richtig ärgern will, hat eine anonyme Gruppe ihr den Starschnitt von Präsidentenschreck Hunter S. Thompson umgearbeitet. Ob der Gatte das dann überhaupt kapiert, bleibt indes fraglich.

### Christian Drostens

Kriegt auch einen umgearbeiteten Starschnitt, den von Markus Lanz nämlich. Weil den doch keiner leiden kann. So kann sich der Mann endlich mal ein bisschen aufs Ohr hauen, Schlafentzug macht schließlich auch krank, wissen Sie.

### BILD-Zeitung

Bekommt von mir höchstselbst und exklusiv eine Maske aus dem Mantel des Schweigens gewirkt: Das aufwendig gefertigte Unikat *Omertà* besticht durch den eleganten bodenlangen und beschwerten Saum, verdeckt praktisch alles und ist garantiert undurchlässig für praktisch alles. Ausziehen geht auch nicht, wird dies dennoch versucht, gibt's Stromschläge.

PROF. DR. RER. SUBL. P. REINHARDINGER



**DLS**  
Ihre Vollkorn-Mühlenbäckerei

ihreDLS.de



**Wir suchen Azubis als Bäckereifachverkäufer (m/w/d)**

Du suchst den perfekten Start in die Berufswelt, einen zukunftssicheren Job, bringst Dich gerne in ein Team ein und machst gerne Menschen glücklich? Dann passt Du perfekt zu uns! **Sende Deine schriftliche Bewerbung bitte per Post oder E-Mail an:**

**DLS Vollkorn-Mühlenbäckerei GmbH**  
Frau Judith Groeger • Conrad-Roentgen-Straße 3 • 53773 Hennef  
Tel. 0 22 42 / 9 05 08 00 • DLS@ihreDLS.de



FRIEDRICHS-MUSEUM  
**KOENIG**

# Unser blauer Planet

LEBEN IM NETZWERK

www.museum-koenig.de



Ein Partnermuseum der Leibniz Universität Göttingen

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen  
Leibniz Universität Göttingen  
Forschungszentrum für Bildung und Erziehung

## Sie wollen nicht nur auf Beistand von oben warten?



**Dann beleben Sie Ihr Geschäft durch Anzeigen in der Schnüss!**

# schnüss

- unkomplizierte Beratung
- kostenlose Gestaltung Ihres Anzeigenmotivs

Tel.: (0228) 60 47 612 • E-Mail: anzeigen@schnuess.de

# Einmal Langeweile und zurück

VON MARKUS MELCHERS

»Alle Fürsten langweilen sich: ein Beweis dafür ist, dass sie auf die Jagd gehen.« So formulierte Charles de Secondat, besser bekannt als Baron de Montesquieu. Das Phänomen, das wir im Deutschen mit dem Begriff Langeweile bezeichnen, hängt also unmittelbar mit dem sozialen Status und dem Einkommen eines Menschen zusammen. Der adelige Herr muss es ja wissen, oder?

In der deutschen Sprache lässt sich allerdings kein Hinweis auf das sozioökonomische Fundament dieses speziellen Gefühls aufspüren. Hier stehen vielmehr diejenigen Aspekte im Vordergrund, die das subjektive Zeitempfinden betonen. So wird entweder ein psychischer oder ein Bewusstseinszustand mit Langeweile assoziiert. In anderen Sprachen ist dies anders. So fehlt etwa im Französischen oder Englischen der Bezug zum Zeitempfinden. Dort verbindet sich mit *ennui* oder *boredom* etwas von Lästigkeit, Überdruß oder Verdrießlichkeit.

Zurück nach Deutschland. Immanuel Kant definierte Langeweile in seiner bekannt klaren Diktion als »Aneklung seiner eigenen Existenz aus der Leerheit des Gemüths an Empfindungen, zu denen es unaufhörlich strebt«. Liegt er richtig? Oder verhält es sich so, wie von Thomas Mann im *Zauberberg* ausgeführt? »Was man Langeweile nennt, ist (...) eigentlich (...) eine krankhafte Kurzweiligkeit der Zeit infolge von Monotonie: große Zeiträume schrumpfen bei ununterbrochener Gleichförmigkeit auf eine das Herz zu Tode erschreckende Weise zusammen; wenn ein Tag wie alle ist, so sind alle wie einer; und bei vollkommener Einförmigkeit würde das längste Leben als ganz kurz erlebt werden und unversehens verfliegen sein.«



Markus Melchers (\*1963), Philosophischer Praktiker, Fachbuchautor ist seit 1998 mit seiner Praxis "Sinn auf Rädern" bundesweit tätig. In Bonn gründete er das Philosophische Café, das seit 1998 in der PAUKE stattfindet.

In diesen Äußerungen jedenfalls erscheint Langeweile als eine Störung oder Krankheit, die verschiedene Symptome mit sich führt. Der sich langweilende Mensch zeigt sich entsprechend entweder unleidlich, zerstreut oder unruhig.

Nun erfahren die meisten Menschen die Corona-Krise und den damit verbundenen Zustand des erzwungenen Nichtstuns aber nicht im betreuten Erlebnisraum eines Schweizer Sanatoriums. Oder als sozial abgesicherte Existenz eines öffentlich bestallten Denkers. Und auch die immer wieder herangezogene Aussage von Blaise Pascal »Nichts ist dem Menschen so unerträglich, wie im Zustand einer völligen Ruhe zu sein, ohne Leidenschaft, ohne Tätigkeit, ohne Zerstreuung, ohne die Möglichkeit, sich einzusetzen« zieht die Frage nach sich, ob sie zutrifft.

Antwort: Das tut sie nicht (mehr). Denn wir erleben gegenwärtig einen erzwungenen Zustand, der niemanden kalt lässt. Denn nicht nur die je individuelle soziale und ökonomische Existenz ist bedroht. Gefährdet sind die freiheitlichen Lebensformen, wie sie sich erst im Laufe der Moderne genannten Epoche herauszubilden vermochten.

Unter dieser Perspektive scheidet also die völlige Ruhe eines Individuums als Langeweileerkenntnis- und beschreibungskriterium aus.

Nicht ausscheiden aus diesem Text darf aber eine ultrakurze Typologie der Langeweile, an die vor knapp einhundertfünfzig Jahren noch nicht zu denken war. Denn die Vielfalt der aktuellen Langeweileerscheinungsformen hängt von historischen Voraussetzungen ab, die wiederum auch die zeitgenössischen Langeweileerfahrungen erklären können.

Dazu gehört wesentlich die Selbstentdeckung des Subjekts als eines freien, einzigartigen und sinnbedürftigen Wesens. Weniger wichtig, aber dazu gehörig ist die Aufwertung des Maßstabs »langweilig« zur Beurteilung von Dingen und Sachverhalten. So verwandelt sich Langeweile allmählich von einer privaten oder individuellen Gefühlserfahrung zu einer »Sache«, die nun als Massenphänomen auftritt.

Und so kennen wahrscheinlich alle die *situative* Langeweile, wie sie sich beispielsweise bei langen Bahnfahrten oder faden Partys einstellt. Oder die *widerwillige* Langeweile, die sich als Überdruß am täglichen Einerlei oder der penetranten Gegenwart von Banalem zeigt. Und wer mit sich

und der Welt nichts anzufangen weiß, wer die tatsächliche oder vermeintliche Inhaltslosigkeit der Welt zu spüren glaubt, der empfindet *existentielle* Langeweile.

Kurz gesagt: Langeweile ist, wenn sich nichts mehr zu verändern scheint.

Alle diese Arten werden als unangenehm, bedrohlich oder gefährdend erfahren und bewertet.

Die einzige Langeweile, die weithin akzeptiert ist, ist die *schöpferische* Langeweile. Von manchem wird diese Langeweile mit Muße verwechselt.

Die Bekämpfung einer in der Moderne allgegenwärtigen Pendelbewegung zwischen Langeweile und Wohlbefinden als Massenphänomen führte im letzten Jahrhundert zur Erfindung der größten »Langeweileverschleichungsmaschine« (Martin Doehlemann) – dem Fernsehen. Die in das TV und allen seinen ehelichen oder unehelichen Kindern Netflix, Amazon prime, Disney plus, Hulu u.a. gesetzte Hoffnung wurde allerdings enttäuscht.

Diese Medien, die sich auch durch die Prinzipien des Aufbaus, des Kitsches, der Vergrößerung und der Unterhaltung (nicht vollständig) beschreiben lassen, verwandeln sich nach einiger Zeit in »Langeweileerzeugungsmaschinen« (nochmals Martin Doehlemann).

Wenn es stimmt, dass es eine sehr starke Motivation von prinzipiell sinnbedürftigen Menschen ist, ein sinnvolles Leben zu führen, und wenn es stimmt, dass das Gefühl der Langeweile so stark verankert ist, dass Menschen dadurch daran erinnert werden, dass sie eigentlich ein sinnvolles Leben leben wollen, dann hätte die Langeweile in beinahe allen ihren Erscheinungsweisen wenigstens einen positiven Aspekt. Denn Langeweile zeigt uns so, dass wir zu Gattung *homo sapiens sapiens* gehören. Derzeit aber sieht es eher so aus, dass aus Langeweile heraus der gesellschaftliche und individuelle Status von vor der Corona-Krise angestrebt wird. Wie langweilig. ■





## »Einfach mal so da«

Muße im öffentlichen Raum

**D**as Bonner Loch ist Geschichte – und viele wissen schon gar nicht mehr, wie es einmal ausgesehen hat auf dem Bahnhofsvorplatz, der heute ja kein Bahnhofsvorplatz mehr ist, sondern zur Konsumschleuse umgebaut wurde: »Ich shoppe, also darf ich mich aufhalten«.

Das war zu Zeiten des (hässlichen, weil konsequent mit Unpflege gestraften) Bonner Lochs mal anders. Da konnte und durfte man dort »einfach mal so da sein«, konnte rumsitzen – ohne Ziel und ohne Zweck und ohne gleich Geld auszugeben.

Solche Plätze werden immer rarer, der urbane öffentliche Raum wird gnadenlos vermarktet und verzweckt, in Bonn wie anderswo auch, nur fällt das in Bonn eben inzwischen recht unangenehm auf, denn unsere City ist ja nicht besonders groß.

Zum Antrag »Zusätzliche Bänke für den Marktplatz« hat Hanno Raußendorf, Vertreter der LINKEN in der Bezirksvertretung Bonn, jetzt in einer Pressemitteilung erklärt:

### Mehr Bänke für den Marktplatz

In den vergangenen Wochen ohne gastronomisches Angebot ist besonders deutlich geworden, dass auf dem Bonner Marktplatz Sitzgelegenheiten fehlen. Es gibt nur sehr wenige Bänke, noch dazu solche ohne Rückenlehne. Jüngere setzen sich auf die Gebäudekante beim Görtz-Schuhladen, für weniger Bewegliche ist eigentlich keine Ersatzfläche vorhanden. Kaum vorstellbar, dass in

einer anderen europäischen Stadt, die etwas auf sich hält, auf einem solch zentralen Platz einer Innenstadt das Angebot an Sitzflächen so gering ist.

Die Linksfraktion hat daher in der Bezirksvertretung beantragt, an sechs Stellen des Marktplatzes neue Bänke mit Rückenlehnen zu installieren. Der Platz würde so an Attraktivität gewinnen und allen Menschen wäre ein etwas längeres Verweilen möglich.

An den vorgeschlagenen Standorten wird die Gastronomiebestuhlung nicht beeinträchtigt und das Befahren des Platzes z.B. für Marktbesucher nicht wesentlich erschwert. Finanziert werden sollen die Bänke aus vorhandenen Mitteln des eigenen Topfs der Bezirksvertretung.

Wenn die Mehrheit der Bezirksvertretung Bonn sich nicht mit Verweis auf ein imaginäres »Integriertes Handlungskonzept innerstädtische Sitzgelegenheiten (IHIS)«, das von einem beauftragten Büro in fünf Jahren erstellt werden soll, vertrösten lässt, könnte man vielleicht schon in diesem Spätsommer entspannt das Marktleben und den recht schönen Platz genießen.

»In einer anderen europäischen Stadt, die etwas auf sich hält« – Herr Raußendorf, Sie sind wohl ein Träumer. Aber es ist ein netter und durchaus ehrenwerter Traum. Sollte er Wirklichkeit werden, wir würden uns einfach mal so drauf Platz nehmen wollen und uns vorstellen, wir wären in einer Stadt statt in einer »Shop till you drop«-City. [G.L.]

## Sie trauen keinem Handwerker?

Mit den Handwerksbetrieben der SKM-Aufbruch gGmbH sind Sie auf der sicheren Seite – zuverlässig, kompetent und preiswert.



**Die Malmanufaktur Bonn**  
Maler- & Lackierarbeiten



**Die Arche**  
Haushaltsauflösungen  
& Entrümpelungen

0228/98511-50

SKM Aufbruch gGmbH, Aufbau beruflicher Chancen | Kölnstr. 367 53117 Bonn

[www.skm-aufbruch.de](http://www.skm-aufbruch.de)

### Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde

**Krisentelefon: (0228) 96 53 901**

**Sprechzeiten:**  
20.00–23.00 Uhr (montags–freitags)  
18.00–23.00 Uhr (samstags, sonntags, feiertags)

Gemeindepsychiatrie Bonn-Rhein-Sieg gGmbH

## Was tun bei ARTHROSE?

Jedes Jahr werden in Deutschland über 500.000 Gelenkeingriffe mit der modernen „Knopfloch“-Methode durchgeführt. Welche Operationen sind heute damit möglich? Was sind die Vorteile dieser „Gelenkspiegelungen“, die der Arzt „Arthroskopien“ nennt? Was sollte man bei der Wahl des Operateurs beachten, und was sollte man über die wichtige Nachbehandlung wissen? Zu diesen Fragen und zu allen

Anliegen bei Arthrose gibt die Deutsche Arthrose-Hilfe nützliche Tipps, die jeder kennen sollte. Eine Sonderausgabe ihres Ratgebers „Arthrose-Info“ kann kostenlos angefordert werden bei: Deutsche Arthrose-Hilfe e.V., Postfach 110551, 60040 Frankfurt/Main (bitte gerne eine 0,70-€-Briefmarke für Rückporto beifügen) oder auch per E-Mail an [service@arthrose.de](mailto:service@arthrose.de) (bitte auch dann mit vollständiger Adresse).

**SONDERAUSSTELLUNG**

**GROSS, GRÖßER, DINOSAURIER**

**bis 21.06.2020**

Forschungsmuseum Koenig  
Adenauerallee 160, 53113 Bonn  
[www.leibniz-zfmk.de](http://www.leibniz-zfmk.de)

# Bonner Influencer

An-Rheiner mit Einfluss

**Folge (15):**

**Beethoven und der Rhein**

EIN EXKURS VON FRANZ FIRLA

**D**ass Beethoven in seiner Jugend dieselbe mediterrane Bonner Luft atmete wie ich, war schon immer ein Grund mehr, warum ich seine Musik mochte. Als ich erfuhr, dass der kleine Ludwig nicht, wie angenommen, die Bonner Zeit in seinem Geburtshaus in der Bonngasse verbrachte, sondern die Familie Beethoven mit Unterbrechungen zehn Jahre in der Rheingasse gewohnt hat, freute ich mich obendrein, dass er – genau wie ich – täglich auf den Rhein blicken konnte. Allerdings hatte er etwas mehr Siebengebirge im Hintergrund.

Nun erzählt der Bericht des Bäckermeisters Fischer leider nichts Weiteres über Ludwigs Beziehungen zum Rhein, außer dass die Mägde die Beethovenkinder am Rhein im Sand spielen ließen und dass 1784, da war er schon 14, ein Jahrtausendhochwasser die Familie zwang, in höher gelegene Räume auszuweichen. »Die Beethovens liebten den Rhein«, schreibt Bäcker Fischer, genau!

Aber: Ist Ludwig je im Rhein geschwommen? Gab es eine Fähre nach Beuel? Hat er geangelt? Wir wissen es auch 2020 immer noch nicht. Laufen konnte er aber auf jeden Fall. Da ist es für einen Ortskundigen sehr naheliegend, wenn er, allein oder mit Gleichaltrigen, auch kleinere oder größere Streifzüge bzw. Fußmärsche am Rhein entlang unternommen hat. Das wäre jedenfalls weit weniger spekulativ als so manches, was ihm im Zusammenhang mit seinen späteren Klavierschülerinnen angedichtet wird.

Man darf wohl annehmen, dass der junge Ludwig und seine Freunde sich bestimmt gerne mal im großen Köln umgesehen hätten. Sie hörten in ihrem Kurkölnischen täglich davon, vom Dom usw. Mit dem Vater war er sogar schon da gewesen. Der achtjährige Ludwig gab dort ein Konzert als Sechsjähriger. Vater Johann van Beethoven als Wunderkindpromotor hatte ihn etwas jünger gemacht. Zwei Jahre wohnten sie da schon in der Rheingasse und sollten mit Unterbrechungen noch acht

weitere dort verbringen, ehe sie in die Wenzelgasse zogen.

Die Rheingassenjungen hätten nach Köln schwimmen, rudern oder sich einfach treiben lassen können. Sicherer war es aber zu Fuß am Rheinufer entlang. Vielleicht nicht gerade 1784 beim Hochwasser (ich sage nur »Pfaffenmütze«), und nicht ganz bis Köln, aber dem Leinpfad nach Graurheindorf waren sie schon öfter gefolgt. Von der Rheingasse zum Schänzchen sind es nur ein paar hundert Meter. Gut möglich, dass sie auch mal 1000 Meter liefen, und dann waren sie schon in Höhe der Römerstraße 247. Opa Bertrams Haus und auch das Sommerbad gegenüber existierten natürlich um 1780 noch nicht, das würde schon noch 150 Jahre dauern, aber Ludwig als Heranwachsender muss die Wiege Bonns, in der ich geboren wurde und aufwuchs, gekannt haben. Hier streifte er als Teenager, der schon komponierte und von der Zukunft träumte, z.B. mit seinem Freund Franz Wegeler im Sommer den Rhein entlang. In der Gegend war es vermutlich damals schon ruhiger als stromaufwärts und er konnte ungestört über Kompositionsideen nachsinnen. Ja, vielleicht bildeten sich hier unterhalb von Opa Bertrams Haustür seine bekannten Wiener und Badener Spaziergewohnheiten heraus?

Für diesen Streifzug musste er nur die Rheingasse ein paar Meter hinter ans Wasser laufen und nach links schwenken, dann war er schon in der Spur. An »de Kuhl« vorbei, dort wo heute die Beethovenhalle steht, stromabwärts in Richtung Köln, wo ihm außer gelegentlichen Treidelpferden kaum jemand begegnet sein dürfte, wo er unbelauscht laut singen konnte, wo ihn kein Blick auf das Siebengebirge ablenkte, wo drüben eine Pappelreihe das flache Schwarzrheindorf gnädig verdeckte, ja hier, wo ihm nur Wasser, Gras und Bäume zuhörten: »O welche Lust, in freier Luft den Atem leicht zu heben!«



Das ehemalige Sommerbad am Rhein

FOTO: MIT FREUNDLICHER GENEHMIGUNG DES SSF BONN

Und ehe er sich versah, lief er parallel zur Römerstraße, der römischen *via principalis*. Sein Blick ging nach links, zum Schänzchen, eine kurfürstliche Kontrollstation der Rheinschiffahrt und noch lange kein studentischer Biergarten. Wie, wenn ihm in Höhe Augustusring die Idee gereift wäre, einmal Schillers Ode zu vertonen? Manchmal lief er aber noch weiter bis dorthin, wo hundertfünfzig Jahre später das schlichte Sommerbad mit Schwimm-, Plansch- und Sprungbecken entstehen würde, noch ohne den irreführenden Namen »Römerbad« und oben entlang der uralten Straße die Häuser für kleine Beamte und Kriegsbeschädigte, wo aus einem der Fenster in der 1. Etage oder gar aus der Mansarde ab 1944 der kleine Franz hochwassersicher hinausblicken würde, geradewegs übers Feld zu ihm hinunter, denn da fuhren die Lastkähne auf dem Rhein und ab und zu ein weißer Ausflugsdampfer mit bunten Fähnchen, von dem sogar Musikketzen zur Römerstraße hinaufwehten.

Wenn Ludwig hier nun kehrtmachte, hatte er – anders als die armen Treidelpferde, denen man mit Augenklappen die Sicht auf die schääl Sick (blinde Seite) nahm – die Beueler Seite im Blick. Und weil auch keine Brücke die Sicht einschränkte, tauchte schon bald der Ennert auf, der sanfte Anfang des Siebengebirges, wo der kleine Franz mit Oma und Opa seine ersten Wanderungen

erlebte und noch rein gar nichts über Beethoven wusste.

P.S.

Wie immer bin ich auch diesmal froh, die Fakten vor dem Schreiben nicht vollständig gekannt zu haben, die Glosse wäre sonst gar nicht entstanden. Im Vertrauen: Autoren ganz anderen Kalibers soll es ähnlich gehen.

Aber was sich im Nachgang zum Thema »Beethoven-Rhein« noch so auf sammeln lässt, ist allerdings erstaunlich. Man kann sagen. Meine Glosse hat mein Interesse am Thema erst richtig geweckt. Und am schönsten ist: Der von mir vermutete Leinpfadstreifzug links herum nach Bonn-Castell wird dadurch keineswegs unwahrscheinlicher.

Zunächst noch ein mutiger Nachtrag: Wenn ich lese, welch kleine, aber kräftige Statur Beethoven bis zum Schluss gehabt haben soll, komme ich fast zwangsläufig zu der Vorstellung, dass Ludwig und Franz die oben geschilderten Streifzüge lange vor seinem Abschied nach Wien mit einem alten grünen Fischerkahn unternommen haben und der kräftige Ludwig den Franz darin von Bonn-Castell zurück zur Rheingasse getreidelt hat.

Ja, ich weiß: Später hat er mal gesagt, nur im Wald könne man wahrhaft atmen. Ein Verrat an allen Anrheinern. Ach, ja, es sei ihm verziehen!

## FRANZ FIRLA

Studierte gegenüber seinem Großelternhaus auf der Römerstraße an der Pädagogischen Akademie. Sein Amt als Volksschullehrer trat er 1968 in Mülheim an der Ruhr an. Fächer: Deutsch, Musik, Geschichte. Nach seiner Pensionierung verfasst er Glossen (u.a. über Beethoven) und engagiert sich für die Mundart seiner Wahlheimat: Mölmsch Platt.

Bücher:

*Mein heiterster Ernst* – Gedichte

*RuSaKeWe* – Mundarten an der unteren Ruhr

*Dann doch lieber einen Bügelfisch* – Glossen

Meine Mutmaßungen über die Streifzüge Richtung Graurheindorf verdanken ihre Entstehung u.a. dem Wunsch, einen Kontrapunkt zum »Rheindorfer Hof« in Meckenheim-Ersdorf setzen zu setzen, wo Ludwig 1781 gezwungenermaßen Klavier gespielt haben soll. Und Stele 15 des Beethoven-Rundganges ist sogar in Rheinbach vor dem Glasmuseum postiert. Das Wort Rhein klingt hier und dort mit, aber es handelt nicht von ihm. Da hoffen wir dann doch auf Stele 6 des neuen Beethoven-Rundganges, direkt am Ufer, auf der wir als erstes einen Briefausschnitt Ludwigs von 1801 an besagten Jugendfreund Franz lesen. Damals schwärmt er nach 9 Jahren Wien etwas floskelhaft vom »Vater Rhein«, den er aber nie wieder »begrüßen« würde. Und ferner: »Der Rhein führte Beethoven 1778 zu seinem ersten öffentlichen Konzert nach Köln. 1783 fuhr der Zwölfjährige bis nach Rotterdam. 1791 begann hier rheinaufwärts die Schiffsreise der Hofkapelle nach Mergentheim.«

Ich bleibe dabei, wir wissen nichts über seine Beziehung zum Rhein. Hatte er dafür keine Zeit, weil der Vater ihn mit Instrumentalunterricht malträtierte? So wird es jedenfalls in *Beethoven für Kinder* dargestellt. Danach hatte er noch nicht mal Zeit, im Hofe geschweige denn am Rhein mit Gleichaltrigen zu spielen oder sich dort »schöne Schiffe« anzusehen. Die Frage ist allerdings, ob es 1770/80 schon schöne Schiffe gab?

Wasser spielte allerdings für unseren Titanen schon eine Rolle. Er schüttete sich bekanntlich auffällig oft einen Krug voll mitten im Zimmer über den Kopf! Sozusagen eine autonome Taufzeremonie. Man kennt ja nicht Beethovens Geburtstag, sondern nur den Tag seiner Taufe. Mit der Selbsttaufe erneuerte er sich sozusagen regelmäßig.

Nein, es gibt keine Komposition über das Thema »Rhein«. Das schmerzt. *Meeresstille und frohe Fahrt* tröstet einen als Anrheiner nicht darüber hinweg. Wenig Trost bietet auch Stephan Eisel, der von einer Rundreise des Vaters mit dem Elfjährigen berichtet: »Mit seinem zehnjährigen Sohn Ludwig unternahm Johann van Beethoven dann auch 1781 eine kleine Rundreise zu Musikfreunden in der Region. Der Weg führte sie linksrheinisch nach Flammersheim (heute Euskirchen), Odendorf (heute Swisttal), Oberdrees (heute ein Stadtteil

von Rheinbach), Ahrweiler, Ersdorf (heute Meckenheim) und zu den damals selbstständigen Dörfern Röttgen und Poppelsdorf. Rechtsrheinisch ging es nach Oberkassel, Hennef und Bensberg sowie in die Siegburger Benediktiner-Abtei.«

Dass er später allein im Siebengebirge wanderte, mal eben mit dem Nachen rüberfuhr, scheint mir eher eine Vermutung. Öfter soll er in Unkel gewesen sein. Dort hat er beim oder im Gefängnisturm nach durchzechter Nacht die *Adelaide* komponiert. Stele 20 gibt als Quelle den französischen Komponisten und Musikkritiker Hector Berlioz (1803-1869) an, der im August 1845 das erste Bonner Beethovenfest besuchte und in Königswinter sein Quartier bezogen hatte. Der berichtete von Zeitzeugen, die ihm sagten, dass Beethoven oft mit einem Nachen über den Rhein kam, um in der Rheinebene zu träumen und zu arbeiten.

Nun ja, Beethovens Leben in Bonn war 1845 über 50 Jahre her. Mit einem Nachen gezielt das andere Flussufer des Rheins zu erreichen, verlangt sehr viel Kraft und Geschick. Um bei normaler Strömung in Königswinter anzukommen, wäre es vorteilhaft, statt in Bonn in Mehlem los zu rudern. Die Rückfahrt nach Bonn ist natürlich wesentlich schonender.

Eine zusätzliche Stele in Höhe des früheren Sommerbades hielte ich persönlich für eine Bereicherung des Beethovenrundganges. Meine Mutmaßungen, die ich oben dargelegt habe, können es an Wahrheitsgehalt durchaus mit Stele 20 aufnehmen. Zum Schluss: Warum werden Beethovens Linksabbieger-Unternehmungen von der Rheingasse aus immer noch verschwiegen?

Zu seiner Zeit gaben natürlich Graf Waldstein und der Kurfürst die Richtung vor. Auch der Orchesterflug nach Bad Mergentheim kurz vor der Wienabreise: immer rechts rum. Nun gut, es ging ja auch zu einem Treffen des Deutsch-Ritter-Ordens, der sich in den Kreuzzügen gebildet hatte, und für den Musiker selbstverständlich zur unteren Dienerschaft gehörten. Beethoven war hier einfacher Bratschist und jeden dritten Tag Kellner.

War Beethoven im Grunde nur künstlerisch ein Linksblinker, privater aber eher ein Rechtsabbieger?!

Die Stele in der Nordstadt, in der Wiege Bonns, könnte dem Eindruck ein wenig entgegenwirken.



**RADLADEN HOENIG**

**Verkauf, Fahrräder und Zubehör:**  
Hermannstraße 28-30 | Tel: 02 28 / 4 33 66 03

**Werkstatt, Service und Reparaturen:**  
Hermannstraße 27 | Tel: 02 28 / 90 91 98 94  
53225 Bonn (Beuel)

info@radladen-hoenig.de  
Di - Fr: 9:00 - 19:00 Uhr, Sa: 9:00 - 14:00 Uhr

*für bewegten Beuel!*

VSF. für Mensch und Rad  
Mitglied

*I want to ride my...*

Ob Freizeit, Touren oder Offroad, mit uns macht radeln einfach nur Spaß.



Verkauf, Ersatzteile, Zubehör, Wartung & Reparatur

**CYCLES**

Ihr Fahrradladen im Herzen von Bonn

Stiftsplatz 1 · tel. 0228 - 696169 · mail@cycles-bonn.de · www.cycles-bonn.de

**ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET**



**Schnüss**  
Das Bonner Stadtmagazin

22 in VERLAG MEDIADATEN  
WANTZEN - ARCHIV

Weniger - Kultur und Politik: Was ist los in Bonn?  
Aktuellen Überblick - mit umfangreichem Veranstaltungskalender  
einer Geschichten. Jeden Monat gratis. In Bonn, für Bonn.

SHARE

**ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER  
AUCH VERGRIFFENE AUSGABEN IM ARCHIV**

[www.schnuess.de](http://www.schnuess.de)

# Gastro



## In Guten Kreisen

**WEIN, KAFFEE, GESPRÄCHE**

**D**ass die derzeitige Krise allen Gastronomen auf die eine oder andere Art zu schaffen macht, ist keine Neuigkeit mehr. Besonders schlimm wird es aber, wenn man gerade in dieser Zeit eine Neueröffnung geplant hatte. So fiel für Marco Tarsia die Übernahme des Weinladens »grün der zeit« genau in die Zeit des Lockdowns – und damit erstmal praktisch flach. Ja, Tarsia ist den Bonnern natürlich bekannt als Inhaber der vier Piaggio Ape Café-Roller, die unter anderem am Hofgarten, am Frankenbad und auf dem Beueler Markt die Kunden mit fabelhaftem Espresso und Cappuccino versorgen, und der auch mit Kaffee-kursen wie dem Barista-Grundkurs und dem Latte-Art-Grundkurs die Begeisterung für guten Kaffee vermittelt. Da die ehemaligen Betreiberinnen des »grün der zeit«, Mira Piepjohn und Susanne Graumüller, ihren Laden abgeben wollten, gut

mit Tarsia bekannt sind, und dieser wiederum einen festen Ort für seine Kaffee-kurse suchte, wurde man sich schnell handelseinig.

Tja, und dann kam Corona, damit ein Stopp der Umbaupläne des Ladenlokals in der Altstadt und ein provisorischer »An der Tür«-Verkauf des bestehenden Sortiments, das Tarsia (nach wie vor unterstützt von Mira Piepjohn) nach und nach sanft umgestalten möchte.

Dazu gehört etwa, dass im hinteren Teil des Ladens zukünftig Barista-Kurse und Kaffee-Schulungen stattfinden werden (diese wurden vorher mit einer mobilen Anlage in wechselnden Räumen durchgeführt), zu denen sich Wein-Verkostungen, Wein- und Kaffee-Sensorik-Abende und buchbare Veranstaltungen wie Firmen-Events oder Geburtstagspartys gesellen. Dass die Planung momentan mit der Pandemie-Situa-

tion steht und fällt, ist natürlich auch für Tarsia schwierig. »Ich wollte eigentlich den April für den Umbau nutzen und den Laden schließen, aber dann kam alles anders. Jetzt müssen wir schauen, wann wir welche Veränderung realisieren können«, so der neue Inhaber.

Neben weiteren offenen Weinen, die zum Probieren animieren sollen (»Probier was, lass uns drüber reden«), möchte er das Weißweinsortiment weiterhin mit deutschem Fokus führen, angereichert von ein paar Franzosen, Italienern und Südtirolern.

Die Auswahl an Rotweinen kommt zukünftig hauptsächlich aus Europa, und große Winzer wie Pfaffmann werden nicht mehr im Sortiment vertreten sein. Auch das Gin-Angebot wird dezimiert, während das Feinkost-Angebot nicht nur um den Café-Roller-Espresso (250g zu

7,90 Euro, nach den Vorstellungen von Tarsia vom Kaffeeröster Roestbar in Münster geröstet) und einige weitere Bohnensorten und Kaffeezubehör-Artikel erweitert wird, sondern weiterhin auch Standards wie das Pesto alla Genovese von La Gallinara (180g zu 5,90 Euro) oder die Linguine von Rummo aus Benevento bei Neapel (500g zu 2,80 Euro) bereithält. Das Angebot an Weinen von Julia Schittler (Vereinigte Weingüter Schittler-Becker) wird ausgeweitet, z.B. mit einem feinen Muskateller (0,75l. zu 7,20 Euro), daneben gibt es Weine vom Weingut Eser (z.B. den »Riesling im Liter« zu 7,80 Euro) oder Portweine von Nieport (z.B. der Dry White zu 12,50 Euro für 0,75l), mit denen sich auch trendige neue Drinks wie der Porto Tonic kreieren lassen.

Tarsia gibt zu, dass er trotz seines großen Interesses für Weine weit weg vom Status eines Sommeliers rangiert und dankbar für die Unterstützung von Frau Piepjohn ist, aber er ist auch ein kluger Geschäftsmann, der die Wünsche der Altstadt bei Wein, Kaffee und Feinkost gut einschätzen kann. »Ich möchte der Altstadt etwas zeigen, mit den Kunden über Weine sprechen und sehen, dass jeder seinen persönlichen Geschmack entdecken kann. Dafür will ich ja auch das Angebot an offenen Weinen erweitern.« Und obwohl der Einstieg in die Weinwelt, z.B. mit dem Pleno Tempranillo für 4,20 Euro (0,75l) oder dem Gutedel von Scherer&Zimmer (6,90 Euro) erfreulich günstig gelingt, gibt es auch Stammkunden, bei denen die Kiste mit edlen Rotweinen bestückt sein muss, die nicht unter 30 Euro zu haben sind. Weitere Infos zum Sortiment, den Kursen und den hoffentlich bald wieder längeren Öffnungszeiten nach der Krise finden sich auf der Internetseite des Ladens.

[KLAAS TIGCHELAAR]

**Wein- und Kaffeeladen  
In Guten Kreisen**

Dorotheenstraße 70 · 53111 Bonn  
Tel. (0228) 76 38 46 44  
Mo-Sa 15:00-18:00 Uhr  
(noch vorläufig)  
[www.in-guten-kreisen.de](http://www.in-guten-kreisen.de)  
[www.cafe-roller.de](http://www.cafe-roller.de)



Kaffeebrennerei

## Bonns beste Bohne online

**D**ie Bonner Kaffeebrennerei (mit angeschlossener Bonner Kaffeeschule) hat ihren Online-Shop ausgebaut. Solange die Krise andauert, können alle acht eigenen Röstungen der Brennerei im Online-Shop auch als Einzelbestellungen bezogen werden, egal ob es die vollmundige »Soft Shock (Espresso)«, mit dezenter Säure und Aromen aus dunklen Früchten und Schokolade für die Siebträger und den Vollautomaten, oder die speziell für den Filterkaffee (Handfilter, Moccamaster oder die gute alte Kaffeemaschine) gedachte Sorte »Lovecats«, mit zitrischen Säuren und einer saftigen Süße sein soll. Los geht es bei der schick gestylten 250-Gramm-Packung, die je nach Sorte zwischen 7,50 Euro und 10,90 Euro kostet. Natürlich gibt es alle Bohnen auch im 500g- oder 1000g-Pack, auf Wunsch sogar gemahlen. Versand kostet je nach Gewicht zwischen 3,79 Euro und 4,99 Euro, ab 50 Euro ist der Versand kostenfrei.

Auf der Internetseite der Brennerei von Mark Czogalla kann man auch detailliert nachlesen werden, was hier unter »transparent, nachhaltig und fair« zu verstehen ist und warum die Entscheidung gegen zertifizierten Rohkaffee (Bio, Fair Trade, UTZ usw.) etwas mehr Erklärung braucht, aber letztlich besser für die Farmer und Farmerinnen in den Anbaugebieten in Guatemala, Brasilien, Äthiopien, Tansania oder Indien ist. Immerhin war Czogalla persönlich vor Ort, um zu gucken, wo seine Bohnen herkommen.

Wer sich ganz neu mit dem Thema »Kaffee« auseinandersetzt, probieren oder fachsimpeln möchte, kann beim Werksverkauf vorbeischaun, der nächste findet am 6. Juni von 11 bis 14 Uhr in den Räumen der Brennerei und Kaffeeschule, Klara-M.-Faßbinder-Straße 6, 53121 Bonn statt. Und auch die Kurse zu »Brewing«, »Barista Skills« und »Sensory« fangen wieder an, detaillierte Infos finden sich auf der Internetseite der Kaffeeschule. [K.T.]

[www.bonner-kaffeebrennerei.de](http://www.bonner-kaffeebrennerei.de)

[www.bonner-kaffeeschule.de](http://www.bonner-kaffeeschule.de)

FOTO: BONNER KAFFEESCHULE

**WIR SIND WIEDER**

**LASST UNS DAS BESTE  
DARAUS MACHEN...**

**BORNHEIMERSTR. 20 - 22 / AM STADTHAUS  
SUPPORT YOUR LOCAL PUNK ROCK BAR**

**MO-FR AB 17 UHR / SA + SO AB 15 UHR**



**Du siehst einen Tiger.  
Andere ein Potenzmittel.**

**Es liegt an uns, das Artensterben zu stoppen.  
Hilf mit deiner Spende: [wwf.de/wilderei](http://wwf.de/wilderei)**

**STOPP  
WILDEREI  
WELTWEIT**

Die letzten 370 Sumatra-Tiger werden grausam gejagt. Ihre Körperteile als angebliches Potenzmittel und Wundermedizin verkauft. Bevor sie sterben, quälen die Tiere sich oft tagelang in Schlingfallen. Deine Spende hilft uns, Fallen unschädlich zu machen, Wilderer zu überführen und die Nachfrage einzudämmen. WWF-Spendenkonto: IBAN DE06 5502 0500 0222 2222 22.

Wir haben wieder auf  
und erwarten Euch!

Sonja's

Inh.: Sonja Reul  
Friedrichstr. 13  
53111 Bonn  
Tel. (0228) 63 58 25  
So. & Mo. Ruhetag

Pauke-LIFE

Endenicher Str. 43  
53115 Bonn  
0228 969465-0  
www.pauke-life.de

Vorverkauf:  
www.bonnticket.de  
oder unter  
reservierung@  
pauke-bonn.de

WEDNESDAY  
NIGHT LIFE

Offene Bühne Show  
Pauke-LIFE

Flynn's Inn  
whiskey bar & pub

Over 200 Whiskies,  
Guinness, Kilkenny, Cider

Live Sports

Homemade Food

Quiz Night Tuesdays

Wolfstraße 45  
53111 Bonn - Altstadt  
Tel. 0228 38765343  
www.flynninn.de

Alltagsengeln neuen Schwung geben

Helfen Sie kurbedürftigen Müttern  
mit Ihrer Spende!

[www.muettergenesungswerk.de/jetzt-spenden](http://www.muettergenesungswerk.de/jetzt-spenden)

Spendenkonto

IBAN: DE13 7002 0500 0008 8555 04

BIC: BFSWDE33MUE



Eilly Heuss-Knapp-Stiftung  
Müttergenesungswerk

KULINARIUM

## Vinho Verde



Der portugiesische Brot und Butter-Wein Vinho Verde erfreut sich auch bei uns zunehmender Beliebtheit - ob das wohl auch wieder mit dem Klimawandel und dem Plus an Sonnentagen zu tun hat? Neben dem Platzhirsch »Casal Garcia« (der meistverkaufte Vinho Verde der Welt), der längst den Weg aus den portugiesischen Restaurants in die meisten Supermarktregale geschafft hat, darf man ruhig auch mal diese Variante aus Carrega do Sal auf den Tisch bringen. Als Rebsorten landen hier Loureiro,

Arinto und Trajadura in der Flasche, ein kräftiger, aber ebenso leichtfüßiger Geschmack, der kein großes Spektakel entfacht, sondern zu einem anregenden Gespräch oder kleinen Häppchen leicht prickelnden Genuss beisteuern möchte. Und mit dieser Leichtigkeit ist der Vinho Verde zudem eine gute Alternative für diejenigen, die es bisher noch nie über die Weinscholle hinausgeschafft haben. [K.T.]

Blend Nv 618 Vinho Verde · Vom Weingut Vinha Maria  
4,99 Euro (0,75l). Erhältlich bei Edeka Vogl, Basketsring 3, 53123 Bonn.  
Tel. (0228) 410 76 777. [www.edeka-vogl.de](http://www.edeka-vogl.de)

## Crémant

Ob es neben dem Gläschen Sekt zum besonderen Anlass auch mal eine Flasche Champagner, Crémant, Winzersekt oder Cava sein darf, hängt letztlich vom Geldbeutel und vom Geschmack ab. Die Preisunterschiede sind erheblich, natürlich rangiert der Champagner meist ganz oben auf der Liste, schließlich darf er nur in der Champagne produziert werden, und nur die zugelassenen Rebsorten Pinot Noir, Chardonnay, und Pinot Meunier enthalten. Da hat es der Crémant aus gleichem Lande schon ein wenig leichter. Er kommt vornehmlich aus dem Elsass, aus dem Burgund oder, wie diese Entdeckung von der Genossenschaft »Les Caves de la Loire«, aus der Gegend am gleichnamigen Fluss, in diesem Fall Brissac Loire Aubance. Und der »Diamant De Loire Platine Brut« hat nicht nur einen beinahe fürstlichen Namen, sondern besticht auch durch einen edlen Geschmack, klare Leichtigkeit mit feinperligem Erscheinungsbild, das geschmacklich mit Sternfrucht und sanften Zitrusnoten lockt. Relevant ist für einen Crémant die zweite Gärung in der Flasche, bei den Rebsorten sind die Auflagen lockerer, an der Loire wird oft Chenin Blanc verwendet (wie auch in diesem Fall), während es im Elsass Pinot Gris-, Pinot Blanc- oder Riesling-Trauben sind. In der Blindverkostung wird so mancher Champagner-Anhänger hier seinem Lieblingsgetränk untreu werden, und wer den attraktiven Preis beachtet, den Edeka Vogl im Gegensatz zu manchem Online-Händler für diesen Schaumwein aufruft, erkennt, dass man hier möglichst bald zuschlagen sollte. [K.T.]



Crémant de Loire · Von der Winzergenossenschaft Caves de la Loire  
7,99 Euro (0,75l). Erhältlich bei Edeka Vogl, Basketsring 3, 53123 Bonn.  
Tel. (0228) 410 76 777. [www.edeka-vogl.de](http://www.edeka-vogl.de)

# Kunst



## »Gameskultur in Deutschland – Meilensteine«

**DAS DEUTSCHE MUSEUM BONN BLÄST ZUR MOORHUHN-JAGD**

**D**ie Zeiten, in denen Computerspiele ausschließlich von ausgemachten Nerds konsumiert wurden, sind längst vorbei – heutzutage sind Games ein allgemein akzeptiertes Kulturgut: Die Gamescon, die weltweit größte Messe für Computer- und Videospiele, lockt jährlich hunderttausende Gamer nach Köln. Der digitalisierte Sport erfährt eine bis dato nicht gekannte mediale Aufmerksamkeit – sogar renommierte Sportvereine wie der VfL Wolfsburg oder der SV Werder Bremen haben eigene eSport-Teams gegründet, die in einer gemeinsamen Liga gegeneinander antreten. Und spätestens seit *The Big Bang Theory* gilt »Nerd« ohnehin nicht mehr als Schimpfwort.

Das Mutterland der Computerspiele sind die USA, doch auch hierzulande blickt man mittlerweile auf eine beachtliche, vier Jahrzehnte umfassende Gaming-Tradition zurück. Dieser widmet sich nun die Ausstellung »Gameskultur in Deutschland«, die man seit dem 7. Mai im Deutschen Museum Bonn besuchen kann. Die interaktive Wanderausstellung aus dem Berliner Computerspielmuseum präsentiert insgesamt zwanzig Meilensteine der deutschen Gaming-Historie. Acht verschiedene Spiele kann man gleich vor Ort antesten.

Hierbei stellt der Nürburgring Fahrsimulator aus dem Jahr 1982 ein besonders geschichtsträchtiges Exponat dar – das erste digitale Spiel überhaupt, bei dem man das Geschehen aus der First-Person-Perspektive erleben konnte: damals eine echte Sensation, die den Automaten-Boom der Folgejahre begründete. Der fand allerdings 1984 ein jähes Ende, als der deutsche Gesetzgeber im Rahmen einer rigorosen Jugendschutz-Kampagne ein Verbot für Automaten in der Öffentlichkeit erließ. Erfreulicherweise gab es zu diesem Zeitpunkt bereits den ersten 8-Bit-Computer für den Heimbedarf – den Commodore 64 (kurz C64), der zwei Jahre zuvor das Licht der Welt erblickt hatte und nun erstmals die Möglichkeit bot, Games in den eigenen vier Wänden zu spielen. Die erfolgreichsten C64-Titel stammten aus Japan und den USA, doch auch die deutschen Entwickler blieben nicht untätig und veröffentlichten diverse Games für den beliebten Spielcomputer. Das 1989 von der Gütersloher Firma Rainbow Arts programmierte *Turrican* zählt dabei zweifelsohne zu den nennenswerten deutschen Kreationen jener Zeit. Das Run-and-Gun-Spiel erregte aufgrund seiner technischen Perfektion und der damals revolutionären Grafik großes Aufsehen unter Fans und Fachleu-

ten – selbstverständlich ist auch dieser Meilenstein in der Ausstellung spielbar.

Nach dem C64 erschienen weitere Spielcomputer und Konsolen auf dem Markt, darunter der Amiga, das Sega Master System oder das Nintendo Entertainment System (NES). Letzteres wurde Anfang der Neunziger Jahre durch das Super Nintendo Entertainment System (SNES) abgelöst, das unglaubliche fünfzig Millionen Mal verkauft wurde. Bei der Entwicklung von SNES-Spielen tat sich speziell eine deutsche Firma hervor: Factor 5. Das Kölner Unternehmen hatte sich bereits durch die Entwicklung der 16-Bit-Versionen von *Turrican* für Amiga und Atari ST einen Namen in der Szene gemacht, als es schließlich 1994 das Jump'n'Run-Spiel *Indiana Jones' Greatest Adventures* veröffentlichte. Das auf den beliebten Filmen von Steven Spielberg und George Lucas basierende Game war ein großer internationaler Erfolg und markierte den Beginn einer langjährigen, fruchtbaren Zusammenarbeit der deutschen Entwickler mit dem Branchen-Riesen Nintendo und der für das Star Wars-Franchise zuständigen Software-Firma Lucas Arts.

Ebenfalls für Furore sorgte Ende des Jahrtausends ein anderes deutsches Computerspiel, an das sich manch einer bestimmt mit Schrecken zurückerinnern wird – vor dem Moorhuhn gab es 1999 einfach kein Entkommen. Das Spielprinzip dieses ursprünglich zu Werbezwecken entwickelten Casual Games – ein einfaches, meist kostenloses Spiel für zwischendurch – war denkbar simpel: Es galt, innerhalb von 90 Sekunden möglichst viele Moorhühner ihrer finalen Bestimmung zuzuführen. Weil die Installationsdatei des Spiels klein genug war, um sie per E-Mail verschicken zu können, verbreitete es sich in Windeseile in alle Welt und führte zu einem bis dahin nicht gekannten Hype. Auf dessen Höhepunkt machte man sich hierzulande gar Sorgen um die Betriebsumsätze, da das Moorhuhn-Fieber auch zahlreiche Büroangestellte erfasst hatte. Jetzt bläst das Deutsche Museum erneut zur kollektiven Jagd auf das glubschäugige Federvieh.

Neben der Möglichkeit, verschiedene Gaming-Klassiker selbst zu erleben, bietet die Ausstellung zahlreiche interessante Einblicke in das kreative Schaffen deutscher Spiele-Entwickler. So werden zum Beispiel die wichtigsten Akteure vorgestellt, die Aufgaben der Unterhaltungssoftware Selbstkontrolle (USK) beleuchtet oder bestimmte gesellschaftliche Ereignisse und die Entwicklung der deutschen Gameskultur zueinander in Kontext gesetzt.

(MORITZ HELLFRIITZSCH)

»Gameskultur in Deutschland - Meilensteine« bis 10. Januar 2012; Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45

Weitere Infos: [www.deutsches-museum.de/bonn](http://www.deutsches-museum.de/bonn)

# Kunst ABC

## Bonn

★ **August Macke Haus** Hochstadenring 36, di, mi, fr 11–17 h, do 13–21 h, sa, so, feiertags 11–17 h → **Sammlung** Die ehemaligen Wohn- und Atelierhauses des Künstlers und seiner Familie vermittelt die faszinierende Geschichte des Lebens von Macke (*Dauerausstellung*). → **Mit Strich und Faden. Expressionistische und zeitgenössische Kunst im Gegenüber** (bis 1.11.).

★ **Beethoven-Haus** Bonngasse 18–26, fr–so, feiertags 10–17 h → **Beethovens Geburts- und Wohnhaus** (*Dauerausstellung*).

★ **Deutsches Museum Bonn** Ahrstraße 45, di–fr 10–17 h, sa 12–17 h, so, feiertags 10–17 h → **Museum für zeitgenössische Forschung und Technik** (*Dauerausstellung*). → **Gameskultur in Deutschland. Meilensteine** (bis 10.1.2021).

★ **Frauenmuseum Bonn** Im Krausfeld 10, di–sa 14–18 h, so 11–18 h → **Eleonore, Emilie, Elise. Beethoven und die Frage nach den Frauen** (bis 8.11.).

★ **Haus der FrauenGeschichte** Wolfstr. 41, fr, so 14–18 h → (*Dauerausstellung*).

★ **Haus der Geschichte** Willy-Brandt-Allee 14, di–fr 9–19 h, sa, so und feiertags 10–18 h, U-Bahn-Galerie ist 24 Stunden geöffnet → **Unsere Geschichte. Deutschland seit 1945** (*Dauerausstellung*). → **In unserem Land. Fotografien von Hans-Jürgen Burkhard** (bis Herbst).

★ **Kunst- und Ausstellungshalle der BRD** Friedrich-Ebert-Allee 4, di–mi 10–21 h, do–so, feiertags 10–19 h. Der Dachgarten bleibt bis auf Weiteres geschlossen. → **Wir Kapitalisten. Von Anfang bis Turbo** (verlängert bis 30.8.). → **State of the arts. Die Verschmelzung der Künste** (16.6. bis 16.8.). → **Doppelleben. Bildende Künstler\*innen machen Musik** (23.6. bis 18.10.). → **Fragments from now. For an unfinished future** (30.6. bis 30.8.).

★ **Kunstmuseum Bonn** Friedrich-Ebert-Allee 2, di–so 11–18 h, mi 11–21 h → **Große Geister. Die Sammlungsneupräsentation** (*Dauerausstellung*). → **Candice Breitz. Labour** (verlängert bis 2.8.). → **Martin Noël. PAINTPRINTPAINT** (bis 13.9.).

★ **LVR-LandesMuseum Bonn** Colmantstraße 14–16, das LVR-LandesMuseum Bonn bleibt vorerst noch geschlossen.

## Rheinbach

★ **Glasmuseum Rheinbach** Himmeroder Wall 6, di–fr 10–12 h und 14–17 h, sa, so 11–17 h → **Böhmisches Glas in Biografien** (*Dauerausstellung*).

## Remagen

★ **arp museum Bahnhof Rolandseck** Hans-Arp-Allee 1, di–so, feiertags 11–18 h → **Salvador Dalí und Hans Arp. Die Geburt der Erinnerung** (bis 16.8.). → **Jonas Burgert. Sinn frisst** (bis 16.8.). → **Kunstkammer Rau: Traum und Vision** (21.6. bis 10.1.2021).

## Brühl

★ **Max Ernst Museum Brühl des LVR** Comeststraße 42 | Max-Ernst-Allee 1, di–so 11–17 h. Da die aktuelle Lage den Museumsbesuch einschränkt und nur eine teilweise Öffnung der Räumlichkeiten zulässt, ist der Eintritt für Sie frei. → **Sammlung** (*Dauerausstellung*).

## Troisdorf

★ **Burg Wissem Bilderbuchmuseum der Stadt Troisdorf** Burgallee 1, di–fr 11–17 h, sa, so, feiertags 10–18 h → **Sammlung** (*Dauerausstellung*). → **Michael Ende. Die unendliche Geschichte und andere Klassiker** (bis 14.6.).

## Köln

★ **Käthe Kollwitz Museum Köln** Neumarkt 18–24, di–so, feiertags 11–16 h. Wegen aufwendiger Baumaßnahmen muss das Haus bis 8. Juni 2020 leider geschlossen bleiben → **„Liebe und Lassenmüssen...“**. **Persönliche Momente im Werk von Käthe Kollwitz** (9.6. bis 20.9.).

★ **Museum Ludwig** Heinrich-Böll-Platz, di–so, feiertags 10–18 h, jeden 1. do bis 22 h → **Stille Ruinen. F. A. Oppenheim fotografiert die Antike. Präsentation im Fotoraum** (bis 14.6.). → **Mapping the Collection** (Juni bis 23.8.).

★ **Wallraf-Richartz-Museum** Obenmarspforten 40, di–so, feiertags 10–18 h, jeden 1. und 3. do im Monat bis 22 h → **Carlo Carlone. Ölskizzen aus der Zeit des Rokoko** (bis 6.9.). → **Poesie der See. Niederländische Marinemalerei aus dem 17. Jahrhundert** (bis 11.4.2021).

→ **Bon voyage, Signa! Eine impressionistische Reise durch die eigene Sammlung** (bis 27.6.2021).

## Düsseldorf

★ **Kunsthalle Düsseldorf** Grabbeplatz 4, di–so, feiertags 11–18 h, die Ausstellung im Parkhaus ist 24 Stunden geöffnet → **Subjekt und Objekt. Foto Rhein Ruhr** (bis 14.6.).

★ **K20 – Kunstsammlung NRW** Grabbeplatz 5, di–fr 10–18 h, sa, so, feiertags 11–18 h

★ **K21 – Kunstsammlung NRW** Ständehausstraße 1, di–fr 10–18 h, sa, so, feiertags 11–18 h → **Sammlung** (*Dauerausstellung*). → **I'm not a nice girl!** Eleanor Antin, Lee Lozano, Adrian Piper, Mierle Laderman Ukeles (bis 28.6.). → **Pablo Picasso. Kriegsjahre 1939 bis 1945** (bis 26.7.). → **Charlotte Posenenske. Work in Progress** (bis 2.8.). → **Thomas Ruff** (ab 9.5.). → **Tomás Saraceno. in orbit** (seit März 2017).

★ **Museum Kunst Palast** Ehrenhof 4–5, di–so 11–18 h, do 11–21 h → **Samlungsbereiche. Fünf Sammlungen unter einem Dach** Gemäldegalerie, Moderne, Graphik, Skulptur und Angewandte Kunst, Glas (*Dauerausstellungen*). → **Landsberg-Preis 2019: Sabrina Fritsch** (2.6. bis 14.6.). → **Die Kleine. Kunstwettbewerb für Grundschulen** (14.6. bis 26.6.). → **Angelika Kauffmann. Künstlerin, Powerfrau, Influencerin** (verlängert bis 12.7.). → **Peter Lindbergh. Untold Stories** (verlängert bis 12.7.). → **Sichtweisen. Die neue Sammlung Fotografie** (verlängert bis 13.9.).

## Zülpich

★ **Museum der Badekultur** Andreas-Broicher-Platz 1, di–so, feiertags 11–17 h → **Dauerausstellung** (*Dauerausstellung*). → **Geheimnisse römischer Schmucksteine. Nachschnitte von Gerhard Schmidt** (verlängert bis 30.8.).

Deutsches Museum  
BONN

im

bis zum 10. Januar 2021

vom

COMPUTER SPIELE MUSEUM

Gameskultur in Deutschland Meilensteine

Mit 8 Games zum Spielen

Gefördert von: WISSENSCHAFT SPASS Förderverein für Bildung und Innovation im Rheinland e.V. Deutsche Telekom Stiftung

In Kooperation mit: WDR 5

Dabei sein  
wenn wir unterwegs sind

Die perfekte Musik, der schöne Film,  
der gerechte Zorn, das letzte Bier.  
Wo steckt das gute Leben.  
StadtRevue – Das Monatsmagazin für Köln

STADTREVUE  
Das Monatsmagazin für Köln

stadtrevue.de



# Theater

## BONNDEMIE

–  
Lockdown,  
Liebe,  
Lagerkoller

**EINE THEATERINSZENIERUNG AUF ZWEI METER SICHERHEITSABSTAND, DIE ES OHNE CORONA NIE GEGEBEN HÄTTE**

**D**er Mensch ist ein Herdentier – doch was passiert, wenn man ihm die Herde untersagt?

Er sitzt wie ein Hamster isoliert in seinem Käfig und dreht am Rad. Homeoffice, Homeschooling, Quarantäne, soziale Distanz – unser aller Leben wurde von jetzt auf gleich kom-

plett auf den Kopf gestellt. Die Arbeitswelt organisiert sich neu, Familienbesuche sind auf Eis gelegt, der Kneipenbesuch kann nur am virtuellen Tresen stattfinden und daran, ein Theater vor September von innen zu sehen, ist nicht zu denken. Diese außergewöhnliche, verwirrende, beängstigende, aber auch hoffnungsvolle Zeit schreibt Geschichten, die so nur jetzt möglich sind.

Die Macher von »Linie 16« um den Autor Volker Racho präsentieren Ihnen über die nächsten Wochen jeden Mittwoch und Samstag ab 17 Uhr eine neue ca. 3-minütige Szene in einer Theater-Web-Serie des Schauspiels Theater Bonn. Verpassen Sie nicht, wie die Charaktere sich im Ausnahmezustand entwickeln, Figurenstränge sich verweben und zu einer Geschichte zusammenwachsen, die dann zum Beginn der nächsten Spielzeit in einem musikalischen Theaterabend münden soll.

Sollten Sie eine Folge versäumt haben, können Sie diese jederzeit nachholen:

[www.theater-bonn.de](http://www.theater-bonn.de) & Social Media  
Kanäle des Theater Bonn

## JUNGES THEATER BONN

Stage Door –  
Hier geht's  
hinter die  
Kulissen

**D**as JTB ist derzeit, wie alle Theater und wie die Schulen, geschlossen, damit das Corona-Virus sich möglichst wenig verbreiten kann. Deshalb haben wir jetzt eine virtuelle Stage Door, einen Online-Zugang hinter die Kulissen des JTB eingerichtet.

Hier könnt Ihr unser Theater ganz neu erleben, könnt Euch kreativ in die Theaterarbeit einbringen und dabei viel über das Theater und die Menschen, die bei uns arbeiten, lernen.

Die letzten Tage waren der pure Wahnsinn, weil niemand so etwas

schon mal erlebt hat. Euch ist es vermutlich ähnlich ergangen. Daher ist dieser neue Bereich jetzt auch noch lange nicht fertig, sondern er beginnt gerade erst zu entstehen und zu wachsen. Wir werden nächster Zeit viele weitere Materialien – Texte, Videos, Bilder, Musik – hochladen und Euch zur Verfügung stellen.

Vor allem aber werdet Ihr mit euren Beiträgen diese Seiten mit Leben füllen, mit tollen und verrückten Ideen, mit spannenden oder lustigen Texten, mit phantasievollen Zeichnungen und Bildern.

Unsere Programmierer arbeiten mit Hochdruck daran, den Bereich so zu gestalten, dass Ihr Euch mit einem eigenen Login anmelden könnt, wenn Ihr zum Beispiel eigene Arbeiten hochladen möchtet oder die Texte, Bilder, Entwürfe von anderen Teilnehmern kommentieren wollt. Bis das fertig ist, arbeiten wir per E-Mail zusammen

Wenn Ihr uns Texte, Bilder, Zeichnungen, Entwürfe schicken wollt, beachtet dabei bitte die Spielregeln, die wir auf der Website nennen.

<https://www.jt-bonn.de/stage-door/>

**Wenn Menschen 350 Kilometer  
zum Arzt gehen, muss er gut sein.  
Oder der einzige.**

Ärztmangel ist in Ländern wie Tschad ein großes Problem. Wir setzen uns vor Ort für eine bessere medizinische Versorgung ein. Denn Gesundheit ist ein wichtiger Bestandteil eines Lebens in Würde. [brot-fuer-die-welt.de/gesundheit](http://brot-fuer-die-welt.de/gesundheit)

Mitglied der **actalliance**



**Würde für den Menschen.**

# Musik



## Heavy Metal in der Krise

**F**ür das fünfzehnte Jahr ihres Bestehens hatte die Bonner Heavy-Metal-Band HORNADO eigentlich so einiges geplant. Besonders gefreut hatten sich die fünf Musiker auf ihren Auftritt auf dem *Trveheim Festival* in Bayern. »Für unsere Art von Mucke ist dieses Festival ein wahres Mekka«, erklärt Gitarrist Mad Matt leicht wehmütig. »Das wäre schon ein absolutes Highlight gewesen.« Aus bekannten Gründen musste das Festival in diesem Jahr gecancelt werden. Immerhin sind HORNADO für 2021 bereits fest eingeplant. Neben diesem Auftritt musste die Band weitere Konzerte absagen, auch die Veröffentlichung einer neuen EP wurde auf unbestimmte Zeit verschoben. Bandproben können aufgrund der aktuellen Kontaktbeschränkungen nicht stattfinden. »Sobald es wieder erlaubt ist, legen wir sofort wieder los!«, freut sich Bassist Moe Rider auf die Zeit nach dem Lockdown. Bis zum 5. Juni wird er sich wohl mindestens noch gedulden müssen.

»Uns hat die Corona-Krise zum Glück nicht ganz so hart getroffen wie manch andere Band«, räumt Matt ein. »Zum einen wollten wir in diesem Jahr sowieso ein bisschen kürzer treten und nur ein paar ausgewählte Gigs spielen, zum anderen sind wir finanziell nicht auf HORNADO angewiesen. Jeder von uns geht einer geregelten Arbeit nach.« In Gedanken sind Matt und Moe bei all den befreundeten Musikern und Veranstaltern, die sie im Laufe der Jahre kennengelernt haben. Viele davon machen momentan harte Zeiten durch und bangen um ihre Existenz. »Im Grunde trifft uns die Krise als Fans härter als als Künstler«, ergänzt Matt – selbstverständlich sind er und Moe begeisterte Konzertgänger. Beide hatten Karten für Iron Maiden, die im Sommer in Köln hätten auftreten sollen. Auch auf ihr Lieblings-Festival, das *Keep It True*, mussten die Heavy-Metal-Fans in diesem Jahr bereits verzichten. »Ganz besonders fehlen uns aber die lokalen Veranstaltungen,

zum Beispiel im Kubana in Siegburg oder im JKC in Troisdorf, wo sonst regelmäßig geile Metal-Konzerte stattfinden.«

### Masters Of Metal

Trotz der Zwangspause sind HORNADO zurzeit nicht gänzlich untätig. Am 1. Mai hat die Band ihr erstes offizielles Musikvideo veröffentlicht, das gleich durch die Decke ging – innerhalb der ersten Woche wurde der Clip zu »Masters Of Metal« auf Facebook rund dreißigtausendmal aufgerufen. »Gedreht haben wir das Video bereits im letzten April«, verrät Matt. »Die Aufnahmen hat ein Freund der Band mit seiner Profi-Kamera gemacht. Aufgrund beruflicher Verpflichtungen hat er aber nicht die Zeit zum Schneiden gefunden, weshalb das Filmmaterial erst mal einfach liegen geblieben ist.«

Fertiggestellt wurde das Video ein ganzes Jahr nach dem Dreh von einem anderen Bekannten Matts. Mit dem Ergebnis ist die Band sehr zufrieden. Vor allem freuen sich Matt und Moe über die zahlreichen positiven Reaktionen ausländischer Metalheads – auffallend viele User, die das Video gelikt und geteilt haben, stammen aus den Balkanländern. »Bisher haben wir noch nicht im Ausland gespielt. Aber wenn sich die Möglichkeit bieten sollte, in einem Land wie Serbien oder Kroatien aufzutreten, würden wir die natürlich sofort ergreifen.« Der Grundstein für eine dortige Fanbase scheint zumindest schon mal gelegt.

### United We Stand

Nicht erst seit dem bierseligen »Masters Of Metal«-Video gelten HORNADO in der Szene als äußerst trinkfreudige Gesellen. »Wir lieben Bier«, bestätigt Moe, »beim Proben fachsimpeln wir gerne darüber.« Folgerichtig macht sich die Band aktuell für ihre Stammkneipe stark, den »Tresor« in der Bonner Altstadt. So stammt von Moe unter anderem die Idee, ein Supporter-Shirt zu vertreiben, um die krisenbedingten Einbußen der beliebten Hard-Rock- und Heavy-Metal-Kneipe ein wenig abzufedern. »Den Tresor während der Krise zu unterstützen, ist für uns eine echte Herzensangelegenheit - der Laden ist seit vielen Jahren unser Wohnzimmer. Ein Bonn ohne Tresor kann ich mir nicht vorstellen.«

Bis zum nächsten gemeinsamen Kneipenbesuch könnte noch einige Zeit vergehen. Die HORNADO-Männer blicken dennoch recht optimistisch nach vorne: »Momentan liegt der Fokus ganz klar auf Songwriting, ein paar neue Songs sind bereits so gut wie fertig«, verrät Matt. »Vielleicht nehmen wir statt einer EP auch gleich ein neues Album auf.«

[M.H.]

Mehr Infos zu HORNADO findet Ihr auf der Homepage: <https://hornado.band/>

# Tonträger



(Warp Records/  
Rough Trade)

## Flying Lotus Flamagra (Instrumentals)

In Zeiten der Enge ein Album voller freier, weit in den Raum ausgreifender Musik zu hören, ist eine Labsal. Selbst, wenn es nur ein – positiv gesagt – milde überarbeitetes Album vom letzten Jahr ist. Flying Lotus hat sein wundervolles Sci-Fi-Fusion-HipHop-Meisterwerk »Flamagra« noch einmal komplett instrumental herausgebracht. Was gar kein so großer Schritt ist, wenn von 27 Stücken nur 9 mit Gesang bzw. Spoken Word versehen waren. Dabei zwar illustre Namen wie Solange, Anderson Paak, David Lynch oder George Clinton, doch ihre Beiträge sind im Nachhinein so entscheidend nicht für den sanften Space-Sound des Albums. Streng genommen also ein Album nur für Kompletlisten. Denn nur selten, wie im Fall von »More«, wird der Gesang durch ein wirklich neues Element, in diesem Fall ein harmonisches Bass-Keyboardzwiesgespräch, ersetzt, oder bei »Land Of Honey« durch eine wehmütige Gitarrenlinie. Oft aber bleibt die Instrumentalstruktur wie im Original, um nicht zu sagen exakt gleich. Aber auf dem Kaffeetisch macht sich das Werk natürlich mit seinen drei Wechselcovern in der Vinyl-Ausgabe ganz fantastisch.

[K. K.]



(Polydor/  
Universal Music)

## The 1975 Notes On A Conditional Form

Das wird spannend, zu sehen, wie die Fans so auf die neuen The 1975 reagieren. Zu Beginn lassen sie zu Ambient-Klängen Greta Thunberg spre-

chen, sie endet auf: »It's time to rebel.« Und dann kreischt es in schönster Hardcore-Manier los, als wollten es Mclusky noch mal wissen. Aber keine Bange, so geht's nicht weiter. Wer seine gewohnten poppigen Jungs vermisst, sollte direkt zu »If You're Too Shy (Let Me Know)« skippen, herrlicher Teenage-Pop. Aber The 1975 wollen mehr und präsentieren auf diesem opulenten, 22 Stücke umfassenden Album eine Art Post-Pop, jenseits von Brexit und anderen Katastrophen, ein einziges großes Danach. Als hätten Jungle ins Popland rübergemacht. Dieser sphärische, in seiner Richtungslosigkeit faszinierende Pop wird gerne mit Club Beats grundiert, darüber verwehter Gesang, die Hooks fast schon verschämt. Highlight: »Nothing Revealed/Everything Denied«, Gospel trifft Drake trifft Brit-Pop, fantastisch. Daneben bieten The 1975 noch Alt-Countryskes, sphärische Zwischenstücke und immer wieder schöne Pop-Club-Hybriden, und schaffen ein ziemlich einzigartiges Paralleluniversum, in dem sich Justin Bieber, Lambchop, britischer R'n'B und After-House-Clubsound, Electro-Gefrickel und Ambient, Bombast-Pop und 80s-Kitsch friedlich vereinen. Das ist je nach Standpunkt ein richtungsloses Sammelsurium von Songs oder ein wahrhaft enzyklopädischer Versuch, einen zeitgemäßen Pop-Sound zu finden.

[K. K.]



(Secretly  
Canadian/  
Rough Trade)

## Skullcrusher Skullcrusher EP

Weil in Corona-Zeiten alles ein bisschen anders erscheint, kann man plötzlich auch wieder das vernachlässigte Format »EP« (Extended Play) würdigen – obwohl doch Zeit genug für ein Konzept-Doppelalbum wäre. Wem offenbart man so was bloß, in Zeiten von Streaming-Diensten? Aber Helen Ballentine, Geist und großes Genie hinter dieser Debüt-EP, ist keine Künstlerin, von der man bloß einen Song in die neue Dauerschleifen-Playlist rüberzieht. So hart wie der Bandname

klingt, so weich sind ihre träumerischen Akustiksongs mit gedoppeltem, sphärischem Gesang, deren Intensität sich aus Timing und Harmonietrunkenheit speist. Bon Iver scheint kurz sehr nah. Tief schrammelt die Gitarre zu Ballentines Gesangslinien, Banjo, Piano und Trompete von Noah Weinman hinterlassen ihre charmanten Melodien irgendwo im Hintergrund, auf »Day Of Show« setzt plötzlich ein grooviges Schlagzeug ein, und dann sind diese vier großartigen Songs schon wieder vorbei. Knappe zwölf Minuten Wahrhaftigkeit sind zwar schon eine gewagte Forderung an die Aufmerksamkeitsspanne der U30-Generation, aber Skullcrusher wird die Mehrheit in glücklicher Trunkenheit erliegen. Warum das EP-Format bei den Plattenfirmen gerade so viel Anklang findet (weniger Studiozeit, weniger Unkosten, weniger Gezeter?), ist uns noch nicht so klar – in diesem Fall ist es ein kompaktes Geschenk mit Hoffnung auf bessere Zeiten. Sollte es 2020 merkwürdigerweise EP-Jahrescharts geben, diese hier wäre ganz vorne dabei.

[K. T.]



(Caroline  
International)

## Roger O'Donnell 2 Ravens

Die letzte Veröffentlichung von The Cure liegt mittlerweile stolze 12 Jahre zurück. Für 2020 kündigte Frontmann Robert Smith ein neues Album an, wobei er sich auf ein konkretes Release-Date nicht festlegen wollte. Skepsis ist durchaus angebracht, machte Smith in der Vergangenheit doch schon des Öfteren ähnliche Ankündigungen, ohne dass darauf jemals ein Resultat gefolgt wäre. Roger O'Donnell ist da verlässlicher. Das neue Solo-Album des Cure-Keyboards erschien pünktlich zum angesetzten Termin. Für Fans seiner Stammformation ist »2 Ravens« allerdings nur bedingt geeignet – Pop- und Rock-Elemente sucht man hier vergebens, O'Donnell präsentiert sich als Komponist klassischer Musik. Während seinem verträumten Pianospiele eher eine begleitende Funktion zukommt, setzen Streichinstrumente die passenden Akzente. Besonders sticht der

Gesang von Jennifer Pague hervor, die vier der acht Kompositionen mit ihrer markanten Stimme bereichern durfte. Dass auf »2 Ravens« ein tendenziell düsterer, melancholischer Grundton vorherrscht, überrascht hinsichtlich O'Donnells Cure-Background wenig. In depressive Sphären gleitet die Musik allerdings zu keinem Zeitpunkt hinab – das Licht am Ende des Tunnels scheint stets in Sichtweite zu sein.

[M. H.]

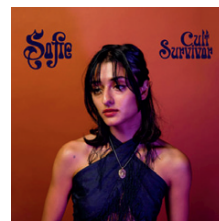


(Rosa Hoelger)

## Rosa Hoelger Birnen/Dieses verdammte Gefühl

Diese Frau lehrt Tom Waits das Fürchten. Wenn Rosa Hoelger auf ihrer aktuellen Doppel-EP das Apokalypsekleinod »Dirt In the Ground« anstimmt, ist alles verloren. Die Erfurter Liedermacherin erzeugt mit ihrer Achterbahn fahrenden Stimme eine irritierend abgründige Intensität. Nicht eine röhrende Reibeisenstimme mit Knochenpercussion intoniert hier einen barocken Abgesang, sondern eine ausdrucksstarke Stimme, die auf dem Hochseil tanzt. Rosa Hoelger verführt auf »Birnen« und der live eingespielten »Dieses verdammte Gefühl« mit einer betörenden Songvielfalt. Verträumt poetisch, rotzig und frech oder mit einer irisierenden Kreuzung von Blues und Kunstlied wechselt die Musikerin flügelleicht Stile und Stimmungen. Querfeldein setzt sich Rosa Hoelger über Grenzen und Konventionen hinweg und erschafft eine wunderbare Welt voller poetisch versponnener Musik. Anspieltipp: »Ich will mehr«.

[C. P.]



(Stones Throw/  
PIAS)

## Sofie Cult Survivor

Ein ewiger Nachmittag des eleganten Ennui, halb geschlossene Augen, ohne Genuss gerauchte Zigaretten, die

Drinks wirken schon, doch das Abendereignis verspricht keine Unterhaltung, genau das ist der Sound dieses Albums von Sofie aus Wien. Natürlich leuchten hier die 60s-Chanteusen als verblichene Neon-Portraits an der Wand, in Zeitlupentempo zu Vintage-Keyboard und verdaddelten Gitarren erzählt sie ihre Geschichten von Liebes- und anderem Leid. Todd Rundgren hätte daraus noch mal richtig großes Kino gemacht, Sofie bleibt beim verwackelten Super 8-Film. Es klingt nach Homrecording oder dem Solo-Entertainer-Soundtrack des einzigen feministischen Nachtclubs Wiens anno 1974. Auch Zooey Deschanel ist nicht weit, doch fehlt der männliche Gegenpart eines M. Ward. Und wie sanft und elegant da in »Geogia Waves« leise Otis Reddings »Sitting On The Dock Of The Bay« evoziert wird, das hat großen Stil, genau wie die auf die Spitze getriebene stimmliche Langeweile in »High Time Now«. Doch, dieses Album ist das richtige Stück Musik für die Juhnke-Momente im Leben, keine Termine und leicht einen sitzen. [K. K.]

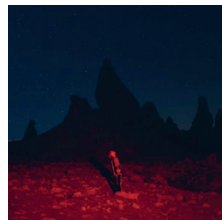


(Sup Pop/Cargo)

## Rolling Blackouts Coastal Fever Sideways to New Italy

Schwierige Zeiten – bei der Band aus Melbourne folgte auf das hysterisch abgefeierte Indierock-Debüt »Hope Downs« 2018 eine nimmer enden wollende Tour, die ihnen das nötige Durchhaltevermögen abverlangte und graue Haare produzierte. Doch nun steht Album Nummer zwei in den Startlöchern, und sie haben es tatsächlich geschafft, diesen fröhlichen, verschwitzten, abwechslungsreichen Jangle-Indie-Gitarrenpop-Sound wieder völlig unbefangen auf Platte zu bannen. Britische Chorus-Gitarren, australische Hemdsärmeligkeit und weltmännisches Pop-Songwriting gehen für das Quintett in eine weitere erfolgreiche Runde. »New Italy« bezieht sich dabei auf das gleichnamige Dorf in der Nähe von New South Wales, wo Drummer Marcel Tussie herkommt. Ein Ankerpunkt für dieses Heimwehgefühl, die fehlende Erdung und die Melancholie, die eine

Band in den Fängen des endlosen Tour-Karussells schon mal überkommen kann. Aber RBCF hat es letztlich beflügelt, und es fällt schwer, bloß einen der zehn neuen Songs herauszupicken, um zu untermalen, wie gelungen dieses überaus britische Album geworden ist. »Cars In Space« bringt eine Mischung aus The Smiths und Vampire Weekend groovend auf den Punkt, »She's There« ist ein aufpeitschendes Liebeslied mit grollender Basslinie, das man auch in England verorten würde. Und das ist trotz Brexit immer noch eine ausgezeichnete Referenz für mitreißende Popmusik. [K. T.]

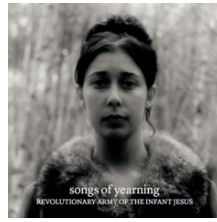


(Dead Oceans/Cargo)

## Phoebe Bridgers Punisher

Durch ihre Nebenprojekte wie boygenius (mit Julien Baker und Lucy Dacus) oder Better Oblivion Community Center (mit Conor Oberst), Gastauftritte bei The 1975, Lord Huron oder The National ist die Arbeit der Singer-Songwriterin und studierten Jazzsängerin aus Los Angeles unter eigenem Namen in den letzten zwei Jahren ein bisschen zu kurz gekommen. Was die Erwartungshaltung nicht eben schrumpfen ließ – gerade auch, weil die beiden anderen Band-Projekte ebenso großartig waren wie ihr Debütalbum »Stranger In The Alps« (2017). Entwarnung gab es dank der beiden höchst unterschiedlichen Vorab-Singles »Kyoto« (hoffnungsvoller Indierock-Stampfer) und »Garden Song« (todtraurig-intimer Minimalpop mit herzerweichendem Gesang), da konnte eigentlich nichts mehr schiefgehen. Und tatsächlich können auch die übrigen neun Songs des Albums wieder Herzen gewinnen, Tränen und Lächeln erzeugen – kleinteilige Liedgiganten, die sich vornehmlich in der dunklen, aber kuscheligen Ecke des Raumes aufhalten. Sanfte E-Gitarren-Pickings, rhythmische Geräusche, Klangreflexionen und Bridgers' hauchig-traurige Stimme wollen kein Mitleid und keine Depressionen, sondern sanfte Umarmungen und knuffige Gesten. Auch Songs wie »Chinese Satellite«, die sich langsam zu lawinenartiger Größe

aufbäumen, behalten diese sanfte Bescheidenheit bar jeder Aggression. Das muss man erstmal hinkriegern. Schon wieder. [K. T.]



(Occultation Recordings)

## Revolutionary Army of the Infant Jesus Songs of Yearning

Unheimlich und verspuht klingen Revolutionary Army of the Infant Jesus auch nach über 30 Jahren noch. Seit Mitte der 1980er schafft das obskure Musikerkollektiv aus Liverpool eine ganz eigene Mischung aus Mystik, Ambient, Neoklassik und Weird-Folk. Mit »Songs of Yearning« legt die nach Terroristen aus einem Luis Buñuel-Film benannte Gruppe nun ihr viertes Werk vor. Und einmal mehr haben die fast nur im Verborgenen agierenden und hinter undurchsichtigen Vorhängen und Stoffwänden auftretenden Musikerinnen und Musiker ein zeitlos verschobenes Album vorgelegt, das noch am ehesten an Dead Can Dance oder Current 93 erinnert. Auf Hirtenflöten, Cembali, Orgeln, Gitarren und Klavieren verwandeln Revolutionary Army of the Infant

Jesus sakral oder folkig anmutende Musik in kreischende Klanggebilde, aus denen geisterhafte Gesangsstimmen wehen. Russisches, Lateinisches, Griechisch, Schwedisches und Englisch fließen zu einem Inferno zusammen und lassen Blumen aus Harmonie erblühen. »Songs of Yearning« ist so aus der Zeit gefallen wie faszinierend akut, ein musikalisches Irrlicht aus einem Jetzt-noch-nicht-Mehr. [C. P.]



(Kidnap Music)

## Akne Kid Joe Die große Palmölüge

Punk tut not. Akne Kid Joe aus Nürnberg stimmen auch auf ihrem zweiten Album »Die große Palmölüge« ein schwindelerregendes Hallelujah auf den guten alten Gossengospel an. Zwischen zwei Minuten und drei Akkorden ist immer noch der beste Platz für echte Wut auf Schweinesystem, Nazis und all die bürgerliche Verlogenheit. Mit Offbeat und Punkpolka schwelgt das Quartett in rotziger Protestironie und feuchtfrohlicher Schmarotzerpoesie. Demogeld für die Antifa oder ein Tritt in die Weichteile

## PLATTE DES MONATS



(Rookie Records)

## Shirley Holmes

### Die Krone der Erschöpfung

Schlecht drauf? Einfach mal die neue Scheibe von Shirley Holmes einlegen. Das Berliner Trio macht auf seinem Zweitling »Die Krone der Erschöpfung« ungeniert Powerpop mit Punkpoesie und Humptatagetöse. Volkslieder, Kuhgemuh und Blockflöte, Knef'sche Arroganz und Ärztliche Verschmitztheit finden gleichermaßen ihren Weg in den erbarmungslosen Tanzhitmaschinenschredder von Gitarristin Mel, Bassistin Miss Ziggy und Schlagzeuger Chris. Von vorne bis hinten ist das Trio auf Alarm gestimmt, rattern Bass und Schlagzeug ruhelos zu heulenden Powerakkorden und Synthiestampeden. Jeder der zwölf Songs ist eine Quintessenz schrägformatiger Tanzmusik, die sich hemmungslos an den kunterbunten Stileitelkeiten des Pops bedient. Und das klingt verdammt gut. Anspieltipp: »Das Licht«. [C. P.]

männlicher Bühnendominanz von Sängerin Sarah Lohr vereinigen Akne Kid Joe zu einer großen Deutschpunksinfonie. Born to Be Wild? Na logo! Rock'n'Roll ist eh nur fake. Also nichts wie rein in die Thermo-mixdisco: »Punk is dead and so am I ...« Anspieltipp: »Sarah (Frau, auch in ner Band)«

[C. P.]

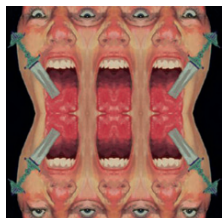


(UNFD/  
The Orchard)

## Silverstein A Beautiful Place To Drown

Große Überraschungen bietet das neue Album der kanadischen Emo-/Screamo-Pioniere Silverstein nicht. »A Beautiful Place To Drown« ist Emocore vom Reißbrett. Die Songs sind nach Schema F aufgebaut: Die musikalische Grundlage ist Pop-Rock mit Kaugummi-Geschmack, zum Refrain darf dann auch schon mal heftiger in die Saiten gedroschen – und natürlich ausgiebig gekreischt – werden. Die Texte sind einfach gehalten, aber natürlich höchst emotional und auch für Teenies nachvollziehbar. Als Gastmusiker wirkten unter anderem Bandmitglieder von Simple Plan und Beartooth sowie die Rapperin Princess Nokia an dem Album mit. Während sich viele an dieser Art generischer Musik längst sattgehört haben dürften, richtet sich »A Beautiful Place To Drown« in erster Linie an Emo-Puristen – für solche sicherlich ein heißer Anwärter auf das »Album des Jahres«.

[M. H.]



(Warp/  
Rough Trade)

## Jockstrap Wicked City EP

Angst vor Gegensätzen sollte man vor dem Genuss der zweiten EP des Duos Jockstrap (bestehend aus Georgia Ellery und Taylor Skye) tunlichst ablegen. Denn wenn die Beiden ihre gesammelte musikalische Absorption mit einem lauten »Fuck

it« auskippen, verwischen Dubstep, Wave, Electro-Pop, Klassik und operettenhaft-übersteigerte Arrangements zu einer Verkettung von Fragezeichen. Genau die richtige Mischung, um im musikalischen Wachkoma mal wieder Emotionen wahrzunehmen. »Acid«, die erste Single der EP (sic!) verbindet Ragtime-Groove mit schmierigen Synthesizer-Melodien und der glasklaren Stimme von Ellery, die nie ganz überzeugt davon scheint, dass der nächste Ton unbedingt der erwartbare Ton sein muss. Dabei sind die beiden Londoner keine krawallbürtigen Styler, die der Aufmerksamkeit hinterherhecheln, sondern reflektierte Musiker (Ellery ist Violinistin und studiert Jazzmusik, Skye studiert elektronische Musik) mit einem guten Sinn für Humor, der sich nicht für Stilgrenzen, sondern für die musikalische Kraft des Endproduktes interessiert. »Yellow In Green« glänzt mit klassischen und schnellen Klavier-Arpeggios, »Robert« taucht mit tiefen Bässen und HipHop-Rhythmes direkt in mehrere Stil-Abwandlungen jenseits des Dubstep ein. Fünf Stücke und knapp zwanzig Minuten Verwirrung, die nach einigen Durchgängen doch eine gewisse Sinnhaftigkeit offenbaren und gar nicht mehr so destruktiv erscheinen, wie sie Anfangs anmuten.

[K. T.]

# CITY MUSIC

**Bonns großer und preiswerter Gitarren-Shop**  
Garantiert günstiger als beim »Discounter« – bei vollem Service!

- ✓ Riesenauswahl / Starter-Pakete
- ✓ Best-Price-Bestellservice – siehe Homepage!
- ✓ Persönliche Atmosphäre
- ✓ Individuelle & kompetente Beratung
- ✓ Viele Second-Hand-Angebote
- ✓ Inzahlungnahme alter Instrumente
- ✓ Reparaturen – schnell & günstig
- ✓ Große Auswahl an Saiten & Zubehör
- ✓ Top-Service / Ratenkauf

Am Johanneskreuz 2-4 (Kölustraße)  
Info: 0228/981 34 55

53111 Bonn  
www.citymusicbonn.de

ROCK · POP · SOUL · FC-FANSHOP · DVD/BLURAY · VINYL · KÖLSCH  
COMEDY · DEUTSCH · CHANSON · SAMPLER · TICKETS · METAL · JAZZ...

MÜNSTERSTRASSE 8,  
53111 BONN  
MO-FR: 13-18 UHR,  
SA: 10-15 UHR  
WWW.MRMUSIC.COM

KARSTADT  
BLUMEN-  
HOLLÄNDER  
MÜNSTERSTR.  
H & M  
POSTSTR.  
BAHNHOF

Mr. Music  
SINCE 1992  
BONN

PRÄSENTIERT:

DIE ORIGINAL  
HARDTICKETS  
GIBT ES NUR  
BEI UNS!

DER  
bonnticket.de-SHOP  
DES GENERAL-AN-  
ZEIGERS  
IST UMGEZOGEN.  
AB SOFORT GIBT ES ALLE  
TICKETS BEI UNS  
IM LADEN!

Julian Sas  
21.11.2020  
HARMONIE BONN



© Fathima-Murtaza

## IHR NEUER ARBEITSPLATZ

WIR SUCHEN QUALIFIZIERTE MEDIZINER, TECHNIKER UND ADMINISTRATOREN (M/W),  
DIE SICH WEITER ENTWICKELN MÖCHTEN UND MIT UNS WELTWEITE NOTHILFE LEISTEN.

Unsere Teams sind in mehr als 60 Ländern im Einsatz.  
Werden Sie ein Teil davon und lernen Sie humanitäre Hilfe  
auf höchstem Niveau kennen. Bewerben Sie sich online:  
[www.aerzte-ohne-grenzen.de/mitarbeiten](http://www.aerzte-ohne-grenzen.de/mitarbeiten)



Träger des Friedensnobelpreises

## Die Nöte des Lebens und die Profanität des Alltags

SKANDINAVISCHES FILMTAGE 2020 IN DER BROTFABRIK

Diese Tage bedeuten für das kleinste Kino Bonns zugleich den Restart nach dem Corona-Lockdown

Als Eröffnungsfilm der Filmtage wurde »Master Cheng« ausgewählt, der neueste Film von Mika Kaurismäki: eine finnisch-chinesische Produktion, die im Herbst offiziell in die deutschen Kinos kommen wird.

MARTIN SCHWARZ SAH DEN FILM VORAB UND SPRACH MIT MIKA KAURISMÄKI

Master Cheng in Pohjanjoki: Eigentlich hat es den Chinesen Cheng (Pak Hon Chu) zusammen mit seinem achtjährigen Sohn nur in diese Ecke im nördlichsten Europa verschlagen, weil er eine Schuld begleichen will. Vor Jahren hat ihm ein Finne namens »Fongtron« aus einer Bredouille geholfen, und nun will sich Cheng revanchieren. Doch niemand kennt diesen Mann in dem kleinen lappischen Ort Pohjanjoki, auch nicht Sirkka (Anna-Maija Tuokko), die Betreiberin des mehr schlecht als recht laufenden örtlichen Restaurants. Sie bietet dem Fremden eine Unterkunft und Unterstützung bei der Suche nach Fongtron an, im Gegenzug soll er in der Küche mithelfen.

Schnell entpuppt sich Chen als Großmeister chinesischer Kulinarik, und auch die Einheimischen, zuerst skeptisch, sind bald recht angetan von dem neuen Duft, der Sirkkas Lokal bestimmt. Und so lernt Cheng nicht nur neue Freunde kennen, er wird auch in finnische Gepflogenheiten eingeführt, etwa das Schwitzen in einer eigentlich viel



zu heißen Holzhütte. Doch dann läuft Chengs Touristenvisum ab. Was tun? Koautor und Regisseur Mika Kaurismäki konnte nicht ahnen, wie bitter notwendig ein Film wie dieser zurzeit ist. Denn er hat ein hoffnungsfrohes, einfach nur bezauberndes Feelgoodmovie inszeniert, bei dem sich die Konflikte in Grenzen halten, das aber bestens unterhält, das liebevoll auftretende Charaktere bis in die Nebenrollen vorweist - hier beeindruckt vor allem die beiden finnischen Altstars Kari Väänänen und Vesa-Matti Loiri als grummelnde Einheimische – und mit einer betörenden Landschaft und einem lakonischen Humor und viel Philanthropie überzeugt. Das mag manchem zu flach vorkommen, tut aber gerade jetzt verdammt gut. ■

### »Sogar die Polizisten sind hier nett«

Mika Kaurismäki über Heimat, Hoffnung und seinen neuen Film »Master Cheng«

DAS INTERVIEW WURDE IM NOVEMBER BEI DEN NORDISCHEN FILMTAGEN LÜBECK GEFÜHRT.

**Herr Kaurismäki, warum sprechen Sie immer noch so gut Deutsch? Sie haben vier Jahre in München studiert, aber das war von 1977 bis 1981.**

Ich habe bis heute immer einen engen Kontakt zu Deutschland gehalten und hier auch 1987 »Helsinki Napoli – All Night Long« gedreht. Und einige meiner Filme wie zuletzt »The Girl King« waren deutsche Koproduktionen. Ich habe viele Freunde in Deutschland.

**Die Message Ihres neuen Films »Master Cheng« wird im Film direkt angesprochen: »Happiness, that's important ...«**

Genau darum geht es. Es gibt so viel »Unhappiness« auf der Welt, nur negative Dinge. Die Politik macht alles kaputt – dem wollte ich ein positives Weltbild entgegensetzen.

**Wie kamen Sie zu dem Stoff?**

Der Drehbuchautor Hannu Oravisto und ich haben ihn zusammen entwickelt. Wir plauderten ei-

nes Tages über Gott und die Welt und kamen schließlich auf die jahrtausendealten chinesischen Traditionen – und da ist besonders das Essen sehr wichtig. Und so kamen wir auf die Idee, einen chinesischen Chefkoch in ein finnisches Dorf zu verfrachten, wo die Leute nichts von dessen Kultur wissen wollen und er dann diese Menschen zusammenbringt. Diese Tradition der Küche gibt es in Finnland nicht, man isst eigentlich nur, um satt zu werden. Keine Spur von »Du bist, was du isst« oder die Idee einer heilenden Wirkung.

**Es ist erstaunlich, wie konsequent positiv Sie diesen Stoff als Feelgoodmovie umgesetzt haben. Man hätte ja zum Beispiel erwarten können, dass der Chinese in dem finnischen Dorf auf Rassismus stößt.**

Natürlich gibt es auch dort Vorurteile, aber ich wollte einfach einen positiven Film machen, vielleicht sogar übertrieben positiv: Sogar die Polizisten sind hier nett. (lacht)

**Hat Lapland für Sie eine besondere Bedeutung?**

Ja. Vor 35 Jahren habe ich in dieser Gegend zusammen mit meinem Bruder Aki das Midnight Sun Film Festival in der kleinen Stadt Sodankylä gegründet und bin seither sehr oft dort gewesen. Und ich verbringe immer Weihnachten mit meiner Familie dort, ohne Tageslicht. Und im Sommer wird es nie Nacht.

**Der Stoff von »Master Cheng« erinnert ein wenig an »Die andere Seite der Hoffnung« Ihres Bruders Aki: Auch dort geht es ums Kochen, nur dass der**

**Mann aus einer anderen Kultur ein Flüchtling ist – wäre das für Sie eine Option gewesen?**

Dann wäre es ein ganz anderer, viel komplizierter Film geworden. Wir wollten positiv sein, und auch »Mister Cheng« ist politisch, aber auf eine ganz andere Weise. Während in der realen Welt die Führer ihr Volk gegen ein anderes aufbringen, erzähle ich eine Geschichte über das Zusammenführen von Menschen. Ziel ist es, den Leuten etwas Hoffnung zu geben, und wenn auch nur für kurze Zeit. Und ich merke, dass es funktioniert.

**Was bedeutet für Sie der Begriff »Heimat«?**

Ich habe schon in so vielen Ländern gewohnt, ich kann überall leben. Aber wo die Wurzeln sind, das ist schon Heimat.

**Sie haben viele Jahre in Brasilien gelebt ...**

... und ich bin mit meiner Familie wieder nach Finnland gezogen. Es ging einfach nicht mehr in Brasilien, mit dieser neuen Regierung unter Bolsonaro. Wir sind schon vor den Wahlen umgezogen, weil sich das schon abgezeichnet hat, erst nach Portugal und dann nach Finnland. Diese Wahl war nur mit Fake News und den Irrungen des Internets möglich. Die Brasilianer haben sich eine Änderung gewünscht, doch der neue Präsident ist zehnmal schlimmer als alle davor.

**Wie ist denn die politische Situation in Finnland?**

Wir haben ähnliche Probleme mit populistischen Parteien, die Perussuomalaiset, die »Wahren Finnen« kamen bei der letzten Wahl auf knapp 18 Prozent. Hassreden gab es früher bei uns nicht, und jetzt gibt es sie. ■

**D**er offizielle Kino-Start des schwedischen Spielfilms »Über die Unendlichkeit« wurde im März durch den plötzlichen Lockdown ausgebremst und in den September verschoben. So erlebt auch der aktuellste Film des Ausnahme-Regisseurs Roy Andersson bei den Skandinavischen Filmtagen seine Bonner Vorpremiere.

MARTIN SCHWICKERT SAH GENAUER HIN

## Über die Unendlichkeit

»Ich habe meinen Glauben verloren, was soll ich nur tun?«, fragt der Priester immer wieder. »Tut mir leid, ich muss meinen Bus kriegen«, antwortet der Hausarzt, der schon Feierabend gemacht hat. Die existenziellen Nöte des Lebens und die Profanität des Alltäglichen liegen in den Filmen von Roy Andersson immer dicht beieinander. Mit seiner Trilogie über das Leben von *Songs from the Second Floor* über *Das jüngste Gewitter* bis zu *Eine Taube sitzt auf einem Zweig und denkt über das Leben nach* hat sich der schwedische Filmemacher als eine der originellsten Stimmen des europäischen Autorenkinos etabliert. Andersson ist ein Regisseur der vollkommenen Kontrolle, der als

Künstler nur genau das tut, was er tun will. Er kann es sich leisten. Der 1945 geborene Andersson hat als Werbefilmer ein kleines Vermögen verdient und damit sein eigenes Studio aufgebaut, in dem er seine genau durchkomponierten Sets aufbaut. Auch sein neuer Film wirkt zunächst wie eine sorgfältig kuratierte Fotoausstellung. Jedes Bild wird von einer unbewegten Kamera in der Totalen aufgenommen, und es dauert immer ein wenig, bis sich darin etwas zu bewegen beginnt.

Über die *Unendlichkeit* besteht aus etwa zwei Dutzend szenischen Miniaturen, die scheinbar zusammenhanglos aneinander gereiht werden: Ein Kellner gießt dem Gast Rotwein ein und hört nicht auf, als das Glas überläuft. Hitler realisiert im Führerbunker, dass sein Krieg endgültig verloren ist. Ein älteres Paar schaut auf einer Bank den Gänsen zu, die über die Stadt ziehen. Ein Mann wird von Soldaten an einen Pfahl gebunden und fleht um sein Leben. Ein Vater bindet seiner Tochter im strömenden Regen die Schuhe zu. Ein eifersüchtiger Ehemann schlägt seine Frau vor einem Fischstand. Ein Paar schwebt eng umschlungen in den Wolken über dem kriegszerstörten Köln. Lebensgeschichten, historische Ereignisse, alltägliche Trivialitäten, dramatisches Geschehen werden in diesen minimalistischen Vignetten maximal verdichtet. Daraus entsteht zweierlei: zum einen ein geschärfter Blick für die statisch aufgenommenen Szenen. Zum anderen ein assoziativer Erzählfluss, in dem das Banale und das Existenzielle Hand in



Hand mäandern. Bitter, melancholisch, liebevoll, ironisch, zärtlich, nüchtern – Anderssons Blick auf die Menschheit ist von der Gleichzeitigkeit widersprüchlicher Haltungen geprägt. Sein Credo legt er einem Gast am Tresen einer Bar in den Mund. »Ist es nicht fantastisch?«, ruft er in die Menge der schweigend Trinkenden hinein. Nach einer angemessenen Pause überwindet sich der Nebenmann zu einem hingeworfenen »Was?«. Sein Gegenüber wedelt mit den Armen und sagt mit glühendem Blick nur: »Alles«. Lakonischer kann man das Glück des Daseins wohl kaum beschreiben. ■

Mit dem Eröffnungsfilm *MASTER CHENG* starten die Filmtage am Mittwoch, 10. Juni um 21 Uhr. Alle Filme haben mehrfache Wiederholungstermine.

Die genauen Termine der anderen Filme entnehmen Sie bitte den tagesnahen Ankündigungen im Internet, u.a. auf [www.bonnerkinemathek.de](http://www.bonnerkinemathek.de) und [www.skandinavische-filmtage.de](http://www.skandinavische-filmtage.de)

## Der Rest vom (Film)Fest im Überblick:

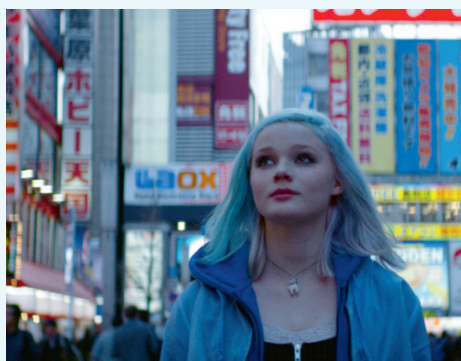
### Onkel

Die 27-jährige Kris lebt, da ihre Eltern seit mehreren Jahren verstorben sind, mit ihrem Onkel zusammen auf dessen Hof in der dänischen Provinz. Da ihr Onkel auf ständige Hilfe angewiesen ist, bewältigen sie gemeinsam den beschwerlichen Alltag. Doch eines Tages bekommt Kris die Möglichkeit, dem örtlichen Tierarzt zu assistieren, und kurze Zeit später lernt sie einen jungen Mann kennen, der ihr Interesse weckt. Plötzlich wird sie damit konfrontiert, dass sie ihr Leben anders gestalten könnte, doch das würde wiederum bedeuten, ihren Onkel allein zu lassen. Der dänische Spielfilm erreicht auch durch seine Authentizität (die Darsteller, der Regisseur und der Produzent kommen aus der Region des Drehortes – der Kommune Tondern) ein Hochmaß an Emotionalität.

### Feuer & Flamme

Stockholm um 1940: Zwischen den Schaustellerfamilien Lindgren und Nilsson tobt ein erbitterter Konkurrenzkampf um Kundschaft. Die Lage droht zu eskalieren. Die jeweiligen Kinder, John und Ninni, wachsen in diesem Umfeld auf und teilen

die Ansichten ihrer Eltern. Als sie aufeinandertreffen, verlieben sie sich sofort ineinander. Doch die Feindschaft zwischen ihren Familien nimmt immer mehr Fahrt auf. Die spektakuläre, farbenfrohe Romeo-und-Julia-Geschichte im Jahrmarktsumkleid ist wahrlich ein cineastisches Feuerwerk.



### Harajuku

Die 15-jährige Vilde hat ein Faible für Japan, insbesondere Harajuku, einen Stadtteil Tokios. Das zeigt das selbstbewusste Mädchen durch ihren außergewöhnlichen Stil und ihre Liebe zu Mangas. Als die Mutter von Vilde stirbt, fühlt sie sich auf der Welt alleingelassen. Das Jugendamt zwingt sie, sich mit ihrem Vater, der sie und ihre Mutter vor Jahren alleine ließ, in Kontakt zu setzen. Vilde aber hat nur ein Ziel: sich nach Harajuku abzusetzen... Packendes norwegisches Drama um eine Jugendliche in Oslo, die, vom wirklichen Leben enttäuscht, in die schöne bunte Welt der Mangas und Animes fliehen will.

### Daniel

Der dänische Fotograf Daniel reist nach Syrien, wo er vom ISIS in Gefangenschaft genommen wird. Erbarmungslos und explizit inszeniertes Drama nach einer wahren Begebenheit.

### Echo

Vorweihnachtszeit auf Island. Von einer brennenden Farm über das Wiedersehen zweier Schulkameradinnen bis hin zu dem verzweifelten Kampf ums Sorgerecht – Regisseur Rúnar Rúnarsson zeigt in 56 verschiedenen Sequenzen die Realität der Gesellschaft Islands und findet treffende Bilder für die soziale Spaltung und die Vereisung der Gesellschaft.

### Die Unerwünschten/ De uønskede

Dokumentarfilm über den verzweifelten Kampf um Gerechtigkeit der Kinder deutscher Besatzungssoldaten in Norwegen. Aus dem Off kommentiert sehr engagiert Schauspielerin-Legende Liv Ullmann, die 2012 im Spielfilm »Zwei Leben« selbst eine der unglücklichen Mütter eines Kriegskindes verkörpert hat.

Auch nicht fehlen wird ein Kurzfilmprogramm, eine bunte Mischung wunderschöner Shortfilms aus dem ganzen Norden. AK

# Literatur

»Ich will die Hölle  
auf Rädern sein«

## DAS LEBEN UND SCHREIBEN DER MARTHA GELLHORN

»Während meines ganzen Reporterlebens habe ich Kieselsteine  
in einen sehr großen Teich geworfen und habe keine Ahnung,  
ob auch nur einer dieser Kieselsteine die kleinste Welle ausgelöst hat.«

**S**chaffen die Menschen es, aus der Geschichte zu lernen? Vielleicht sollte man betreffs dieser (möglicherweise ja törichten) Frage eher einen Blick in Martha Gellhorns Reportagen werfen als in die Ausführungen gelehrter Historiker und ambitionierter Ideologen: Zuweilen ist es irritierend oder sogar regelrecht unheimlich, heute zu lesen, was Gellhorn (1908-1998) in ihrem ruhelosen Leben auf Reportagerreisen rund um die Welt, bei Begegnungen mit Menschen in aller Herren Länder erlebt und beobachtet, was sie darüber aufgeschrieben hat in ihrer klaren, markant unver-schnörkelten Diktion.

Zeit ihres Lebens ist diese Frau voller Neugier, mit stets wacher Aufmerksamkeit für Land und Leute –

und »mit gespitztem Stift« unterwegs gewesen: Sie hat als Kriegsreporterin aus dem Spanischen Bürgerkrieg berichtet und aus Vietnam, sie war im gerade befreiten KZ Dachau, verfolgte die Nürnberger Prozesse und 1962 in Jerusalem den Prozess gegen Adolf Eichmann. Ihren Bericht darüber kann man durchaus auch als Korrektiv der (nicht allein von Hannah Arendt vertretenen) These vom »barnalen Beamtenhanswurst«, vom »gehorsamen kleinen Bürokraten« der Nazis lesen; Martha Gellhorn beschrieb deutlich ihr Entsetzen und ihre Abscheu vor den mit ausgeklügelter Grausamkeit begangenen Taten dieses Mannes, der »hingebungsvoll und unermüdlich« Morde organisierte, »dem andere Leben nichts galten, der aber sein eigenes so



schamlos wertschätzte«. Es mögen auch diese Eindrücke gewesen sein, die sie zeitlebens Partei für Israel einnehmen ließen: »Israel lässt sich ohne den Holocaust nicht verstehen, er ist eine kollektive Erinnerung, die nie ausgelöscht werden wird. ... Israel benötigt dringend, was es nicht bekommen kann: die Akzeptanz der muslimischen Welt und Friede«, schrieb sie in ihrem Resümee zu den Sechzigern. Diese Akzeptanz fehlt bis heute.

1964 war Gellhorn in Deutschland unterwegs, um »Universitäten zu besuchen mit der Idee, Deutschlands zukünftige Machthaber zu treffen«. Sie war enttäuscht: »Deutsche werden nach wie vor auf ihre alte autoritäre Weise erzogen; auch die jungen Leute rebellieren nicht dagegen (...) Die Studenten lernen durch Diktat von oben, das unbestrittene professorale Wort, die vorgeschriebenen Bücher (...) Die Universitäten sind Fabriken zum Auswendiglernen; sie sehen es nicht als ihre Aufgabe, mehr als den Unterrichtsstoff zu liefern.« Einige Jahre später, in der Zeit der studentischen Unruhen, die ja wesentlich auch

durch das Infragestellen der alten Autoritäten und das Hinterfragen der allenthalben in Deutschland herrschenden Nazismus-Amnesie geprägt waren, wäre Gellhorns Einschätzung vielleicht milder ausgefallen. Doch was würde sie wohl nach einem Rundgang durch die Hörsäle und Seminarräume heutiger Tage befinden? Man kann sich schwerlich vorstellen, dass das glattgebügelte Modullernen, das nun dort wieder stattfindet, sie nicht wütend gemacht hätte.

Wütend war Gellhorn oft, oft auf ihr eigenes Land, und sie geizte in ihren Texten nicht mit dieser Emotion. »In Vietnam war ich abgestoßen von uns, den großen weißen Amerikanern, ein unbeholfenes, grobes Volk mit unfertigen Gesichtern, und berührt von der Anmut, eleganten Haltung und Würde der Vietnamesen«, schreibt sie; die Pariser Friedensgespräche nennt sie »eine Show« und der Schwedischen Akademie bescheinigt sie, geschlafen zu haben, als sie »Dr. Kissinger den halben Nobelpreis verlieh«. Sie geißelte die amerikanische Waffenlobby, Rassismus, die CIA, Unterdrückung und soziale Verwerfungen, vor ihrem Gerechtigkeits-Aplomb war nichts und niemand sicher – nirgendwo.

Ihre »hysterische(n) Bemühungen, Generäle, Präsidenten, Erzbischöfe, Redakteure und weiß Gott wen zur Rettung der menschlichen Spezies zu zwingen«, hat sie gelegentlich selbst persifliert, was für sie und ihre Texte nur umso mehr einnimmt. Klaus Bittermann in seinem klugen Nachwort zum Reportagenband *Das Gesicht des Friedens*: »Martha Gellhorn belästigt einen nicht mit irgendwelchen politisch korrekten Standpunkten, sondern reflektiert ihre Empfindungen, wenn diese ihren eigenen Überzeugungen zuwiderlaufen, sie nimmt dabei keine Rücksicht auf sich und andere, sie stellt sich in keinem sehr günstigen Licht dar, aber genau das macht das Faszinierende ihres Schreibens aus.« Dem ist nichts hinzuzufügen – außer Gellhorns famose Texte. (GITTA LIST)

**Martha Gellhorn:**  
**Das Gesicht des Friedens.**  
(Band 2) Reportagen 1960-1987. US  
Norbert Hofmann. Edition Tiamat  
2020, 414 S., 32 Euro

(Band 1): Der Blick von unten.  
Reportagen aus den 30er bis 50er  
Jahren. Tiamat, 262 S., 28 Euro



Seit über 30 Jahren  
op de schäl Sick –  
die Buchhandlung  
auf der Sonnenseite  
Bonns

**BücherBartz  
GmbH**  
Gottfried-Claren-Strasse 3 • 53225 Bonn (Haltestelle Konrad-Adenauer-Platz)  
Tel. 0228 - 47 60 06 • [verkauf@buecherbartz.de](mailto:verkauf@buecherbartz.de) • [www.buecherbartz.de](http://www.buecherbartz.de)  
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30 - 18.30 Uhr • Sa 9.30 - 14.00 Uhr



# Der souveräne Mr Bennett

»Und obwohl ich inzwischen erfahrener bin, ist zum Glück ein wenig von diesem Staunen geblieben, eine anhaltende Freude im Leben: Auch mit siebzig fühle ich mich zuweilen noch wie ein kleiner Junge, der Riesen begegnet.«

**A**lan Bennett? Da klingelt beim deutschen Royalisten doch sofort ein Glöckchen – ist das nicht der englische Gentleman, der *The Uncommon Reader* verfasst hat, jene reizende, geradezu zärtliche Novelle über Ihre Majestät, unser aller Lieblingsqueen Elizabeth II, und ihr Coming of Age als Leserin mithilfe einer Leihbücherei? Genau, das ist dieser englische Gentleman. Und Bennetts äußere Erscheinung entspricht exakt den (Klischee)Vorstellungen, die man so vom Engländer hat: modische Duzenz, so lässig wie zugleich perfekt inszeniert, *very british*.

Bennetts Bücher, Drehbücher, Filme erzählen eine andere Geschichte, andere Geschichten. Da sind zum einen sein scharfer Blick und seine scharf munitionierte Zunge; genau und mit so viel Subtilität wie ziemlich gnadenloser Spottlust nimmt er aufs Korn, was das Leben seiner Charaktere so schwierig macht: ihre Verletzlichkeit gegenüber gesellschaftlichen (Klassen-)Urteilen, ihre Einsamkeit, ihre Unsicherheiten und Selbstzweifel – und ihre eigene feige Doppelmoral.

Der heute in England so berühmte Bennett, 1934 in Leeds geboren, wuchs als ›Kind kleiner Leute‹ auf. Der Vater Metzger (der Violine spielte), die Mutter Hausfrau (und etwas verrückt): Sohn Alan hatte wohl keine kreuzunglückliche Kindheit, war aber nicht unbedingt prädestiniert, später einmal an der alterwürdigen Oxford University zu studieren und Karriere zu machen. Machte er aber doch. Als Dra-

matiker hat er mehrfach beschrieben, wie sich solche Werdegänge gestalten und *anfühlen*.

Indes blieb er insofern lange am Schürzenzipfel seiner Herkunft hängen, als er sich an der Haltung seiner Eltern abarbeitete, sehr viel auf die Meinung anderer und niemandem einen Anlass zu Tratscherei zu geben. Angepasst zu leben war ihnen wichtig, kühn aber sah es in der (Gedanken)Welt ihres Sohnes aus. In einem seiner seltenen Interviews erklärte Bennett 2010, er habe – wie Philip Roth – erst wirklich frei werden können, als sein Vater starb. Das ist wohl eher nicht als Lieblosigkeit zu verstehen, es ist eher ein Statement, das vielleicht für viele gilt, die es ›schwer hatten‹ mit ihren Eltern, deren (moralischen) Vorstellungen – und der Scham, diesen Vorstellungen nicht gerecht zu werden.

Die Offenheit, mit der Bennett heute über Sex schreibt, über seine Homosexualität, über die anderer Künstler und Literaten, über den Stellenwert von Sex für das Leben, für die Kunst und (manchmal wirkt das schon etwas besessen, so wie bei Roth) überhaupt alles, wäre so nicht

denkbar gewesen, als er noch befürchtete, elterlich ›erwischt‹ zu werden.

Nun ist Bennett aber nicht nur ein großer Libertin, sondern auch ein großer Leser – und genau davon handelt der nun bei Wagenbach erschienene Band *Der souveräne Leser*, eine (von Lena Luczak betreute, von Ingo Herzke gewohnt souverän übersetzte) Kompilation einiger seiner Beiträge aus vergangenen Jahren in diversen, meist englischen Publikationen. Eine schöne Titelgebung ist das, spielt sie doch auf eingangs genannte Novelle an, die Bennett auch hier bei uns berühmt machte – und zugleich darauf, welch langer Weg es ist, als Lesender ›souverän‹ zu werden.

Gleich im ersten Text – »Der Verrat der Bücher« – geht es ans Eingemachte, nämlich die Kindheit: »Obwohl ich gerne las (und gerne damit angab), wurde mir bald bewusst, dass die Welt der Bücher nur entfernt der Welt verwandt war, in der ich lebte.« Bald kommt es noch ärger: »Wären es nur Geschichten gewesen, die mit der Welt nicht zusammenpassen wollten, hätte ich damit umgehen können. Doch nicht nur Fiktion erwies sich als Fiktion. Auch Fakten stellten sich als Erfindung heraus, denn Lehrbücher schienen ebenso wenig mit der Wirklichkeit zu tun zu haben wie meine Bilderbücher. (...) Kiefernadeln und Grün, Seesterne und Stacheln, davon konnte man nur in Büchern lesen.« Dennoch war der kleine Junge aus Leeds angefixt, und wenn es auch am Ende des Textes heißt »... obwohl Bücher

mich nicht vor Rätseln stellen, kann ich gleichzeitig nicht begreifen, wie man sie lieben kann«, ist dieser ganze Band eine einzige Liebeserklärung ans Lesen und ›die Literatur‹ – *cum grano salis* jedenfalls.

Besonders die Körnchen Salz haben Charme. Bennetts Affinität zu Kafka und zu Proust und seine klugen Ausführungen (manchmal sind es auch nur Notizen) zu beider Qualitäten in allen Ehren (ob man seine Meinung nun teilt oder nicht; bezüglich Proust will mir das einfach nicht gelingen), aber seine Sottisen sind mindestens ebenso unterhaltsam. In den Notizen zu »Lektüren 1997-2004« beispielsweise lästert er über Auszüge aus Silvia Plaths Tagebüchern (»ohne großes Interesse gelesen ... wusste nichts von Hughes' Homophobie – obwohl ich mir nicht sicher bin, ob die Abneigung gegen Truman Capote darunterfällt, denn Capote verdient seine ganz eigene Phobie«), über Saul Bellow (»Designerprosa«) und J.K. Rowling (»niemand kann sie beim Geldscheffeln aufhalten«) – um wenig später Nigel Slaters Lebenserinnerungen (*Halbe Portion: Wie ich lernte, die englische Küche zu lieben*) zu loben, nicht zuletzt weil das Buch »auch ziemlich sexy« sei, »denn der junge Nigel bekommt ständig Schwänze in verschiedener Form und Größe vorgeführt«.

Derb und gelehrt, anzüglich und vorzüglich, süffisant und souverän: Alan Bennett ist ein großer Leser und ein großer Schreiber. Und so ein Gentleman darf dann getrost Hillary Mantel kritisieren (wohlwollend) die ›Berufung‹ in die Jury zum Booker Prize ablehnen (»schon die Aussicht, zehn Romane lesen zu müssen, schreckte mich ausreichend ab, von hundert ganz zu schweigen«), Rebecca West als »Krawallnudel« bezeichnen (prima) und über Bruce Chatwin nörgeln. Und dürfte er es nicht, täte er's trotzdem. »And he's damned if he's going to explain his contradictions to anybody.« (*The Guardian*)  
Well, well, well. [GITTA LIST]

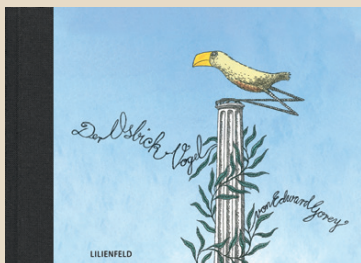
»Zum Schluss noch etwas, das ich in der U-Bahn an die Wand geschmiert las. Jemand hat ›Bete für mich an die Wand gekritzelt, und eine andere Hand hat daruntergeschrieben: ›Klar‹.«

Alan Bennett: *Der souveräne Leser*. ÜS Ingo Herzke. Wagenbach 2020, 138 S., 18 Euro

## Doppel-Solitaire

**Z**wei dünne Beine mit Krallen ragen von links oben in das erste Bild hinein, während rechts unten ein Stück dunkler Hut über den Bildrand schaut. Im Bild steht: »Ein Osbick-Vogel zielte gut / Auf Emblus Fingbys runden Hut.« Dies schildert den Beginn einer wunderbaren Freundschaft – und ist der Anfang eines wunderbaren kleinen Buches. In 14 Bildern und Zweizeilern – auf je einer Seite im Querformat – erzählt Edward Gorey die poetische, surreale und auch anrührende Geschichte eines neuenglischen, stets akkurat gekleideten Gentleman und dessen zugeflogenen Gefährten.

Edward St. John Gorey lebte 1925 bis 2000 an der Ostküste der USA, weit vor unserer Corona-Zeit (und kurz nach der Spanischen Grippe). Aber doch trifft seine Erzählung *Der Osbick-Vogel* den Geist der Zeit, wie der Verlag mit der Zusendung des Rezensionsexemplars clever vermerkt. Ob zum Tee im Baumwipfel, beim erbitterten »Doppel-Solitaire« mit fliegenden Karten und anschließender Funkstille oder mit den jeweiligen Hobbys beschäftigt:



Emblus Fingby und der langbeinige Osbick-Vogel (der nicht im Vogelführer steht) genügen einander in zweisamer Isolation.

Goreys fein schraffierte Tuschezeichnungen im *Osbick-Vogel* sind karikaturesk und spleenig. Fingbys Gehstock korrespondiert mit den extrem langen, dünnen Beinen des Vogels. Die Hintergründe sind stets weiß gehalten, umso detaillierter ist Fingbys Kleidung wiedergegeben: Auf jedem Bild trägt er einen anderen Anzug, Hausrock oder Mantel mit immer anderen Dessins, Streifen, Karos, florale Muster, Fischgrät oder Tweed zum Beispiel. Und zum Ende der Geschichte schließt sich auch grafisch ein Kreis, weil das letzte Bild sozusagen den Inhalt des ersten spiegelt. Nicht zuletzt sind die knappen Reime der Geschichte neu und sehr fein übersetzt von Clemens J. Setz. Eine schöne (Wieder-)Entdeckung.

[BARBARA BUCHHOLZ]

Edward Gorey: *Der Osbick-Vogel*, ÜS: Clemens J. Setz, Lilienfeld Verlag, 32 S., 14 Euro



ABBILDUNGEN AUS »DER OSBICK-VOGEL«, © LILIEFELD VERLAG



## Koffein und Kreuzfahrterror

»Jahre! Jahre in dieser stinkenden, überfüllten Stadt!« Commissario Morello, frisch nach Venedig versetzt, ist schlecht gelaunt, sehr schlecht sogar. Er vermisst Cefalù, seine sizilianische Heimatstadt, er findet Venedig scheußlich und sein Quartier direkt neben einem Glockenturm unerträglich. Außerdem hat er »noch einiges zu tun in Cefalù«, nämlich weiter gegen die dortige Cosa Nostra zu ermitteln – weil er das aber bereits zu gründlich getan hat, ist er versetzt worden, zu seiner Sicherheit: »... die Cosa Nostra ermordet außerhalb Siziliens keine Polizisten«. Doch Morello, seiner anarchisch-antiautoritären und vor allem gänzlich unbestechlichen Haltung wegen »der freie Hund« genannt, lässt auch im Norden nicht locker. Und als Francesco Grittieri ermordet wird, studentischer Anti-Kreuzfahrtschiffe-Aktivist aus reichem Hause, dauert es nicht lange und er ahnt, dass es sich dabei nicht um eine Beziehungstat handelt, wie man (auch in »höheren« Polizeikreisen) offenbar nur zu gern glauben möchte.

Der Stuttgarter Wolfgang Schorlau ist als Autor von Polit- und Wirtschafts-Kriminalromanen bekannt und mit diversen Preisen ausgezeichnet worden, *Der freie Hund* (Auftakt zu einer geplanten Reihe mit Commissario Morello) hat er nun mit einem Komplizen verfasst: mit dem in Sizilien geborenen Theatermann (und seit 1996 Wahlstuttgarter) Claudio Caiolo. Herausgekommen ist eine spannende Story mit höchst aktuellen Bezügen – es wird wohl niemand ernstlich annehmen, dass das seuchenbedingt »geschonte« Venedig in absehbarer Zeit nicht *doch* wieder Opfer eines rücksichtslosen Massen- und Kreuzfahrttourismus und seiner verheerenden Begleiterscheinungen wird.

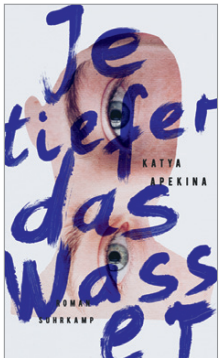
# mehr Bücher

Und es nimmt wohl auch niemand ernstlich an, dass der Kampf gegen die Mafia in absehbarer Zeit als auch nur halbwegs »gewonnen« gelten darf – ganz im Gegenteil macht sie erfolgreich immer neue Geschäftsfelder auf.

*Der freie Hund* ist ein typischer Schorlau-Krimi: Ohne dass man was Gescheites über Politik und Geschichte lernt, lässt einen dieser Autor ja ungern davonkommen – das lässt sich indes ganz gut aushalten, weil Schorlau geschickt und salopp zugleich zu schreiben versteht. Von Caiolo könnten die atmosphärischen Feinheiten stammen: die zarten und weniger zarten Anspielungen auf jene inneritalienischen Bissigkeiten, die (bei zahlreichen *Espressi*) zwischen dem Süden und dem Norden ausgetauscht werden. Und vielleicht war er es auch, der dem sizilianischen Nationalgericht Caponata so anschaulich huldigt, dass einem allem venezianischen Ungemach zum Trotz schier das Wasser im Munde zusammenläuft.

[GITTA LIST]

Wolfgang Schorlau und Claudio Caiolo: *Der freie Hund*. Kiepenheuer & Witsch 2020, 325 S., 16 Euro



## Ungute Kräfte

Es gibt viele verborgene Kräfte, die in Familien wirksam sind. Und diese Kräfte sind nicht immer positiv. So auch in der Familie von Edie und Mae. Die beiden 16- und 14-Jährigen sind bei ihrer Mutter Marianne in Louisiana aufgewachsen. Doch nun wurde die Mutter wegen eines Suizidversuches in die Psychiatrie eingeliefert, weshalb die Töchter beim Vater Dennis in New York unterkommen. Während Edie den berühmten Schriftsteller ablehnt, da sie ihm die Schuld an Mariannes

psychischer Misere gibt, freut sich Mae, in seiner Nähe zu sein. Zu neurotisch und zu unberechenbar war für sie das Leben mit der Mutter. Warum die Beziehung der Eltern zerbrach, ist nicht klar. Fakt ist jedenfalls, dass der Student Dennis seine spätere Frau bereits in deren Kindesalter kennenlernte, als er zu Bürgerrechtsprotesten in den Süden fuhr. Mariannes Vater half den verletzten Aktivisten, den weißen Schlägertrupps zu entkommen und nahm sie in seinem Haus auf. Die spätere Annäherung seiner Tochter zu dem wesentlich älteren Mann lehnte er ab – konnte sie aber nicht verhindern, da er früh starb. Auch andere in seinem Umfeld sehen Dennis kritisch: Alte Freunde fühlen sich als Romanvorlagen missbraucht, und einige glauben, dass er seine lyrisch begabte Frau als Muse auspresste, bis nichts mehr übrig war.

Wie in einem antiken Drama spitzt sich die Lage zu, als sich Edie heimlich zur Mutter aufmacht und die bei Dennis verbliebene Mae immer häufiger in die Rolle von Marianne schlüpft, um dem Vater nahe zu sein. Katya Apekinas mitreißende Erzählweise in *Je tiefer das Wasser* zieht den Leser sogleich in den Bann. Nicht nur die unterschiedlichen Zeitebenen, sondern auch die multiperspektivische Erzählweise schaffen eine virtuose Collage, aus der sich für den Leser nach und nach ein Gesamtbild entwickelt. Die Klaviatur dieser leichtfüßig-raffinierten Erzählweise lässt den Leser gespannt von Seite zu Seite eilen und hoffen, dass es für beide Schwestern doch noch ein Happy End gibt. Großartige Lektüre.

[MONA GROSCHKE]

Katya Apekina: *Je tiefer das Wasser*. ÜS Brigitte Jakobeit. Suhrkamp 2020, 396 S., 24 Euro

**Dabei sein**  
wenn wir unterwegs sind

Die perfekte Musik, der schöne Film, der gerechte Zorn, das letzte Bier. Wo steckt das gute Leben. Stadtrevue – Das Monatsmagazin für Köln

STADTREVUE  
Das Monatsmagazin für Köln

f stadtrevue.de

Illustration: Rinaah Jang

**Alles blüht auf, nur Ihr Geschäft nicht?**

**Dann beleben Sie Ihr Geschäft durch Anzeigen in der Schnüss!**

**schnüss**

- unkomplizierte Beratung
- kostenlose Gestaltung Ihres Anzeigenmotivs

Tel.: (0228) 60 47 612 · E-Mail: anzeigen@schnuess.de



## Krone der Schöpfung

Man kennt ihn (zum Beispiel aus dem Radio) als Kommentator des Alltäglichen – des alltäglichen Blöd-, Stumpf- und Irrsinnigen, man kennt ihn als Kommentator des Fußballgeschehens, wobei sich zwischen genannten Sujets des Öfteren erhebliche Schnittmengen ergeben. Fritz Eckenga ist ein Mann des Ruhrgebiets, um nicht zu sagen ein Westfale. Der Westfale ist (anders als zum Beispiel der Rheinländer) keiner, der gern herumschreit, sich echauffiert usw. beziehungsweise ist der Westfale keiner, der laut wird, sollte er sich doch einmal echauffieren. (Ausnahme: Fußball)

Das darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass Herrn Eckengas stets in gelassener Diktion vorgebrachten Einlassungen zum Zeitgeschehen öfter mal recht scharfen Inhalts sind, um nicht zu sagen regelrechte Frechheiten wider die Welt und ihre Bewohner und Innen, die da besinnungslos minderwertige Backwaren und minderwertige (TV-)Serienware konsumieren, »ans Internetz glauben«, SUVs züchten und mit bzw. in ihren im Grunde ja recht kurzen Leben noch viele weitere Dinge anstellen, die mit dem gesunden Menschenverstand eigentlich nicht zu erklären sind.

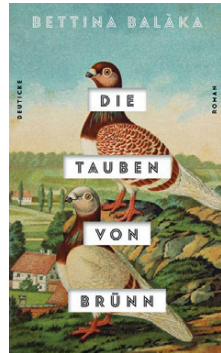
Darüber schreibt Eckenga seit vielen Jahren fein biestige Kolumnen, denn, »wenn man das Oberstübchen durch Wegschreiben entlastet, muss man erst gar nicht so viel runterschlucken, nicht so viel Müll in sich reinfrassen«. Somit ist er quasi auf den Spuren des bereits im alten Ägypten verehrten Skarabäus (auch Pillendreher genannt) unterwegs, welcher es bekanntlich versteht, aus dem Grundstoff Mist perfekte Kugeln zu formen.

Gut sechzig solcher Miniaturen versammelt (in Erstveröffentlichung) der Band *Am Ende der Ahnenstange* (Untertitel »Erschöpfungsgeschichten«): eine sehr

brauchbare Hausapotheke – für wenn man das Oberstübchen mal durch Lesen entlasten möchte, was ab und an unumgänglich ist. Ganz fabelhaft, ein klein wenig unheimlich, insofern perfekt passend: die Titelillustration von Nikolaus Heidelbach.

[G. L.]

Fritz Eckenga: *Am Ende der Ahnenstange*. Tiamat 2020, 159 S., 18 Euro



## (R)Evolution aus Bertas Sicht

»Mich persönlich kränkt es ganz und gar nicht, mit einem Schlammwürmchen verwandt zu sein oder mit einem Mooskäferchen.« (Berta Hüttler)

»Der arme Elefant«, sagte Berta.  
»Der arme Elefant?«, fragte Johann Karl.

»Ja«, sagte sie, »er ist unfrei und könnte aber frei sein.«

Brünn ist eine Stadt im heutigen Tschechien (um 1850, in dieser Zeit spielt Bettina Baläkas Roman *Die Tauben von Brünn*, sagte man wohl noch Mähren) und hat geographisch wie qua Tradition eine enge Verbindung mit Österreich. Hier spielt die Geschichte um Berta Hüttler und einen großen Betrug. Nicht allein Berta wurde betrogen. Opfer der skrupellosen Habgier des Trafikanten und späteren »Lottiebarons« Johann Karl von Sothen war auch ihr Bruder – und, zu allem Anfang, Wenzel Hüttler, der Vater der beiden, dem Sothen einen Lottoschein stahl. Der Schein war ein Gewinnschein, Sothen legte damit den Grundstein zu seinem späterhin stetig wachsenden Vermögen. Doch Habgier kennt bekanntlich keine Grenzen und kein Genug, und so kam Johann Karl auf eine weitere geldträchtige Idee: die Lottozahlen zu knacken.

Das stellte er mithilfe einer so schlichten wie zuverlässigen Methode an. Sobald die Zahlen in Brünn

gezogen waren, brachten Brieftauben das Ergebnis der Ziehung nach Wien – weitaus schneller, als es der reitende Bote bis dorthin schaffte. So konnte Sothen noch rechtzeitig »tippen«. Er brachte es mit dieser krummen Tour zu beträchtlichem Reichtum. Wer ihm, neben den besagten Tauben, dazu verhalf, war ausgerechnet Berta, Wenzels Tochter.

Aus Bertas Sicht lässt Baläka den Anfang ihres Romans und immer wieder weitere Kapitel erzählen – aus der Sicht eines einfachen Mädchens, das außer sich zu fügen nur eines besonders gut versteht: die Natur und die Tiere, die in ihr leben. Berta ist eine Art weiblicher Franz von Assisi, die Liebe zur Schöpfung und zu Geschöpfen entspringt ihr ganz unmittelbar, urwesentlich gewissermaßen. »Gelernt« hat sie lediglich den Umgang mit den Tauben, die der Vater züchtet und wobei sie ihm schon früh zur Hand geht. Das Mädchen ist im »restlichen« Leben weder besonders klug noch besonders eitel, letzteres sollte sie auch besser nicht sein mit ihrer Hasenscharte, die sie ohnehin brandmarkt in der damaligen Gesellschaft. Umso leichter hat es der schuftige Johann Karl, sie mit Avancen zu beeindrucken und zu verführen. Was folgt, kann man sich denken – und somit hat der Schuft das Mädchen in der Hand: Lässt sie nicht die Lottotauben fliegen, ergeht es ihrem Kind schlecht.

Baläka erzählt von einer Zeit, die weit, weit entfernt scheint – und ja auch ist. Sie erzählt von Gottesfurcht und Aberglauben, Unaufgeklärtheit und Standesgehorsam, und sie tut das sowohl angelehnt an »den Ton« und die Vorstellungswelt der Zeit, die sie beschreibt, als auch mit gelegentlichen Anklängen von (bitterer) Ironie, etwa wenn vom Gotteshandel beim Pfarrer die Rede ist, der zwar das Glücksspiel verteufelt, aber gnadenlos die Hand aufhält, als der verzweifelte Wenzel für seine todkranke Frau beten lässt.

Die Geschichte beruht übrigens auf realen Ereignissen, den »Baron« Johann Karl von Sothen gab es wirklich, und wirklich hat er nachdem er es gar zu bunt getrieben hatte, ein Ende gefunden, das seines skrupellosen Lebenswandels würdig war. Bettina Baläkas Roman aber erzählt besonders von Berta Hüttler, der jungen Frau mit der Hasenscharte – und ganz besonderen Talenten. [G. L.]

Bettina Baläka: *Die Tauben von Brünn*. Deuticke 2019, 188 S., 20 Euro



## Seenot

»Der größte Kapitän aller Zeiten« ist in Wirklichkeit der unfähigste Dummkopf, schamloseste Prahlhans und größte Widerling, den man sich nur vorstellen kann. Bedauerlicherweise bekommt er trotzdem das Kommando über das Schiff namens »Glory« – und steuert es (unterstützt von einem arglistigen Piraten, der gern mit seinem Oberkörper prahlt) um ein Haar ins Chaos.

Na, wen hat der nimmermüde Dave Eggers hier wohl karikiert? Wem gilt seine – Achtung – »böse Satire auf das heutige Amerika?« »Böse« ist sie allerdings, böse danebengehauen, weil dermaßen plump und flach, dass man schon nach wenigen Seemeilen mit Grausen unter Deck strebt. Da hilft auch ein toller Vorleser wie Matthias Matschke nicht. [G. L.]

Dave Eggers: *Der größte Kapitän aller Zeiten*. US Ulrike Wasel und Klaus Timmermann. Ungekürzte Lesung von Matthias Matschke. Der Hörverlag 2020, 2 CD, 14 Euro

# Branchenbuch

## Beruf/ Weiterbildung

### AUSBILDUNG

**Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft** Villestraße 3, 53347 Alfter/Bonn. Studiengänge: Architektur, BWL, Bildhauerei, Malerei, Eurythmie, Kunsttherapie, Lehramt Kunst, Pädagogik, Heilpädagogik, Kindheitspädagogik, Schauspiel. Tel. 02222 / 9321-0, [info@alanus.edu](mailto:info@alanus.edu), [www.alanus.edu](http://www.alanus.edu)

**Auf der Suche nach einer Ausbildung in Teilzeit?** Coaching- und Beratungsstelle ModUs unterstützt Eltern kostenfrei bei der Suche nach einer Ausbildungsstelle in Teilzeit. Ebenso beraten wir kostenfrei Ausbildungsbetriebe, die gerne in Teilzeit ausbilden möchten. Sie erreichen uns unter: [cjd.bonn.modus@cjd.de](mailto:cjd.bonn.modus@cjd.de) oder fon: 0228/60 88 94 40.

**Ausbildung als Ernährungs- und GesundheitsberaterIn:** ganzheitlich, vielseitig, praxisorientiert. Familien- und Gesundheitszentrum „Villa Schaaffhausen“, 53604 Bad Honnef, Tel. 0 22 24/91 70

Ausbildung **"Psychologische Astrologie"** Weiterbildung **"Familien-, System- und Trauma-Aufstellungen"** Zentrum für ganzheitliches Heilen und Weiterbildungen Tel.: 02633-2002431, [www.breuer-becker.de](http://www.breuer-becker.de).

### Beruf: Theaterpädagogik!

Weiterbildung für alle Sinne  
► neu: Modulsystem  
► Theaterkurse für alle ab 8  
[www.TPZ-KOELN.de](http://www.TPZ-KOELN.de)  
Genter Str. 23, Tel. 0221 52 17 18

### IndiTO

**Bildung, Training und Beratung**  
Fortbildung, Coaching,  
Organisationsentwicklung  
Estermannstr. 204, 53117 Bonn  
Tel. 0228 / 67 46 63  
[www.indito.de](http://www.indito.de)

**Schottisch-Gälisch lernen** in Bonn. Abendkurse/Workshops/Sommerkurse, auch in Schottland.  
Dt. Zentrum für gälische Sprachkultur.  
Tel. 0151-547 55 225  
[www.schottisch-gaelisch.de](http://www.schottisch-gaelisch.de)

**www.AufstellerAkademie.de**  
Anerkannte 2-jährige Weiterbildung  
in Systemaufstellungen

### BILDUNG

**Alanus Werkhaus, Weiterbildungszentrum**, Johannishof, 53347 Alfter/Bonn. Kunstkurse, Mappenkurs, Seminare und Weiterbildungen zu beruflichen Themen (Kommunikation, Führung), Kurse zur persönlichen Entwicklung, Ferienkurse. Tel. 0 22 22.93 21 -- 17 13, [weiterbildung@alanus.edu](mailto:weiterbildung@alanus.edu), [www.alanus.edu/werkhaus](http://www.alanus.edu/werkhaus)

**Bonnatours Wildkräuterschule:** Seminare und Fortbildungen zu Wild- und Heilkräutern. In- und Outdoor-Kochen mit Wildkräutern. Infos unter Tel. 0228/ 38 77 2443, [www.wildkrauterschule.de](http://www.wildkrauterschule.de)

### Frauenkolleg Bonn

Marianne Gühlcke, Diplom Volkswirtin – Gestalttherapeutin (BVPPT) – Mediatorin  
**Beratungen – Coaching – Seminare:** Karriereberatung – Bewerbungsstrategien, Konfliktregulierung, Kommunikation, Führungspraxis.  
**Info:** Hinter Aue 12, 53123 Bonn  
Tel. & Fax: 02 28 / 66 59 22  
Email: [FrauenkollegBonn@t-online.de](mailto:FrauenkollegBonn@t-online.de)  
[www.frauenkollegbonn.de](http://www.frauenkollegbonn.de)

**Johannes-Albers-Bildungsforum/Arbeitnehmer-Zentrum** direkt am Rhein J.-Albers-Allee 3, 53639 Königswinter Seminare/Fortbildungen/Bildungsur-laube in den Bereichen Gesellschaftspolitik, Kompetenztrainings, Betriebs- und Personalräte sowie Jugendbildung. **Informationen:** 02223-73119  
[info@azk.de](mailto:info@azk.de), [www.azk-csp.de](http://www.azk-csp.de)

### Knut Koslowski

Dipl.-Informatiker  
Gestalt-Therapeut BVPPT

- **Kreative Lebensgestaltung**
- **Kommunikation verbessern**
- **Coaching / Supervision**
- **Systemische Aufstellungen**

für Einzelpersonen, Gruppen & Teams  
Bonner Talweg 84a • 53113 Bonn • Tel. 47 71 04  
[email:Knut.Koslowski@Gestalttherapie.de](mailto:email:Knut.Koslowski@Gestalttherapie.de)

**Mathe-Nachhilfe, Abiseminare,** Schülercoaching, Elternberatung – die andere Matheunterstützung im Lerninstitut SMS in Godesberg-City, auch für hochbegabte Schüler, seit 16 Jahren, von Lerntherapeut & Mathelehrer. Tel.: 0228 / 390 24 01, [www.matheferien.de](http://www.matheferien.de)

### Projektmanagement, Waldpädagogik,

**Berufliche Neuorientierung  
Persönlich weiterkommen**  
WILA Bildungszentrum  
Wissenschaftsladen Bonn e.V.  
0228 - 20 161 66  
[www.wila-bildungszentrum.de](http://www.wila-bildungszentrum.de)

### SUPERVISION/ COACHING

#### OPEN your MIND

Erfrischendes Intensivcoaching  
für einen wachen Geist  
klar . direkt . charmant

**Katrin Raum** Berlin . Bonn  
Tel. 0228 . 76368945  
[www.katrin-raum.de](http://www.katrin-raum.de)

**Supervision und Coaching für MitarbeiterInnen, Gruppen und Teams**  
Ursula Cordes, Supervisorin DGfV, Praxis: Friedrichstraße 50, 53111 Bonn, Tel: 0228-9108953, [www.ullacordes.de](http://www.ullacordes.de)

**Supervision und Coaching** für Fachkräfte aus Wirtschaft, Verwaltung und Sozialeinrichtungen. Tel. 0 26 42/ 12 09

### TAGUNGSHÄUSER

**Tagungshaus – bei Gerolstein**  
30 Plätze überwiegend 2-Bettzimmer  
Großer Saal, mehrere Aufenthaltsräume

Tel. 06591-985083  
Mail: [freizeitheim@gruppenhaus.org](mailto:freizeitheim@gruppenhaus.org)  
[www.gruppenhaus.org](http://www.gruppenhaus.org)

### TAGUNGSRÄUME

**Bonner Norden: Seminar- und Beratungsräume** mit Blick auf den Rhein. IndiTO Bildung, Training und Beratung, Estermannstr. 204, 53117 Bonn, Tel.: 02 28 – 674 663, [www.indito.de](http://www.indito.de)

#### Das Studio 52

bietet großzügige Räumlichkeiten in der Südstadt, die Sie für verschiedene Kurse, Seminare, Sitzungen oder Behandlungen anmieten können. Auch an den Wochenenden. Infos unter [www.studio-52.de](http://www.studio-52.de) oder 0228-41 02 76 76.

#### Location für Seminare, Events, Privatfeiern, Weihnachtsfeiern

**direkt am Rhein, unmittelbar im Bonner Zentrum.**  
Bieten Sie Ihren Gästen das Besondere!  
Machen Sie sich selbst ein Bild vor Ort oder nach Terminvereinbarung von dieser wirklich einzigartigen Location mit einem traumhaften Ausblick direkt auf den Rhein, Siebengebirge und die Bonner Skyline.  
Rheinpavillon, Rathenauufer 1, 53113 BN  
Kontakt:  
[rheinpavillon.bonn@gmail.com](mailto:rheinpavillon.bonn@gmail.com)

### PRAXISRÄUME

**Behandlungsräume und Seminarraum** im Gesundheits-Zentrum pur natur! Kessenich tages-/stundenweise zu vermieten. [info@pur-bonn.de](mailto:info@pur-bonn.de) oder 0177-383 90 40

**Helle und freundliche Räume** in Gröndertzeithaus in der Bonner Südstadt stunden- bzw. tageweise als Beratungs- und /oder Bewegungsräume zu vermieten. Raum für Achtsamkeit & Yoga. 0228-97479570 [www.mbsr-bonn-koeln.de](http://www.mbsr-bonn-koeln.de)

**Suche Mitnutzer** für preiswerte Unterrichts-/ Behandlungsräume in der Ellerstraße. 19, 26 oder 51 qm (Holzboden für Yoga etc.) Anmietung Tage oder halbe Tage oder Wochenenden möglich. Tel. 0228/ 608 77 290. [www.seminarhaus-bonn.de](http://www.seminarhaus-bonn.de)

## Büro & Computer

**Datenbankanwenderin** bietet Hilfe und Unterricht für Datenbank-Produkt Access Kundenverwaltung  
Tel. 0228 987 66 43  
e-Mail: [sophian@tronet.de](mailto:sophian@tronet.de)

**da Vinci Denkmöbel**  
Ergonomie und Service  
[www.denkmoebel.de](http://www.denkmoebel.de)

## Dienstleistungen

### FOTOGRAFIE

#### Fotostudio Lichtblick

Tel. 0 22 8 / 24 27 27 90  
[www.lichtblick-bonn.de](http://www.lichtblick-bonn.de)

### JUCAPIX

Hochzeits- & Familienfilme //  
Portraits // kreative Fotokunst //  
Image- & Werbefilme

[www.jucapix.com](http://www.jucapix.com)

### FRISEURE

#### Bernd Bracklow / Friseurmeister.

Friseurgeschäft in der Altstadt, Heerstraße 20a, Tel. 01573-9398 254, Di-Fr 9-19 (teilw. auch 20) Uhr, Sa 9-14 Uhr.

### FUSSPFLEGE

#### Fusspflege – Inga Verdezki

Mechenstraße 57,  
53129 Bonn-Kessenich  
Telefon: 0177 – 68 68 408  
email: [inga.verdezki@gmail.com](mailto:inga.verdezki@gmail.com)

### GRAFIK

## G&P

### Grafik und Produktion

TEL. 0228 - 2618 418  
[WWW.GUNDP-BONN.DE](http://WWW.GUNDP-BONN.DE)

## KAVA-DESIGN

### Büro für Print- und Webdesign

[kontakt@kava-design.de](mailto:kontakt@kava-design.de), T.: 5389912  
[www.kava-design.de](http://www.kava-design.de)

### HOLZ

**Holzmanufaktur**, Entwurf und Realisation von Einbaumöbeln, Küchen. Biologische Oberflächen, einheimische Hölzer. Galileistr. 218, 53177 Bonn, Tel. 31 20 99, Fax 31 20 05

### RAT & HILFE

#### Kinder und Jugendcoaching (NLP)

Kinder stark machen bei Schulangst, Prüfungsangst, Rechtschreibschwäche, Mobbing etc. in nur wenigen Sitzungen (keine Psychotherapie). Marion Platen (Kinder- und Jugendcoach, Naturpädagogin)  
0157/740 86 870

**MEDIATION öffnet Wege**  
Trennung/Scheidung? Erbschaftsstreit?  
Nachbarschaftskonflikte?  
Mediation erspart Ihnen langwierige  
und oft kostspielige Gerichtsverfahren.  
Mediatorin Ruth Schneider  
0228 - 522 64675  
www.mediation-oeffnet-wege.de

## RECHTSANWÄLTE

**Dr. jur. U. M. Hambitzer**  
Hermannstr. 61  
53225 Bonn  
Tätigkeitsschwerpunkte:  
Arbeitsrecht, Familienrecht, Mietrecht  
Tel. 02 28 / 46 55 52  
Fax: 02 28 / 47 01 50  
mailto: info@drumh.de  
www.drumh.de

## TRANSPORTE

**Fachmännisch + preiswert umziehen**  
Umzüge Nathaus GmbH  
Tel. 0228-47 65 65  
info@nathaus-umzuege.de

## VERSCHIEDENES

**Rent an American Schoolbus**  
Komplett eingerichtetes Eventmobil mit  
Küche, Musikanlage, Internetanschluss  
etc.  
Informationen unter 0 22 41 / 6 36 02

## Welt-Läden

**Weltladen e.V.**, Kaffee, Tee, Feinkost,  
Kunsthandwerk und mehr aus fairem  
Handel; Infos, Veranstaltungen, Bildungs-  
arbeit. Maxstraße 36, Tel. 69 70 52.  
Mo-Fr 13:00 bis 19:00 Uhr, Sa 12:00 bis  
15:00 Uhr. www.weltladen-bonn.org

## Fahrzeugmarkt

**Rent an Eventmobil**  
Trucks und Busse für Veranstaltungen,  
Präsentationen, Konferenzen  
Informationen unter 0 22 41 / 6 36 02

## Frauen

**Cordula Ehms**  
seit 25 Jahren  
Coaching  
Seminare  
Selbstverteidigung  
Weiterbildungen für Frauen  
in Bonn  
www.TheBarefootSchool.com

**Frauenspezifische Sexualtherapie**  
Hilfe bei Lustlosigkeit, Orgasmus-/Erre-  
gungsproblemen, Schmerzen, Ängsten.  
Praxis: Mo.-Fr. bis 22:00 Uhr.  
R. Diwisch, Steinstr. 32, 53175 Bonn  
Tel. 0228-35 02 879,  
www.diwisch-therapie.de

**Fraueninitiative04 e.V.**  
Würdevolle Pflege für Frauen  
bei Krankheit und im Alter.  
www.fraueninitiative04.de  
Tel. 02256-959 87 69

## GELD & ROSEN GbR Unternehmensberatung für Frauen und soziale Einrichtungen

Jahresprogramm bundesweit, Gründungs-  
beratung und fachkundige Stellungnah-  
men, Coaching (kfw), Potentialberatung,  
Organisationsentwicklung, Supervision,  
Autorinnen von Fachbüchern.  
Iversheimer Str. 17, 53894 Mechernich,  
02256-959 87 68  
info@geld-und-rosen.de  
www.geld-und-rosen.de

**Neuer Tai Ji Kurs** in Graurheindorf. Yang-  
stil nach W.C.C. Chen, Schüler von Cheng  
Man Ching. Maximal 8 Teilnehmerinnen,  
kostenlose Schnupperstunde! Informatio-  
nen: 0 22 24 / 98 56 69, Sabine Heide,  
Tai-Ji-Lehrerin

**NOUWELLE - Frauen-Aktiv-Reisen**  
Skireisen für Langlaufen und Alpin/ Snow-  
board. Sommer: Segeln, Surfen, Kajak,  
Wandern, Klettern u.a.m. Informationen  
unter 040144456 o. 0691515280.

## Gastronomie

### FESTE & FETEN

**Eventmobile zu vermieten**  
40 qm Dancefloor-Bus, mit Video-  
screen und Kitchenboard  
- für laue Sommernachtparties im Frei-  
en! Info's zu unseren Veranstaltun-  
gstrucks unter  
0 22 41 / 6 36 02

## Internet

**Internet, Workshops & Fotografie**  
Internetauftritt mit CMS Joomla & Word-  
press, Suchmaschinenoptimierung (SEO)  
und Google Adwords (SEA). Fotostudio: Pro-  
fessionelles Fotoshooting für Businessfotos  
& Portraits.  
NEU: Homepage-Workshops als Einzel-  
oder Gruppenschulung.  
Tel. 0228-2400 2603 (10-18 Uhr)  
www.pixel40.de

## Kinder

**Bonnatours Lernen mit allen Sinnen:**  
Schul- und Kindergartenprogramme, Kin-  
dergeburtsstage und Ferienprogramme in  
und mit der Natur. Schnitzkurse für Groß  
und Klein. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 24 43,  
www.bonnatours.de,  
www.schnitzschule-bonn.de

### "der kleine laden" e. V.

Kinder- und Jugendbuchhandlung  
Budapester Str. 5  
53111 Bonn  
Tel. 0228-634335  
www.kinderbuch-bonn.de  
info@kinderbuch-bonn.de

**Fröhliche Kinderfeste** für kleine Ent-  
deckerInnen veranstaltet Trudes Kinder-  
Events. Kommt mit auf die Reise ins Land  
der Phantasie, wo alles möglich ist. Auch  
Ferienabenteurer warten auf euch!  
Gertrud Markja Tel. 0228-92658690  
email: trude.markja@gmx.de.

**Kunstpädagogik und Kunsttherapie  
für Kinder und Jugendliche.** Kunst ent-  
decken als Ausdrucksmöglichkeit und als  
Entlastung in schwieriger Zeit. Einzel- und  
Kleingruppenangebote auf Anfrage. Regina  
Wenzel, Tel. 0172 / 21 71 766

**Lerntherapie & Lerncoaching** für Kinder  
und Jugendliche, auch für besonders  
Begabte. Sich selbst organisieren, Lernstra-  
tegien kennen und anwenden.  
Tel. 02 28 - 68 96 970.  
www.lernen-kreativ.de

## Körper/Seele

### GESUNDHEIT

**ATEM-Praxis Sabine Materlik**  
Atemzentrierte Körperarbeit  
in Einzel- und Gruppenstunden und  
Atem-Massage  
Präventiv oder Symptombezogen  
Mechenstr. 57 / 53129 Bonn-Kessenich  
0151-53561807  
www.atem-materlik.com

**Bewußtsein erweitern:  
Yoga & Meditation  
chakrenbezogene Körperarbeit**

**Sylvia Dachselt (HP)**  
Praxengemeinschaft für  
Psychotherapie & Körperarbeit  
Rochusstr. 110, 53123 Bonn  
Tel. 0228 - 227 337 5

**Bionome Kosmetik und Wellness**  
Madira Irina Behrens,  
Kurt-Schumacher-Str. 4,  
53113 Bonn, 0228/85 02 99 00.  
Termine nach Vereinbarung.  
www.madira-bonn.de

**Gymnastische Bewegung**  
Über eine intensive Wahrnehmung unserer  
Bewegung entsteht Beweglichkeit und  
Entspannung für Körper, Geist und Seele.  
Gemeinsam entwickeln wir Formen im Raum.  
Tel 02223 4359  
Kurse in: Bonn Beuel Oberkassel Hangelar  
www.lohelandgymnastik.de

**Massage trifft Meditation**  
Rebalancing & ARUN Conscious Touch  
Tief entspannt im Hier und Jetzt  
Zeit zu sein - Marion Endmann  
Niebuhrstr. 52, 53113 Bonn  
0176-30 47 24 48 www.zeit-zu-sein.de

**Osteopathie Schomisch  
Leben ist Bewegung ist Leben**  
Osteopathiepraxis im Haus der Gesundheit  
Bonn, Wehrhausweg 42,  
Tel. 0228 62 94 922  
www.hdgbonn.de  
www.osteopathieinbonn.de

**Praxis für Gesundheitsbildung**  
Yoga, Autogenes Training, Stressbewältigung,  
MBSR, Kommunikation, Team-Begleitung,  
Gruppen + Einzelberatung, Seminare für Fir-  
men. Kooperationspartner der Krankenkassen.  
Dr. Nikolaus Nagel,  
Friedrich-Breuer-Str. 35, 53225 Bonn,  
Tel. 9091900.  
www.nagel-teamkommunikation.de  
www.gesundheitsbildung-bonn.de

**pur natur!**  
**Gesundheits-Zentrum Kessenich**  
Wir bieten Einzeltherapien, Kurse, Workshops  
zu: Naturheilverfahren + Fußpflege  
+ Dr. Hauschka-Kosmetikbehandlungen  
+ Homöopathie + Massagen + Manual-  
therapie + Klang-Balance + Liquid Balance  
+ Tuina + Akupunktur + BioScan + Eigenblut  
+ Physiotherapie + Osteopathie + Cranio-  
sacrale Behandlung + Atemtherapie  
+ Neuraltherapie + Kristallheilung + Bowen  
+ Dorn-Breuss + Blutegel + Schröpfen  
+ Vitametik + Hormontherapie + P-TDR  
+ Lymphdrainage + Hypnosetherapie  
+ Psychotherapie + Persönlichkeitsentwick-  
lung + Yoga + Qi Gong etc.  
Mechenstr. 57, Bonn, Tel.: 0228-3388220  
www.pur-bonn.de

**Praxis für Naturheilkunde  
Rita Stallmeister, Heilpraktikerin**  
• Wirbelsäulentherapie nach Dorn  
• Breuss-Massage • Bachblütentherapie  
• Medizinische Heilhypnose  
Bonn-Poppelsdorf, Tel. 0228-21 92 31

**www.qi-gong-tai-chi-bonn.de**  
Fortlaufende Kurse fon 3919968  
Bad Godesberg Montag + 9.20; ++11 Uhr,  
Freitag +14.30 (Qigong); ++16.15 Uhr,  
Einstieg NEU ab 21.1./25.1. jederzeit.

## HEILPRAKTIKER

**AUF DIE FÜßE - FERTIG - LOS**  
Reflexzonentherapie am Fuß  
nach Hanne Marquardt.  
Entdecke die Möglichkeiten der Verän-  
derung auf der geistigen, körperlichen  
und emotionalen Ebene.  
Heilpraktikerin Bettina Fink,  
Tel. 0 22 26 / 89 59 299

**Malen mit Demenzzkranken**  
Motivierend und bestärkend, Gefühle und  
Erinnerungen malend ausdrücken.  
Anja Neimöck, Maltherapeutin/  
Heilpraktikerin www.farbennest.de

**Yoga & Psychotherapie**  
**Yogakurse als Prävention von gesetzli-  
chen Krankenkassen bezuschusst**  
bei Unruhe, Konzentrationsmangel,  
Erschöpfung, Ängsten, Traumata, Depres-  
sionen. Einzel- und Gruppenstunden.  
Kerstin Löwenstein, Dipl. Biologin, HP  
Psychotherapie, Tanztherapeutin, Supervi-  
sorin, Yogalehrerin und -Therapeutin.  
www.yoga-psychotherapie.de  
Tel. 02224/986730

## PSYCHE

**Auflösung von Folgen  
traumatischer Erfahrungen  
für Frauen & Männer**  
Sylvia Dachselt (HP)  
Coreina Wild (HP)  
**Praxengemeinschaft für  
Psychotherapie & Körperarbeit**  
Rochusstr.110, 53123 Bonn  
Tel. 0228 - 227 337 5

**Dr. phil. I. Durdiak, Dipl. Psych.,**  
Praxis für Psychotherapie, alle Kassen  
Lösungsorientierte Beratung/Verhaltenstherapie:  
• Berufliches (Studium/Prüfungen etc.)  
• Persönliches (Ängste, Essprobleme etc.)  
• Zwischenmenschliches (soz. Kompetenz, Partnerschaft)  
Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn  
Tel. 02 28 / 69 02 48; www.durdiak.de

**Emotionsfokussierte Paartherapie**  
wertschätzend – fundiert – wirksam  
  
**Dr. med. Ursula Becker**  
Herseler Weg 7, 53347 Alfter,  
Tel. 02222 9059578  
kontakt@ursulabecker-bonn.de /  
www.eft-paartherapie-bonn.de

**Kunsttherapie für Krebspatienten und deren Angehörige** bietet erfahrene Kunsttherapeutin in Bonn.  
Einzel- und Gruppenangebote auf Anfrage.  
Regina Wenzel, Tel. 0172 - 21 71 766

**Osho UTA Institut & UTA Akademie**  
Spirituelle Therapie und Meditation  
Aus- und Weiterbildung für Körper, Geist & Seele  
Venloer Str. 5-7, 50672 Köln; 0221-57407-0  
www.oshouta.de;  
www.uta-akademie.de

**Praxis für Gestalttherapie**  
Einzel- & Paartherapie  
Selbsterfahrungsgruppen  
Supervision & Ausbildung  
**Fritz Wagner, Gestalttherapeut**  
www.fritzwagner.de | Tel. 0163-7753 926

**Praxis für Psychosynthese**  
• therapeutische Psychosynthese  
• therapeutische Arbeit  
mit der Phyllis-Krystal-Methode  
Einzel-, Gruppen- und Paartherapie  
**Friederike Erhardt,**  
Hennef, Tel. 02242-84507  
www.psychosynthesepraxis.de

**RAUM für ZWEI**  
Einzel- und Paartherapie  
Berlin . Bonn  
**Katrin Raum**  
Tel. 0228 . 76368945  
www.katrin-raum.de

**SYSTEMA**  
Institut für Kommunikation und Systemische Beratung  
NLP · Systemische Therapie  
Körpertherapie  
Konstantinstraße 27 · 53179 Bonn  
02 28/956 32 17

**Systemische Beratung** in persönlichen und beruflichen Krisen, Unterstützung beim Wunsch nach Veränderung bietet Antje Pollok, Systemische Beraterin und Therapeutin/Familientherapeutin (DGSF)  
Tel. 0228/643520;  
www.sprachraum-bonn.de

**Systemische Beratung** und Therapie für Paare, Eltern, Familien und in allen Lebenslagen.;  
Ulrike Lang, Dipl. Psych. System. Therapie,  
Tel. 0152-33 96 0177.  
www.familien-paar-einzelberatung.de

**Systemisches Coaching auf buddhistischer Basis**  
Aktuelle Themen achtsam klären:  
Verstehen – Ermutigen – Umsetzen  
**Coaching A. Schönke**  
Weg zum Wesentlichen  
Tel. 0172-40 16 706  
www.weg-zum-wesentlichen.de

**Tobias Gräber**  
Systemische Therapie  
Paar- und Sexualberatung  
Neuropsychologie  
0228 - 24005933  
www.tobiasgraesser.de

**Transpersonale Psychotherapie** (Spirituelle Krisen etc.), Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie (alle Kassen), Gestaltpsychotherapie, Paartherapie, Supervision. Dipl.-Psych. Helmut Kames, Psychologischer Psychotherapeut. Praxis: Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn, Tel 0228-9738036

**ESOTERISCHES**  
**HON-DAHJA®**  
**Schamanische Heilweisen / Methoden**  
Seelenrückholung  
– Shamanic Counseling  
Seminare – Ausbildung – Beratung  
Horizont-Zentrum Beate Ehlen  
Grabenstr. 5a, 56598 Rheinbrohl,  
Tel. 02635-31 64  
www.hon-dahja.de /  
info@hon-dahja.de

**Weg des Herzens.** Spirituelle Begleitung, frühere Leben, Befreiungsarbeit, Clearings.  
Joachim G. Sevenich, Tel. 0 22 92/78 10

**TANTRA**  
**... BERÜHRUNG ...** Du willst endlich deinen Körper wieder spüren und genießen  
Dann komm, lass Dich fallen!  
Wunderschöne, sinnlich-intuitive TANTRA-Massage.  
Terminvereinbarungen täglich 9 bis 21 Uhr  
Info unter : 0163-285 1831

**YOGA/MEDITATION**  
**\* 3 schätze \***  
**Meditations- & Yogabedarf**  
Heerstr. 167 | 53111 Bonn  
T. 0228 | 92 61 64 57  
www.3-schaetze.de

**Anzeigenauftrag** Abschicken an: **Schnüss** · Prinz-Albert-Straße 54 · 53113 Bonn Tel. (0228) 604 76-0 · eMail: kleinanzeigen@schnuess.de

1	
2	
3	
4	
5	
6	

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40

**als Kleinanzeige** in der Schnüss, Ausgabe:

**private Kleinanzeige**  
pro Rubrik: bis zu 5 Zeilen 3,- €, je weitere Zeile 1,- €  
Zahlungsart:  
 Bar  Briefmarken in **kleinen** Werten

**gewerbliche Kleinanzeigen**  
pro Rubrik: pro Zeile 2,50 € (zzgl. MwSt)  
Zahlungsart:  
 Bar  Rechnung  Briefmarken  Bankeinzug

**Chiffre** (zusätzlich 5,- €)

- Rubriken**
- Wohnen
  - Frauen
  - Jobs
  - Dienstleistungen
  - Aus-/Fortbildung
  - An- und Verkauf
  - Reisen
  - Kontakte
  - Kinder
  - Seminare/Workshops
  - Büro-/Praxisräume
  - Psycho
  - Misch-Masch
  - Musik/-Unterricht
  - Männer

**als Branchenbucheintrag** in der Schnüss  
Ausschließlich für gewerbliche Kunden (maximal 8 Zeilen)

**als Fließtext**  
 1/1 Jahr (70,- €)  1/2 Jahr (40,- €)

**als Text mit Rahmen**  
 1/1 Jahr (110,- €)  1/2 Jahr (60,- €)

**als Negativ**  
 1/1 Jahr (120,- €)  1/2 Jahr (70,- €)

Zahlungsart:  
 Rechnung  Bankeinzug

- Rubriken**
- Berufe/Weiterbildung
  - Büro/Computer
  - Dienstleistungen
  - Dritte-Welt-Läden
  - Fahrzeugmarkt
  - Frauen
  - Gastronomie
  - Internet
  - Kinder
  - Körper/Seele
  - Lesen/Schreiben
  - Mode
  - Ökologisches Leben
  - Reisen
  - Sound/Vision
  - Sport/Fitness
  - Wohnen/Einrichten

**Keine telefonische Anzeigenannahme!**  
**Keine Anzeigenannahme im Schnüss-Büro!**

Preise für Branchenbucheinträge sind Nettopreise **ohne MwSt.!**  
Der Branchenbuch-Eintrag verlängert sich um die erteilte Laufzeit,  
wenn er nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

**Absender**

Firma/Name, Vorname

---

Straße, Nr PLZ, Ort

---

e-Mail-Adresse Telefon

---

Datum, Unterschrift

**Bitte Buchen Sie den Betrag von meinem Konto ab**  
(nur bei gewerblichen Kleinanzeigen und Branchenbuch-Einträgen)

Kontoinhaber Geldinstitut

---

IBAN

---

Datum, Unterschrift

.....  
Unterrubrik (falls vorhanden)

**Ruhe und Gelassenheit durch Achtsamkeit** Kurse zur Stressbewältigung durch Achtsamkeit (MBSR) nach Jon Kabat-Zinn und Kurse für Achtsamkeits-Yoga im Raum für Achtsamkeit, Brigitte Mailänder, Kaiserstr. 237, 53113 Bonn-Südstadt. Parkplätze am Haus.  
Tel. 0228-97479570. [www.mbsr-bonn-koeln.de](http://www.mbsr-bonn-koeln.de)

**Studio 52  
Yoga in der Südstadt**  
Zahlreiche Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene, Schwangere, Mütter & Kinder  
[www.studio-52.de](http://www.studio-52.de)  
oder 0228-41 02 76 76

**Zen-Meditation**  
Die Praxis des Soto-Zen-Buddhismus entdecken, meditieren lernen, den Geist ruhig und klar werden lassen.  
Zentrum für Bewegung und Lebenskunst  
[www.lebenskunst-bonn.de](http://www.lebenskunst-bonn.de);  
0228 / 74 88 72 39

## KUNST/UNTERRICHT

**arte fact – Werkstatt für Kunst e.V.**  
bietet Kurse in den Bereichen Malerei, Zeichnung, Druckgrafik, Plastik sowie berufsbegleitende Intensivstudiengänge und Mappenkurse an.  
• für Anfänger und Fortgeschrittene •  
Telefon 0228-9768440  
[www.artefact-bonn.de](http://www.artefact-bonn.de)  
Heerstr. 84, 53111 Bonn

**Kunstschule für kreatives Malen und Zeichnen**, Mal- und Zeichenkurse, Porträt, Aquarell, Öl, Radierungen, Airbrush, Zeichnen, Günther Maria Knauth, Anekdoten Kunstmalerei, Endericher Str. 300, Tel. 0228/ 624260

**Malraum-Bonn**. Hier können Jung und Alt, Anfänger und Fortgeschrittene zeichnen, malen, drucken und plastische Gestaltungsmöglichkeiten kennenlernen.  
Niebuhrstr. 46, 53113 Bonn,  
[www.malraum-bonn.de](http://www.malraum-bonn.de)

**Töpfer- und Keramikurse im Atelier Rolf Seebach** Intensiv-Wochenendkurse, Drehen an der Töpferscheibe, Ton-Aktionen für Kinder (z.B. KiGeb), Familien und Erwachsene, ca. 30 Min. von Bonn im Bergischen. [www.seebach-keramik.de](http://www.seebach-keramik.de) Tel. 02245 61 93 25

## MUSIK/STIMME

**Gesangsunterricht Funktionale Stimmgebung** für Einsteiger und Fortgeschrittene. Leichter, höher, lauter Singen.  
Alle Musikstile – von Klassik bis Musical  
Wochenendkurse Stimmgebung oder Atemtechnik für Chor- und Laiensänger

**Besser sprechen** – für Lehrer und Schauspieler etc.  
**Neu:**  
**Durchlaufende Stimmgebungskurse für die Sprech- oder Singstimme**

**Stimmschmiede Bonn**  
Ilg.: Mathias Knuth, staatl. gepr. Stimmbildner.  
[www.stimmschmiede-bonn.de](http://www.stimmschmiede-bonn.de)  
Tel. 0228-608 77 290

**Stimmfaltung:** Stimmbildungsunterricht und Atembehandlungen zur beruflichen und/ oder persönlichen Weiterentwicklung Ihres stimmlichen und körperlichen Ausdrucks. S. Koch (Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin), Tel. 02 28/ 26 19 119 oder [kontakt@stimmfaltung.de](mailto:kontakt@stimmfaltung.de)

**Singen in Enderich** bei Hansjörg Schall, Einzel oder kleine Gruppen – Pop/Jazzgesang für alle Niveaus. 02 28/ 973 72 16, [www.voice-connection.de](http://www.voice-connection.de)

## Lesen/Schreiben

### BÜCHER

**Altstadtbuchhandlung & Büchergilde**  
Belletristik, Krimis, Kinderbuch, Ausgefallenes... Wir bestellen jedes lieferbare Buch.  
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-18.30, Sa 10-14.00 Uhr – Breite Str. 47 – 53111 Bonn  
[info@altstadtbuchhandlung-bonn.de](mailto:info@altstadtbuchhandlung-bonn.de)

**buchladen 46**  
Kaiserstraße 46, 53113 Bonn,  
0228.223608, [info@buchladen46.de](mailto:info@buchladen46.de)  
«Reich bin ich durch ich weiß nicht was,  
man liest ein Buch und liegt im Gras.»  
(Robert Walser)

**Buchladen ‚Le Sabot‘**, Lesen als SABOTage  
Literatur, Kinderbücher, Linke Politik & Pop, Graffitibedarf, Klamotten & Veganes Essen. Mo.-Fr. 10-18.30 Sa. 10-16 Uhr  
Breite Str. 76, 53111 Bonn, 0228/695193  
[buchladen@lesabot.de](mailto:buchladen@lesabot.de) – [www.lesabot.de](http://www.lesabot.de)

**„der kleine laden“ e. V.**  
Kinder- und Jugendbuchhandlung  
Budapester Str. 5  
53111 Bonn  
Tel. 0228-634335  
[www.kinderbuch-bonn.de](http://www.kinderbuch-bonn.de)  
[info@kinderbuch-bonn.de](mailto:info@kinderbuch-bonn.de)

*Die Buchhandlung auf der Sonnenseite Bonns!*  
**Bücher Bartz GmbH**  
Gottfried-Claren-Str. 3  
53225 Bonn-Beuel  
0228/476006, [verkauf@buecherbartz.de](mailto:verkauf@buecherbartz.de)  
[www.buecherbartz.de](http://www.buecherbartz.de)  
Mo.-Fr. 9.30-18.30 Uhr Sa. 9.30-14 Uhr

**La Libreria**, Iberoamerikanische Buchhandlung, Inh. Angela Baron  
Justus-von-Liebig-Str. 24 (schräg gegenüber vom General Anzeiger)  
Eingang rechts, 1. Etage, 53121 Bonn  
0228-659215 Mail: [libros@lalibreria.de](mailto:libros@lalibreria.de)  
[www.lalibreria.de](http://www.lalibreria.de)  
Mo.-Fr. 12.00-19.00  
Sa. 11.00-14.00/16.00 (auf Nachfrage)

## Ökologisches Leben

### BIOLÄDEN

**Bioladen MOMO**  
[www.bioladen.com](http://www.bioladen.com)  
Hans-Böckler-Strasse 1  
53225 Bonn-Beuel  
Bioladen seit 1983, Bistro, Biometzger, Lieferdienst, Gemüseabo  
Telefon 0800Bioladen – 0228-462765.

### Bergfeld's Biomarkt Bonn-Bad Godesberg

Alte Bahnhofstr. 20  
53173 Bonn  
Tel 0228-359449; Fax 0228-359707  
8-19 Uhr, Sa 8-16 Uhr

### Bergfeld's Biomarkt Bonn-Poppelsdorf

Clemens-August-Str. 40  
53115 Bonn  
Tel. 0228-2426856; Fax 0228-2426857  
8-19 Uhr, Sa 8-15 Uhr

### Bergfeld's Biomarkt Bonn-Hofgarten

(direkt am Bonner Markt)  
Stockenstr. 15  
53113 Bonn  
Tel 0228-9449894; Fax 0228-9449894  
8-20 Uhr, Sa 8-18 Uhr

## BIO-METZGEREIEN

### Biometzger Huth

im Momo-Bioladen in Beuel  
Hans-Böckler-Str. 1  
0228- 47 83 39

## ENERGIE & UMWELT

### Institut für Baubiologie u. Umweltanalytik

Beratung und wissenschaftliche Messungen von Mobilfunk, Wohngiften, Schimmelpilzen, Radon, geologischen Störungen, Elektromog; Vorträge und Gutachten. Bonn (02 28)/97 666 97.  
[www.Institut-fuer-Baubiologie.de](http://www.Institut-fuer-Baubiologie.de)

## VOLLWERT-SPEISEN

### CASSIUS-Garten

Das Vollwertrestaurant  
Riesige Auswahl – unübertroffen in Frische und Qualität  
Durchgehend warme Küche  
Mo-Sa, 11-20 h  
Frühstück ab 8.00 h  
PARTYSERVICE  
53111 Bonn, Maximilianstr. 28d,  
Cassius-Bastei –  
vis-à-vis Hauptbahnhof

## Reisen

**Bonnatours Naturerlebnis Siebengebirge:** Naturkundlich-historische Ausflüge für private Gruppen und Teams. Teamtraining in und mit der Natur. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 2443, [www.bonnatours.de](http://www.bonnatours.de)

**Segeln in den schönsten Revieren der Welt.** Zu jeder Jahreszeit auch ohne Segelkenntnisse. [www.arkadia-Segelreisen.de](http://www.arkadia-Segelreisen.de)  
Tel. 040 / 280 50 823

### StattReisen Bonn erleben e.V.

Herwarthstr. 11  
53115 Bonn  
Tel.: 0228/654553  
Fax: 0228/2425255  
[info@stattreisen-bonn.de](mailto:info@stattreisen-bonn.de)  
Stadtführungen auf neuen Wegen.  
Umland-Touren. Bonn-Programme.

## Sport & Fitness

**Gezielt abnehmen und Problemzonen festigen** durch die neue Supergymnastik ‚Callanetics‘ aus den USA.

Tolle Figur auch für Sie:  
**Fitness-Club Fit & Figur,**  
Tel. 02 28/47 60 36

### MITTELPUNKT

Zentrum für Bewegung  
**PILATES – TAI CHI**  
Fitness, Faszientr., Kurse für Schwangere  
[www.mittelpunkt-bewegung.de](http://www.mittelpunkt-bewegung.de)  
Dipl. Sportl. Simone Koch u Iris Thiem  
Mirecourtstr. 14, Bonn – Beuel  
0228/47 92 71 oder 0151-54 833 961

**Studio 50 – das reifere Sportkonzept**  
+ Prävention + Rehabilitation + Fitness für alle ab 45 Jahren.

Gerätetraining / Kurse / Sauna / individuelle Trainingsplangestaltung & Betreuung.  
Kontakt: 0228-3367184 / [studio50-bonn.de](mailto:studio50-bonn.de)

## Wohnen/Einrichten

**Bio-Möbel-Bonn** Massivholzmöbel, Bio-Küchen (Team 7, Wasa). Polstermöbel, Lampen, Schlaf-systeme (Hüsler Nest), Naturmatratzen und Bettwaren, Kindermöbel, Wiegenverleih.

An der Margarethenkirche 31,  
Bonn-Graurheindorf, Tel. 0228-33 62 966  
[www.biomoebelbonn.de](http://www.biomoebelbonn.de)

### da Vinci Denkmöbel Ergonomie und Service

[www.denkmoebel.de](http://www.denkmoebel.de)

**Ihr badplaner in Bonn:**

•kreativ•kompetent•kostenbewusst•  
•unabhängig•seniorengerecht•

[www.badplan.de](http://www.badplan.de)

Obere Wilhelmstr. 8 • Bonn-Beuel  
0228-9737931 • [planung@badplan.de](mailto:planung@badplan.de)

### Wolfes & Wolfes

Massivholzbetten, Naturmatratzen, Futons, Stühle, Mobiles.  
Adenauerallee 12-14, 53113 Bonn  
Tel. 0228/ 69 29 07  
[www.wolfes-wolfes.de](http://www.wolfes-wolfes.de)

**Was hindert Sie am Wohlfühlen?**

Wir finden es heraus!  
Wohnwerke Institut  
für Innenarchitektur + Feng Shui  
[www.wohnwerke.de](http://www.wohnwerke.de)  
Thomas Mann Straße 38 in Bonn  
Tel: 0228/97685704



# Kleinanzeigen

## Seminare / Workshops

Atmen, Bewegen, Entspannen

**Aikido**  
Japanische Kampfkunst

**Aikido Schule Heinz Patt**  
8. DAN Aikido

Buschdorfer Str. 26 • 53117 Bonn  
Tel.: 0228 - 67 47 27  
www.aikido-bonn.de

Intensive und wirksame

LOS-LÖSUNG



- Workshops
- Bildungsurlaube
- private Coachings
- Übungsgruppen

als Unterstützung für persönliche Entwicklung und Veränderung.

Training

Coaching

Mediation

www.losloesung-coaching.de  
0228 - 96104800 - Inh. A. Schöler

## Reisen

**Ferien im wilden Osten Belgiens!** Kleiner Campingplatz am Fluss. Wandern, radfahren und entspannen im Hohen Venn und Ardenen. Mit Zelt, Camperbus, im Bauwagen oder Trekkinghütte.

www.camping-wesertal.com

www.Gleichklang.de - Das etwas andere Kennenlern-Forum für Reisepartner.

**Griechenland-Segeln.** 11.9. - 26.9. oder 4.10. - 18.10. Athen, Korinth, Ionische Inseln. Seglererfahrung nicht erforderlich. Tel.: 06172/939516

## Kontakte

**Vielseitiger Philologe, 1,93 groß, sucht phantastische Freundin** in der Altersgruppe 35-55 - für Fahrrad, Frisbee, Federball, Französisch oder Englisch, Gitarre, Klavier etc. [renaissancemusik@gmx.de](mailto:renaissancemusik@gmx.de)

www.Gleichklang.de - Die ganz besondere Partner- und Freundschaftsvermittlung im Internet.

## Wohnen

**WG 50+, suche Gleichgesinnte,** die gemeinsam an einem ruhigen Flecken selbstbestimmt alt werden wollen. Kreis Bonn + Rhein-Sieg. Für nähere Informationen bitte per Mail: [kakatus@free.fr](mailto:kakatus@free.fr)

## Musik / -Unterricht

**Chor FUNNY THURSDAYS** Endericher Burg, Do, 19:00. Leitung:Hansjörg Schall. Info unter: [www.voice-connection.de](http://www.voice-connection.de) & Tel. 0228 - 973 72 16

**ChorsängerInnen finden Chöre, Chöre finden ChorsängerInnen:** [www.chor-in-bonn.de](http://www.chor-in-bonn.de) - Chorkonzerte finden und annonciieren: [www.chorkonzerte-in-bonn.de](http://www.chorkonzerte-in-bonn.de)

**GROOVY FRIDAY:** Lachen, swingen, a capella singen. Freitag 18:00. Leitung Hansjörg Schall. **Infos: 9737216** [voice-connection.de](http://voice-connection.de)

**Singen1: Gruppe für Einsteiger/-innen** Mittwoch 20:00. Leitung Hansjörg Schall. Frosch im Hals? Mitbringen! **Infos: 9737216** [voice-connection.de](http://voice-connection.de)

## Psyche

**Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde**

**(0228) 96 53 901**

**Sprechzeiten:**  
20.00-23.00 Uhr (Mo-Fr)  
18.00-23.00 Uhr (Sa, So, feiertags)

Gemeindepsychiatrie  
Bonn-Rhein-Sieg gGmbH

## Was tun bei ARTHROSE?



Arthrose ist die häufigste Gelenkerkrankung. Jedes Gelenk kann betroffen sein, besonders oft sind es die Knie. Die Folgen sind gravierend: Entzündungsschübe, Verdickung und heftige Schmerzen Tag und Nacht. Was aber kann man selbst tun, um die Schmerzen zu verringern? Welche Möglichkeiten gibt es, die Gelenke vor weiterem Schaden zu bewahren? Zu diesen und vielen anderen Fragen gibt die Deutsche Arthrose-Hilfe in ihren Ratgeberheften „Arthrose-Info“ nützliche und praktische Tipps, die jeder kennen sollte. Sie fördert zudem selbst die Arthroserforschung mit bereits über 300 Projekten an deutschen Universitätskliniken. Eine kostenlose Musterausgabe des „Arthrose-Info“ kann angefordert werden bei Deutsche Arthrose-Hilfe e.V., Postfach 110551, 60040 Frankfurt/M. (bitte eine 0,70-€-Briefmarke für Rückporto beifügen) oder per E-Mail unter [service@arthrose.de](mailto:service@arthrose.de) (bitte mit Angabe der vollständigen Adresse).

## NLP TRAINING & COACHING

- **NLP-Basic** (zert. DVNLP)
  - Bildungsurlaub Mai 20 / Juli 20 Italien
- **NLP-Practitioner** (zert. DVNLP)
  - Ausbildungsbeginn Okt 20 / Feb 21
- **NLP-Master** (zert. DVNLP)
  - Ausbildungsbeginn April 20 / April 21

Informationen:  
0221/ 940 46 80 oder  
[info@tomandreas.de](mailto:info@tomandreas.de)  
[www.tomandreas.de](http://www.tomandreas.de)

**TOM ANDREAS**  
TRAINING  
COACHING  
SEMINARE

POWER  
RESEARCH  
SEMINARE

**Training, Seminare,  
Coaching  
Dyckhoff/ Westerhausen**

**NLP-Practitioner inkl. Basiskurs (DVNLP-zertifiziert)**

Beginn: September, Sonderpreis!

**Coaching-Ausbildung (DVNLP & ECA-zertifiziert)**

Beginn: Dezember

**Performance-Ausbildung -Stimme & Körpersprache**

Beginn: August

**Kontakt:**

0228-948 04 99  
0171-36 555 10

[info@power-research-seminare.com](mailto:info@power-research-seminare.com)  
[www.power-research-seminare.com](http://www.power-research-seminare.com)

## Stimmschmiede Bonn

Sprechen und Singen leicht erleben  
Ltg.: Mathias Knuth

- Gesangsunterricht für alle Altersklassen (Klassik, Chor- und Popgesang)
- Sprechtraining für Lehre, Vortrag, Schauspiel und Moderation – auch als betriebliche Schulung
- Kostenlose Stimmberatung
- Stimmbildungskurse
- Geschenkgutscheine
- Inhouse Schulungen für Mitarbeiter und Lehrer
- Tag der Offenen Tür am 06.06.20

[www.stimmschmiede-bonn.de](http://www.stimmschmiede-bonn.de)  
oder telefonisch 0228-60877290

## An- und Verkauf

**Stabile Umzugskartons zu verkaufen!** 30 Stück 65x37cm, 30 Stück 51x30cm, gebraucht, von privat, VHB 70,- Euro. **Kontakt: 0160 - 99682886**

# Veranstaltungskalender

# 1

## Montag

### KINO

**BONN**

→ **Programm kino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 41

### KONZERT

**BONN**

→ 20:30 **BonnLive Autokonzerte** Heute: Gestört aber Geil. Wer den Abriss des DJ-Duos bis jetzt live verpasst hat, sollte das bei der nächsten Gelegenheit nachholen – am Besten bei den BonnLive Autokonzerten. Informationen und Tickets unter bonnlive.com. Eintritt: WK ab 45,90 (für zwei Personen in einem PKW). → *Autokino am Westwerk, Immenburgstr. 20*

### BÜHNE

**BONN**

→ 20:00 **Comedy Montag im Autokino Bonn** Heute: Dave Davis – »Genial verrückt! Nichts reimt sich auf Mensch«. Dave Davis interagiert in seinem fünften Soloprogramm-Streich in verblüffender Spontaneität mit seinem Publikum. Eintritt: WK ab 59,50 (Pkw inklusive 2 Personen). → *Autokino Bonn, Christian-Miesen-Str. 2*

**KÖLN**

→ 19:00 **Respect A Tribute to Aretha Franklin**. Die Macher der Erfolgsshow »The Sound of Classic Motown« widmen der Ausnahmesängerin und ihren größten Hits eine Tribute-Show. Moderation: Ron Williams. → *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*

### LITERATUR

**KÖLN**

→ 20:00 **Poesiekrieg Poetry Slam**. Eintritt: 5,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

### KINDER

**BONN**

→ 14:45 **BonnLive Autokonzerte** Heute: Junges Theater Bonn präsentiert »Pettersson und Findus«. Seit über zwanzig Jahren kennen und lieben Kinder weltweit die Abenteuer des kleinen Katers Findus und seines menschlichen Freundes Pettersson. Das Junge Theater Bonn präsentiert die schönste Geschichte des schwedischen Zeichners und Kinderbuchautors Sven Nordqvist. Informationen und Tickets unter bonnlive.com. Eintritt: WK ab 49,- (für einen PKW). → *Autokino am Westwerk, Immenburgstr. 20*

→ 15:00 **Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer** nach dem Roman von Michael Ende für Kinder ab 5 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

**JOTT WE DE**

→ 14:00 **Ein Besuch im Märchenwald** In kleinen Gruppen und unter Einhaltung aller notwendigen Abstands- und Hygieneregeln wird dieser märchenhafte Theater-Spaziergang innerhalb des Geländes der Burg Satzvey umgesetzt. An liebevoll gestalteten Schauplätzen treffen die Besucher auf insgesamt 12 Schauspieler des Ensembles des Kölner Metropol Theaters, die in märchenhafte Rollen schlüpfen und eine zauberhafte Märchenwelt für die ganze Familie erschaffen. Eintritt: 15,-/10,- → *Burg Satzvey, An der Burg 3, Mechemich-Satzvey*

### MARKTPLATZ

**JOTT WE DE**

→ 11:00 **Rhein-Antik** Abgesagt, bis Ende August finden keine Rhein-Antik-Märkte statt. → *Marktplatz Königswinter*

### EXTRAS

**BONN**

→ 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch Poppelsdorfer Allee. Alte Sternwarte, Schloss Clemensruh & Zuntz-Kaffee. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → *Treffpunkt: Poppelsdorfer Allee/Hotel Bristol*

# 2

## Dienstag

### KINO

**BONN**

→ **Programm kino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 41

### KONZERT

**BONN**

→ 17:00 **BonnLive Autokonzerte** Heute: Roland Meyer de Voltaire (Ex-Sänger/Gitarrist der deutschen Indie-Band Voltaire) präsentiert den ersten Teil der fünfteiligen Dokumentarfilm-Serie »Wie ein Fremder – Eine deutsche Popmusik-Geschichte«. Im Anschluss gibt es ein Live-Konzert von Roland Meyer de Voltaire (Schwarz & Voltaire) und Gästen. Informationen und Tickets unter bonnlive.com. Eintritt: WK ab 46,- (für zwei Personen in einem PKW). → *Autokino am Westwerk, Immenburgstr. 20*

**KÖLN**

→ 20:00 **Catfish Blues. Konzert verschoben auf den 17. März 2021**. → *Yard Club, Neußer Landstr. 2*

→ 20:00 **Einstürzende Neubauten** Konzert verschoben auf den 25. Mai 2021. → *E-Werk, Schanzenstrasse 37*

→ 20:00 **Klezmer for Peace** Klezmer for Peace ist ein Projekt von Giora Feldman mit einer klaren Botschaft. Der Maestro scharf Musiker aus der Türkei und Israel um sich und überwindet mit seiner Musik erneut die Grenzen von Nationalitäten, Religionen und Generationen. Eintritt: WK 16,- bis 50,- → *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*

### BÜHNE

**KÖLN**

→ 20:00 **Ensemble Phoenix – »Mongos«** Jugendtheaterstück von Sergej Gönner, empfohlen ab 14 Jahren. WK 15,-/12,- AK 17,-/14,- → *Urania Theater, Platenstr. 32*

# 3

## Mittwoch

### KINO

**BONN**

→ **Programm kino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 41

### KONZERT

**BONN**

→ 17:45, 20:30 **BonnLive Autokonzerte** Heute: Höhner. Nichts steht so monumental für den Kölner Karneval wie die Höhner und ihre kölschen Ohrwurm-Schlager. Informationen und Tickets unter bonnlive.com. Eintritt: WK ab 59,90 (für zwei Personen in einem PKW). → *Autokino am Westwerk, Immenburgstr. 20*

→ 19:00 **Musik im Park** Heute mit der Blue Moods Big Band. Das Repertoire des klingstarken Ensembles in typischer Big-Band-Besetzung mit bis zu 22 ambitionierten Amateur-Musikerinnen und Musikern umfasst klassische Big Band Musik von Count Basie oder Duke Ellington, Musical- und Filmmusik sowie Funk, Pop und Rock. Eintritt frei, Hut geht rum. → *Trinkpavillon, Koblenzerstr. 80*

**KÖLN**

→ 20:00 **Elisabeth Leonskaja** Pianistin Elisabeth Leonskaja spielt Werke von Alban Berg, Wolfgang Amadeus Mozart und Franz Schubert. Einführung um 19 Uhr. Eintritt: WK 30,- → *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*

→ 20:00 **North Mississippi Allstars** US-amerikanische Blues-Rock-Band. Die mehrfach Grammy-nominierte Gruppe um die Brüder Luther und Cody Dickinson präsentiert unter anderem das von den Kritikern gefeierte aktuelle Album »Up And Rolling«. Eintritt: WK 20,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

**JOTT WE DE**

→ 18:00 **Live im Atrium** Heute mit Kerk und Baend. Eintritt frei. → *City-Forum Euskirchen, Hochstr. 39-41*

### PARTY

**KÖLN**

→ 20:00 **Pass da mic!** Open Mic Freestylejam mit DJ Funky Fresh. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

### BÜHNE

**BONN**

→ 20:00 **Hannelore Kohl – ein Leben im Schatten** Schauspiel von Sascha Schmidt mit Christina Rohde. Eintritt: 11,- bis 31,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

→ 20:00 **Jakob Scherwertfeger** Kabarett. Die Vorstellung wird auf den 21. Oktober 2020 verlegt. → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

→ 20:00 **Wednesday Night Live** Bonns älteste Offene-Bühne-Show. Veranstaltung abgesagt. → *PAUKE – Life- KulturBistro, Endericher Str. 43*

**KÖLN**

→ 20:00 **Der Postillon – live** mit den Moderatoren Thieß Neubert und Anne Rothäuser. Eintritt: 32,50 → *Eltzshof, St. Sebastianusstr. 10*

→ 20:00 **Null Komma irgendwas** Nach dem Roman von Lavinia Braniste. Eintritt: 9,- → *Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10*

→ 21:00 **Gratis & nicht umsonst – Sommer Special** Heute mit Erika Ratcliffe. Eintritt frei. → *WirtzHaus im Atelier Theater, Roonstr. 78*

### 3. KONZERT

## North Mississippi Allstars



20:00 Uhr → *Köln, Luxor*

**JOTT WE DE**

→ 20:00 **Gernot Voltz – »Pleiten, Pech & Populisten«** Gernot Voltz, jahrelang als »Herr Heuser vom Finanzamt« zu sehen, hat auch als Stand-up-Kabarettist eine Menge zu sagen. Eintritt: WK 16,50/13,20 AK 18,-/14,40 → *Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf*

### LITERATUR

**BONN**

→ 20:00 **Klartext-Lesebühne** Von Kurzgeschichten über Gedichte bis hin zu Comedy und Satire ist für jeden etwas dabei. Eintritt: 5,- → *Namenlos, Bornheimer Str. 20*

→ 20:00 **Torben Lütjen – »Amerika im Kalten Bürgerkrieg«** Die Veranstaltung wurde abgesagt. → *Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24*

### EXTRAS

**BONN**

→ 20:30 **Wortklangraum 92 »taumelnd«** Musik von Nicolaus A. Huber, Beat Furrer, Michael Denhoff, Marcin Steanczyk mit dem E-MEX Ensemble & Timo Berndt (Rezitation). Eintritt frei, Spenden erbeten. → *Dialograum Kreuzung an Sankt Helena, Bornheimer Str. 130*

## ! ACHTUNG !

### Liebe Leserinnen und Leser,

Theater dürfen im Juni wieder öffnen, wenn sie bestimmte Auflagen erfüllen. Ob und in welchem Umfang dies geschieht, stand zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch nicht fest. Gleiches gilt für viele weitere Kulturveranstaltungen, zahlreiche Fragen sind nach wie vor ungeklärt. Der Veranstaltungskalender für den Juni kann daher leider erneut nur als Momentaufnahme betrachtet werden, über aktuelle Entwicklungen informieren Sie sich bitte auf den Internet-Seiten der Veranstalter bzw. der Kultureinrichtungen.

Stand des abgedruckten Veranstaltungskalenders ist der Redaktionsschluss vom 15.05.2020!

### 1. Montag

### BÜHNE

## Dave Davis

Comedy Montag im Autokino Bonn



20:00 Uhr → *Bonn, Autokino*

Donnerstag

KINO

BONN

Programmokino (Kino in der Brotfabrik) -> siehe S. 41

KONZERT

BONN

19:45 BonnLive Autokonzerte Heute: IGoony, Lugatti & gine - IGoony ist ein echtes Live-Monster, das mit seiner Crew Bühnen in Brand setzt. Gemeinsam mit den Süthern Jungs Lugatti & gine Tape ein absoluter Geheimtipp. Informationen und Tickets unter bonnlive.com. Eintritt: VK ab 39,90 (für zwei Personen in einem PKW). -> Autokino am Westwerk, Immenburgstr. 20

KÖLN

20:00 Andrés Calamaro Das Konzert wird auf den 23. Mai 2021 verschoben. -> Kantine, Neußer Landstr. 2

20:00 Czarface Hip-Hop-Supergruppe, die 2013 vom Undergroove und Hip-Hop-Duo 7L & Esoteric und dem Wu-Tang-Clan-Mitglied Inspectah Deck gegründet wurde. Eintritt: VK 23,- -> Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

20:00 Jerusalem Quartet Mit seinem jüngsten Programm erinnern die vier Musiker nun an den Reichtum und die Vielseitigkeit der jüdischen Musik in Osteuropa zwischen 1920 und 1935. Dafür hat das Jerusalem Quartet die israelische Sopranistin Hila Baggio eingeladen, die eine Auswahl von jiddischen Kabarett-Liedern aus dem Warschau der 1920er Jahre vorstellt. Eintritt: VK 30,- -> Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1

20:00 Louise Lemón -> The Death Gospel-Tour Lemón spielt Lieder, die schaurig schön sind: Dunkler Pop trifft auf Indie-Soul. Eintritt: VK 17,- -> Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40

JOTT WE DE

19:00 Rheinimpuls 2020 Das Tribute-Festival Rheinimpuls auf der Festung Ehrenbreitstein geht in die nächste Runde. Heute mit Goldplay - Tribute to Coldplay. Eintritt frei, 5,- MVZ. -> Festung Ehrenbreitstein, Charlottenstr., Koblenz

20:00 Andreas Vollenweider & Friends in Concert Das Konzert wurde auf den 6. Juni 2021 verlegt. -> Insel Grafenwerth, Bad Honnef

4. Donnerstag

BÜHNE

Florian Wagner



© FRANK EIDEL

Bonn, Haus d. Springmaus -> verschoben auf den 27.01.2021

BÜHNE

BONN

20:00 Florian Wagner -> Funk You! Musikcomedy. Die Vorstellung wird auf den 27. Januar 2021 verlegt. -> Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 Hannelore Kohl - ein Leben im Schatten Schauspiel von Sascha Schmidt mit Christina Rohde. Eintritt: 11,- bis 31,- -> Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

KÖLN

20:00 Guido Cantz -> Das volle Programm - Ich sehe was, was Du nicht siehst! Comedy. Eintritt: 25,- -> Eltzhof, St. Sebastianustr. 10

20:00 Ingo Appelt -> Der Staats-Trainer! Der Comedian präsentiert sein neues Programm. Eintritt: VK 24,- -> Gloria Theater, Apostelnstr. 11

20:00 Luke Mockridge -> Welcome to Luckyland! Verschoben auf den 3. und 4. Juni 2021. -> Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

20:00 Selbstauflöser -> Traumaustatter! Improshow. WK 17,-/h2,- AK 20,-/h5,- -> Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

21:00 Gratis & nicht umsonst - Sommer Special Heute mit Erika Ratcliffe. Eintritt frei. -> WirtzHaus im Atelier Theater, Roonstr. 78

JOTT WE DE

20:00 Monika Blankenberg -> Lebensfreude altert nicht! Comedy. Eintritt: VK 14,30/11,40 AK 16,-/h2,80 -> Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf

EXTRAS

BONN

14:00 OB-Wahl in Bonn Das Monatstreffen der ver.di-Senior\*innen, heute mit Katja Dörner MdB (Grüne). -> DGB-Haus, Endenicher Str. 127

18:15 Aspekte der Erdenwärmung Die Ringvorlesung zum Klimawandel geht in eine neue Runde - diesmal auf dem YouTube-Kanal uni-bonn.tv. Heute: »Verkehrswende - jetzt!« mit Rainer Bohnet (Verkehrsrat Deutschland). -> Im Internet

19:00 Sing mit Sigg! Mitsingabend mit Lerneffekt mit der Leiterin des Vocalcenter-Bonn, Sigrid »Sigg!« Haverkamp. WK 10,- AK 12,- -> RheinBühne, Oxfordstr. 20-22

19:00 Wenn China erwacht, wird die Welt zittern! China - Vom Imitator zum Innovator. Dr. Manfred Osten spricht über den Aufstieg der VR China zur Weltmacht. Eintritt frei, Spenden willkommen. -> Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108

Freitag

KINO

BONN

Programmokino (Kino in der Brotfabrik) -> siehe S. 41

KONZERT

BONN

19:00 Folk Club Bonn Thema: »Vögel«. Featured Artist: Tom Kannmacher (Bonn). Eintritt frei. -> Dotty's Sportsbar (Vereinshaus des BTHV), Christian-Miesen-Str. 1

20:00 Akne Kid Joe Mukke zwischen dilettantischem Schrammelpunk, NDW und Classic-Rock. Support: retour. -> Bla, Bornheimer Str./Ecke Franzstr.

20:00 B9 - Internationaler SprechChor Bonn Wenn sich der Internationale SprechChor Bonn der Neunten von Beethoven widmet, hat er Radikales im Sinn: Eine Adaption der weltberühmten Symphonie als Sprech-Chor-Werk - ohne eine einzige Note Musik, ohne ein einziges Orchester-Instrument. Verschoben in den Herbst. -> Theater im Ballsaal, Frongasse 9

20:00 Rüdiger Baldauf -> Strawberry Fields! Rüdiger Baldauf und seine Bandkollegen nehmen sich nach ihrem erfolgreichen »Jackson-Trip« nun die Beatles vor. Die Songsauswahl ist überraschend und durchdacht, der Sound nah dran an den durchaus auch mal schrammeligen Sechzigern. In der Reihe Dottedendorfer Jazznacht. Eintritt: 20,- -> Ortszentrum Dottedendorf, Dottedendorfer Str. 41

KÖLN

20:00 Brings Open-Air. Eintritt: 31,90 -> Eltzhof, St. Sebastianustr. 10

20:00 Die Dylan Nacht mit All About & Dylan's Dream. Eintritt: VK 16,- AK 20,- -> Yard Club, Neußer Landstr. 2

20:00 Estikay -> Blueberry Boyz -> Tour Rapper. Eintritt: VK 22,50 -> Live Music Hall, Lichtstr. 30

20:00 Soulcats Kölns All Star Funk & Soul Band verwandelt die Kulturknoten in einen dampfenden Soulpalast. Eintritt: VK 27,- -> Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85

20:00 Die ultimative Ü50 Party Hits der 60er 70er, 80er und 90er Jahre. Eintritt: VK 17,- -> Gloria Theater, Apostelnstr. 11

PARTY

KÖLN

20:00 Die ultimative Ü50 Party Hits der 60er 70er, 80er und 90er Jahre. Eintritt: VK 17,- -> Gloria Theater, Apostelnstr. 11

BÜHNE

BONN

19:30 Das letzte Aufgebot Die Geschichte einer verlorenen Jugend für Jugendliche ab 13 Jahren. -> Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

19:30 Die Weiße Rose - Die letzten Tage der Sophie Scholl Jens Heuwinkel, Autor und Regisseur aus Berlin, adaptiert und inszeniert für das JTB ein packendes Drama über die letzten Tage im Leben der Sophie Scholl, die sie weitgehend isoliert in Haft und in den Verhören mit dem Kriminalpolitisten Robert Mohr verbringt. Protokolle und Berichte aus der Zeit liefern die Grundlagen für das Stück. Empfohlen für Zuschauer ab 13 Jahren. -> Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24

20:00 Die Luan Comedy Show Stand-Up Comedy. Eintritt: VK 20,-/h8,- -> RheinBühne, Oxfordstr. 20-22

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für Juli 2020 ist der: 15. Juni

schnüss Das Bonner Stadtmagazin

20:00 Gag Test Dummies ->GTD Comedy Slam! Moderator und »Gag-Lord« Andy Sauerwein lässt maximal sechs Comedians gegeneinander antreten. Die Vorstellung wird auf den 23. Oktober 2020 verlegt. -> Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 Hannelore Kohl - ein Leben im Schatten Schauspiel von Sascha Schmidt mit Christina Rohde. Eintritt: 11,- bis 31,- -> Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

KÖLN

20:00 Liese-Lotte Lübke -> und wenn schon...« Abenteuerkabarett. Eintritt: VK 17,-/h2,- AK 20,-/h5,- -> Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 Luke Mockridge -> Welcome to Luckyland! Verschoben auf den 3. und 4. Juni 2021. -> Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

20:00 Sylvia Brécko ->Das letzte Kind trägt Fell! Sylvia Brécko ist auf den Hund gekommen und verarbeitet ihre Tierliebe satirisch, musikalisch und höchst einfühlsam. -> Atelier Theater, Roonstr. 78

21:00 Gratis & nicht umsonst - Sommer Special Heute mit Erika Ratcliffe. Eintritt frei. -> WirtzHaus im Atelier Theater, Roonstr. 78

JOTT WE DE

20:00 Jakob Friedrich -> schaff mehr wie Du! Comedy & Kabarett: In seinem ersten Solo Programm analysiert Friedrich in charmanter Art und Weise die schwäbische Mentalität sowie politische und wirtschaftliche Zusammenhänge. Eintritt: VK 17,60/h4,- AK 19,50/h5,60 -> Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf

20:00 Jürgen von der Lippe ->Voll fett! Der zweifache Grimme-Preisträger mit seinem aktuellen Programm. Die Veranstaltungen sind auf den 24. und 25. Januar 2021 verschoben worden. -> Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25

20:00 Torsten Sträter ->Schnee, der auf Ceran fällt! Ausverkauf! -> Festung Ehrenbreitstein, Charlottenstr., Koblenz

20:00 DJ Shadow ->Our Pathetic Age ->Tour Ein audio-visuelles Gesamtkonzept, bei dem DJ Shadow seine Tracks an Turntables, Samplern und Effektgeräten live de- und rekonstruiert und das Ganze mit opulenten Visuals spektakulär umrahmt. Das Konzert ist abgesagt worden. -> Gloria Theater, Apostelnstr. 11

20:00 Gregor Meyle & Band Sommerkonzert 2020 Open-Air. Eintritt: 39,90 -> Eltzhof, St. Sebastianustr. 10

20:00 Tip Jar Americana / Roots Music. Eintritt: VK 16,- AK 20,- -> Yard Club, Neußer Landstr. 2

20:30 Nicole Atkins & Band ->Italian Ice ->Tour Die US-amerikanische Singer-Songwriterin entführt mit ihrem neuen Album »Italian Ice« in die goldene Ära der 50s. -> MTJ, Zülpicherstr. 10

16:00 Vernissage: sPArTeins-ZweiDrei Das Junge Kunstlabor trifft Musik. Ausstellung vom 5. bis 19. Juni 2020. -> Pumpwerk, Bonner Str. 65, Siegburg

20:00 Albert Hammond ->Songbok ->Tour Das Konzert wurde auf den 3. Juni 2021 verlegt. -> Insel Grafenwerth, Bad Honnef

20:00 Brühler Schlosskonzerte Heute: Fauré Quartett ->Wahrhaftigste Musik! Alle Veranstaltungen der Brühler Schlosskonzerte

20:00 Tai Chi Kostenlose Probe-Stunde. Bitte bequeme Kleidung mitbringen. -> Tai Chi Zentrum Bonn, Frongasse 9

Samstag

KINO

BONN

Programmokino (Kino in der Brotfabrik) -> siehe S. 41

KONZERT

BONN

11:00 Der junge Beethoven Nico Köhs (Klavier), Dr. Beate Angelika Kraus (Moderation) und der Kammerchor des Philharmonischen Chores der Stadt Bonn präsentieren die Kantate auf den Tod Kaiser Josephs II. Wo0 87 Auszüge (Klavierfassung), die Kantate auf die Erhebung Leopolds II. zur Kaiserwürde Wo0 88 Auszüge (Klavierfassung) sowie weitere Werke aus Beethovens Frühwerk. Eintritt: VK 18,90/h2,- -> Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonnsgasse 24

17:15, 20:15 BonnLive Autokonzerte Heute: Cat Ballou - Cat Ballou ist die derzeit poppigste Band, die ihre Heimatstadt Köln aktuell zu bieten hat. Informationen und Tickets unter bonnlive.com. Eintritt: VK ab 53,90 (für zwei Personen in einem PKW). -> Autokino am Westwerk, Immenburgstr. 20

18:00 Luft und Raum 2020 ->... überm Sternzelt! Das Kulturfestival mit Konzerten, Meisterkursen, einem Vortrag, Origami-Workshops und einer Kunstausstellung vom 6.-14. Juni findet in diesem Jahr zum 6. Mal statt. Heute: Eröffnungskonzert mit Werken von Ludwig van Beethoven, Adolf Busch, Fritz Kreisler u.a. Eintritt: 15,-/h0,- -> Zentrifuge im Haus der Luft- und Raumfahrt, Godesberger Allee 70

20:00 B9 - Internationaler SprechChor Bonn Wenn sich der Internationale SprechChor Bonn der Neunten von Beethoven widmet, hat er Radikales im Sinn: Eine Adaption der weltberühmten Symphonie als Sprech-Chor-Werk - ohne eine einzige Note Musik, ohne ein einziges Orchester-Instrument. Verschoben in den Herbst. -> Theater im Ballsaal, Frongasse 9

20:00 Alien Weaponry Konzert abgesagt. -> Luxor, Luxemburger Str. 40

20:00 Alexander Marcus Konzert verschoben auf den 18. Juni 2021. -> Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

20:00 DJ Shadow ->Our Pathetic Age ->Tour Ein audio-visuelles Gesamtkonzept, bei dem DJ Shadow seine Tracks an Turntables, Samplern und Effektgeräten live de- und rekonstruiert und das Ganze mit opulenten Visuals spektakulär umrahmt. Das Konzert ist abgesagt worden. -> Gloria Theater, Apostelnstr. 11

20:00 Gregor Meyle & Band Sommerkonzert 2020 Open-Air. Eintritt: 39,90 -> Eltzhof, St. Sebastianustr. 10

20:00 Tip Jar Americana / Roots Music. Eintritt: VK 16,- AK 20,- -> Yard Club, Neußer Landstr. 2

20:30 Nicole Atkins & Band ->Italian Ice ->Tour Die US-amerikanische Singer-Songwriterin entführt mit ihrem neuen Album »Italian Ice« in die goldene Ära der 50s. -> MTJ, Zülpicherstr. 10

20:00 Albert Hammond ->Songbok ->Tour Das Konzert wurde auf den 3. Juni 2021 verlegt. -> Insel Grafenwerth, Bad Honnef

20:00 Brühler Schlosskonzerte Heute: Fauré Quartett ->Wahrhaftigste Musik! Alle Veranstaltungen der Brühler Schlosskonzerte

20:00 Tai Chi Kostenlose Probe-Stunde. Bitte bequeme Kleidung mitbringen. -> Tai Chi Zentrum Bonn, Frongasse 9

Der Verkauf geht weiter Ihr E-Bike-Spezialist Drahtesel Moltkestr. 10 - 12 Bonn-Bad Godesberg www.drahtesel-bonn.de

te in den Monaten Mai bis Juli sind leider abgesagt worden. An den Plänen für die Konzert im August (Haydn-Festival) und in den Wintermonaten (Bach um vier) wird aktuell noch festgehalten. -> Schloss Augustusburg, Brühl

20:00 Tommy Engel & Band Das Jubiläumskonzert: Tommy Engel bringt über 60 Jahre Bühnenerfahrung, seine Band und jede Menge kölsche Hits auf die Festung Ehrenbreitstein. WK 42,30/37,90 AK 44,20/39,20 -> Festung Ehrenbreitstein, Charlottenstr., Koblenz

21:00 Epitaph Konzert verlegt auf den 21. Mai 2021. -> Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg

PARTY

BONN

21:00 Bonn rockt Rockparty mit Musik von den 60ern bis in die 90er. Eintritt: VK 8,- -> Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

KÖLN

23:00 Rockgarden Classics Old School (Hard) Rock -> Live Music Hall, Lichtstr. 30

BÜHNE

BONN

19:30 Die Weiße Rose - Die letzten Tage der Sophie Scholl Jens Heuwinkel, Autor und Regisseur aus Berlin, adaptiert und inszeniert für das JTB ein packendes Drama über die letzten Tage im Leben der Sophie Scholl, die sie weitgehend isoliert in Haft und in den Verhören mit dem Kriminalpolitisten Robert Mohr verbringt. Protokolle und Berichte aus der Zeit liefern die Grundlagen für das Stück. Empfohlen für Zuschauer ab 13 Jahren. -> Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24

20:00 Hannelore Kohl - ein Leben im Schatten Schauspiel von Sascha Schmidt mit Christina Rohde. Eintritt: 11,- bis 31,- -> Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

20:00 Mirja Boes ->Auf Wiedersehen! Hallo! Impro-Comedy. Die Vorstellung wird auf den 25. März 2021 verlegt. -> Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

KÖLN

20:00 Jakob Friedrich -> schaff mehr wie Du! Kabarett/Comedy. Eintritt: VK 17,-/h2,- AK 20,-/h5,- -> Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 Uli Masuth ->Mein Leben als Ich! Uli Masuth ist ein fantastischer Beobachter, bissiger Formulierer und Meister des rabenschwarzen Humors. -> Atelier Theater, Roonstr. 78

20:30 Frida Kahlo - Erinnerung an eine offene Wunde von und mit Juliane Ledwoch. Frida Kahlo war schon zu Lebzeiten eine Legende in Mexiko. Heute ist sie weltweit Kult, Mythos und Stil-Ikone. Die Textcollage dieses Theaterstücks erzählt die faszinierende Lebens- und Leidensgeschichte der berühmtesten Malerin Mexikos und lässt Frida Kahlo in ihren Briefen und Tagebucheinträgen selbst zu Wort kommen. Eintritt: 18,-/h1,- -> Theater Tiefrot, Dagobertstr. 32

# 7

## Sonntag

- 21:00 **Gratis & nicht umsonst - Sommer Special** Heute mit Erika Ratcliffe. Eintritt frei. → *WirtzHaus im Atelier Theater, Roonstr. 78*
- JOTT WE DE**
- 20:00 **Jürgen von der Lippe** - »Voll fett« *Die Veranstaltungen sind auf den 24. und 25. Januar 2021 verschoben worden.* → *Stadtheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*
- 20:00 **Tim Becker** - »Puppenvirus« *Bauchredner Comedy Show.* Eintritt: WK 16,50/13,20 AK 18,-/14,40 → *Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf*

## KUNST

**BONN**

- 11:00 **Mal- und Zeichenkurs** Workshop (6. & 7. Juni, 11-14 Uhr) für Jugendliche und Erwachsene: Unter der fachkundigen Anleitung von Jürgen Stein Schritt für Schritt die Natur in Mischtechnik auf Leinwand einfangen. Anmeldung erforderlich unter 0228 | 655531 o. buero@august-macke-haus.de. Kosten: 30,- (inkl. Eintritt und Grundmaterial). → *Museum August Macke Haus, Hochstadtengr 36*

## LITERATUR

**KÖLN**

- 20:00 **Jo Schüick** - »Nackt im Hotel« *Wie Freundschaft der Liebe und der Familie den Rang abläuft.* Eintritt: WK 17,50 → *AR-Theater, Ehrenfeldgürtel 127*

## KINDER

**BONN**

- 13:45 **BonnLive Autokonzerte** Heute: Junges Theater Bonn präsentiert »Der kleine Rabe Socke«. Seit über zwanzig Jahren lässt »Der kleine Rabe Socke« Kinderherzen höher schlagen. Das Junge Theater Bonn präsentiert die Abenteuer des quirligen Raben und seiner Freunde für Zuschauer ab drei Jahren. Informationen und Tickets unter [bonn-live.com](http://bonn-live.com). Eintritt: WK ab 49,- (für einen PKW). → *Autokino am Westwerk, Immenburgstr. 20*
- 15:00 **Ronja Räubertochter** nach der Erzählung von Astrid Lindgren für Kinder ab 6 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

## MARKTPLATZ

**KÖLN**

- 08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** von 8-16h. → *Vorplatz der Agnes-Kirche / Neusser Platz, K.-Nippes*

## EXTRAS

**BONN**

- 10:00 **Öffentliche Führung** der Stiftung Arboretum Park Hürle. Informationen unter [arboretum-haerle.de](http://arboretum-haerle.de). Eintritt frei, Spende erbeten. → *Arboretum Park Hürle, Büchelstraße*
- 10:00 **Tag der offenen Türe in der StimmSchmiede Bonn** mit Konzerten, Workshops und Probeunterricht. Infos: [stimm-schmiede-bonn.de](http://stimm-schmiede-bonn.de). Eintritt frei. → *StimmSchmiede Bonn, Ellerstraße 32 (Innenhof)*
- 11:00 **Museumsmeilenfest 2020** Das für den 6. und 7. Juni geplante Museumsmeilenfest muss wegen der Corona-Pandemie in diesem Jahr leider ausfallen. → *Museen an der Museumsmeile, Friedrich-Ebert-Allee*
- 11:30 **Bonner Stadtspezierring** mit Rainer Selmann über den Südfriedhof - Die grüne Oase Dötendörfs. Dauer: ca. 2,5 Std. Gut-scheine erhältlich bei der Friedhofsgärtner-Genossenschaft eG unter: 0228 | 672659. → *Treffpunkt: Haupteingang Südfriedhof / Servatiusstraße*

## KINO

**BONN**

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → *siehe S. 41*

## KONZERT

**BONN**

- 17:00 **Grill Collins** Das Barbecue Event mit Still Collins. Die Band spielt in mehreren Sets ihr »Best Of Phil Collins und Genesis«-Programm. Angrillen ab 15:00 Uhr. Eintritt: 12,-/6,- → *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*
- 19:00 **Internationale Orgelkonzerte** Heute mit Olivier Latry aus Paris. *Konzerte abgesagt, Ersatztermin wird gesucht.* → *St. Josef, Hermannstr. 35*
- 20:00 **B9 - Internationaler Sprechchor Bonn** Wenn sich der Internationale Sprechchor Bonn der Neunten von Beethoven widmet, hat er Radikales im Sinn: Eine Adaption der weltberühmten Symphonie als Sprech-Chor-Werk - ohne eine einzige Note Musik, ohne ein einziges Orchester-Instrument. *Verzinschen in den Herbst.* → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

**KÖLN**

- 16:00 **Schmeisig** Akustik-Set im Biergarten: Seitdem die Band 2005 am Lagerfeuer entstanden ist, kleidet Schmeisig aus Köln die Gassenhauer der letzten Jahrzehnte in neue akustische Gewänder - mit Cajon, Banjo, Bouzouki, Gitarren, Bass und fünf Gesängen. Gespielt wird von Countryklassikern über irischen Folksongs, Punk-Rock und Heavy-Metalhymnen bis zu kölschem Liedgut und Technohits alles, was der Band zwischen die Plektern kommt. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 20:00 **Massive Rock** aus Australien. → *MTJ, Zülpicherstr. 10*

**JOTT WE DE**

- 19:30 **Brühler Schlosskonzerte** Heute: Fauré Quartett - »Wahrhaftigste Musik«. *Alle Veranstaltungen der Brühler Schlosskonzerte in den Monaten Mai bis Juli sind leider abgesagt worden. An den Plänen für die Konzert im August (Haydn-Festival) und in den Wintermonaten (Bach und vier) wird aktuell noch festgehalten.* → *Schloss Augustsburg, Brühl*
- 21:00 **Nick Mason's Sauerful of Secrets** - »More Games for May!« *Die Veranstaltung wird verlegt auf Juni 2021.* → *Insel Grafenwerth, Bad Honnef*

## BÜHNE

**BONN**

- 18:00 **Silberhochzeit** Ein Zweiakter mit Musik von Ulrike Purschke und Kalle Kubik. Eintritt: 11,- bis 31,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 **Hannelore Kohl** - ein Leben im Schatten Schauspiel von Sascha Schmidt mit Christina Rohde. Eintritt: 11,- bis 31,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

**KÖLN**

- 18:00 **Terror** von Ferdinand von Schirach. In seinem ersten Theaterstück »Terror« rüttelt von Schirach an nichts Geringerem als dem ersten Artikel des Grundgesetzes beziehungsweise stellt ihn dem Publikum zur Diskussion. Die Zuschauer werden zu Schöffen, sie entscheiden über das Urteil. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 18,-/13,-

## 7. Sonntag

## BÜHNE

### Jürgen von der Lippe

»Voll fett«



Troisdorf, Stadthalle → *verschoben auf den 19.04.2021*

→ *Theater der Keller in der Tanz-aktur, Siegburger Str. 233w*

- 20:00 **Revolt. She Said. Revolt Again** Ein feministisches Manifest in vier Akten von Alice Birch. Eintritt: 23,-/17,- → *Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10*

**JOTT WE DE**

- 19:00 **Comedy Club** Heute: Roberto Capironi präsentiert Hans Gerlich, Boris Stijelja und Roland Baisch. Eintritt: WK 19,10 AK 21,- → *Café Hahn, Neustr. 15, Koblenz*
- 20:00 **Jürgen von der Lippe** - »Voll fett« Der zweifache Grimme-Preisträger mit seinem aktuellen Programm. *Die Veranstaltung ist auf den 19. April 2021 verschoben worden.* → *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*

## LITERATUR

**JOTT WE DE**

- 11:00 **Weltliteratur im Pumpwerk** Heute: Barbara Teuber liest aus den Erzählungen von Joseph Roth. Eintritt: 6,- → *Pumpwerk, Bonner Str. 65, Siegburg*

## KINDER

**BONN**

- 15:00 **Ronja Räubertochter** nach der Erzählung von Astrid Lindgren für Kinder ab 6 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

**KÖLN**

- 14:00 **Konrad Stöckel** - »Wenn's stinkt und kracht ist's Wissenschaft« Konrad Stöckel, bekannt aus diversen Fernseh- und Liveshows als der durchgeknallte Professor mit der Einstein-Frisur, mit seinem neuen gnadenlosen Comedy-Wissenschaftsprogramm. Eintritt: WK 20,- → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 16:00 **Wolkenstein-Theater** - »Pustekuchen!« Theater mit Geburtstag und Musik für Kindergartenkinder von 2-6 Jahren. Eintritt: 9,-/7,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

# 8

## Montag

## KINO

**BONN**

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → *siehe S. 41*

## KONZERT

**BONN**

- 20:00 **Luft und Raum 2020** - »... überm Sternzelt« Das Kulturfestival mit Konzerten, Meisterkursen, einem Vortrag, Origami-Workshops und einer Kunstausstellung vom 6. - 14. Juni findet in diesem Jahr zum 6. Mal statt. Heute: »Götterfunke, Himmelszelt und Unterwelt« - Der Kammerchor der Kreuzkirche Bonn präsentiert Werke von Kim Andre Arnesen, Jaakko Mäntijärvi, Sergej Tanejew, Michael Jackson, Sven-David Sandström u.a. → *Zentrifuge im Haus der Luft- und Raumfahrt, Godesberger Allee 70*

**KÖLN**

- 20:00 **Gloryhammer - European Galactic Terrortour** Power-Metal. Special Guests: Battlebeast. WK 30,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

## BÜHNE

**BONN**

- 20:00 **Comedy Montag im Autokino Bonn** Heute: Hazel Brugger - »Tropical«. Eintritt: WK ab 59,50 (Pkw inklusive 2 Personen). → *Autokino Bonn, Christian-Miesen-Str. 2*
- 20:00 **Hannelore Kohl** - ein Leben im Schatten Schauspiel von Sascha Schmidt mit Christina Rohde. Eintritt: 11,- bis 31,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

**KÖLN**

- 19:30 **Suite Grand Royal** - Wahrheit oder Pflicht? Warmherzige Komödie um Wahrheit und Schein, Zwänge und Sehnsüchte. Eintritt: WK 29,90 → *Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Str. 5*

## EXTRAS

**BONN**

- 10:00 **Sonntags-Frühstücksbuffet** von 10-14h. Anmeldung erbeten. Erwachsene: 12,90, Kinder von 6-11 Jahre: 6,50, Kinder unter 6 Jahren: 1,- pro Lebensjahr. → *PAULKE -LIFE- KulturBistro, Endenicher Str. 43*
- 11:00 **Museumsmeilenfest 2020** Das für den 6. und 7. Juni geplante Museumsmeilenfest muss wegen der Corona-Pandemie in diesem Jahr leider ausfallen. → *Museen an der Museumsmeile, Friedrich-Ebert-Allee*
- 11:30 **Bonner Stadtspezierring** mit Rainer Selmann. Rüngsdorf wo die Welt sich trifft. Vom Eisberg zur Mondscheinsiedlung. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → *Treffpunkt: Röttgenplatz / Ecke Rüngsdorfer Straße*
- 12:00 **Luft und Raum 2020** - »... überm Sternzelt« Das Kulturfestival mit Konzerten, Meisterkursen, einem Vortrag, Origami-Workshops und einer Kunstausstellung vom 6. - 14. Juni findet in diesem Jahr zum 6. Mal statt. Heute von 12-17 Uhr: Workshop Improvisation mit Abschlusskonzert um 18 Uhr. → *Zentrifuge im Haus der Luft- und Raumfahrt, Godesberger Allee 70*
- 16:00 **Terror oder Toleranz? Spanien und der Islam** Über rund 800 Jahre herrschte der Islam im mittelalterlichen Spanien. Die legendäre Toleranz wird bis heute bewundert. Hierüber spricht Raimund Allebrand vom Ibero-Club Bonn. Eintritt frei, Spenden willkommen. → *Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108*

# 9

## Dienstag

## KINO

**BONN**

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → *siehe S. 41*

**KÖLN**

- 19:30 **Anna Katharina Hahn** - »Aus und davon« Mit »Aus und davon« hat Anna Katharina Hahn den Familienroman des 21. Jahrhunderts geschrieben. Er entfaltet ein weites Panorama zwischen den Generationen, die einander immer weniger zu sagen haben. Eintritt: 11,-/9,- → *Literaturhaus Köln, Großer Griechenmarkt 39*

## KONZERT

**KÖLN**

- 20:00 **Anna Lucia Richter & Gerold Huber** Anna Lucia Richter - Sopran und Gerold Huber - Klavier präsentieren Werke von Anton Webern, Franz Schubert und Hugo Wolf. Eintritt: WK 30,- → *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*
- 20:00 **Drive-By Truckers** Seit 1996 zählen die Drive-By Truckers zu den vitalsten Bands der US-amerikanischen Countryrock- und Americana-Szene. In diesen 23 Jahren haben sie elf Alben veröffentlicht, die seit dem 2006er-Album »A Blessing and a Curse« regelmäßig in den Top Ten der amerikanischen Indie-Charts und seit vier Alben zusätzlich in den Top Ten der US-Rock-Charts gelandet sind. Eintritt: WK 25,- → *Kantine, Neuffer Landstr. 2*

- 20:00 **Helmet Die Tour wurde ersatzlos abgesagt.** → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*
- 20:00 **Kim Gordon** - »No Home« *Tour* Die Mitbegründerin der legendären Band Sonic Youth mit ihrem ersten Soloalbum »No Home Record«. *Das Konzert ist abgesagt worden.* → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 20:00 **Kurt Vile (solo)** US-amerikanischer Gitarrist, Sänger und Songwriter. *Das Konzert ist abgesagt worden.* → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*

- 20:30 **Ritual Howls Konzert abgesagt.** → *Tsunami-Club, Im Perkulum 9*

## BÜHNE

**KÖLN**

- 19:30 **Suite Grand Royal** - Wahrheit oder Pflicht? »Suite Grand Royal« ist eine warmherzige Komödie um Wahrheit und Schein, Zwänge und Sehnsüchte. Über Schönheitsideale und das,

## 9. Dienstag

## KONZERT

### Drive-By Truckers



20:00 Uhr → *Köln, Kantine*

# 10

## Mittwoch

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER

www.schnuess.de

was wirklich glücklich macht. Eintritt: WK 29,90 → **Volksbühne am Rudolphplatz, Aachener Str. 5**

20:00 **Ensemble Phoenix** - »Mongos« Jugendtheaterstück von Sergej GÖßner, empfohlen ab 14 Jahren. Eintritt: WK 15,-/12,- AK 17,-/14,- → **Urania Theater, Platenstr. 32**

20:00 **Sebastian Pufpaff** - »Ein Abend mit Sebastian Pufpaff« Sebastian Pufpaff nutzt die Bühne des Atelier Theaters, um frisches Material auszuprobieren. Ausverkauf! → **Atelier Theater, Roonstr. 78**

## LITERATUR

### BONN

19:00 **Pierre Jarawan** - »Ein Lied für die Vermissten« Lesung in der Reihe »Klasse Buch«. Eintritt: WK 12,-/16,- AK 14,-/18,- → **Aula des Konrad-Adenauer-Gymnasiums, Max-Planck-Str. 24-36**

19:30 **Das ewige Rätsel: Jiddische Lieder & Literatur** mit Johannes Martin Kränzle, Hilko Dumno und Thomas Krause. **Veranstaltung verschoben, Nachholtermin steht noch nicht fest.** → **La Redoute, Kurfürstenallee 1**

## KINDER

### KÖLN

10:30 **Wolkenstein-Theater** - »Pustekuchen!« Theater mit Geburtstag und Musik für Kindergartenkinder von 2-6 Jahren. Eintritt: 9,-/7,- → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**

## EXTRAS

### BONN

20:00 **Luft und Raum 2020** - »... überm Sternzelt!« Das Kulturfestival mit Konzerten, Meisterkursen, einem Vortrag, Origami-Workshops und einer Kunstausstellung vom 6.-14. Juni findet in diesem Jahr zum 6. Mal statt. Heute: »Welches Sternzelt?« - Vortrag mit Musik mit Dr. Reinhold Schaaf, Astrophysik. Eintritt frei, Spenden erbeten. → **Zentrifuge im Haus der Luft- und Raumfahrt, Godesberger Allee 70**

## KINO

### BONN

Programmokino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 41

## KONZERT

### BONN

19:00 **Musik im Park** Heute mit Baums Bluesbenders. Die musikalischen Lokalmatadore aus Bad Godesberg spielen immer druckvoll, geben Volllas und laden zu einer Tour durch zahlreiche Blues-Stile ein. Das Repertoire umfasst Country-, Westcoast-, Chicago- und Slow-Blues sowie Rock'n'Roll, vieles davon aus eigener Feder. Eintritt frei, Hut geht rum. → **Trinkpavillon, Koblenzstr. 80**

### KÖLN

18:00 **Iron Maiden** - »Legacy Of The Beast«-Tour Special Guests: Airbourne & Lord Of The Lost. **Das Konzert ist auf den 8. Juli 2021 verschoben worden.** → **RheinEnergiestadion, Aachener Str. 999**

20:00 **Signum Quartett** Das seit 1994 bestehende Signum Quartett hat durch seine mitreißenden Interpretationen längst ein unüberhörbares Zeichen in der internationalen Quartettzene gesetzt. Eintritt: WK 27,- → **Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1**

20:00 **The Dandy Warhols** 1994 gegründete US-amerikanische Rockband. Eintritt: WK 27,- → **Gebäude 9, Deutz-Mühlheimer-Str. 127-129**

20:30 **Subway Jazz Orchestra feat. Anne Mette Iversen** Für das Juni-Konzert des SJO reist erstmalig eine dänische Musikern an - die Bassistin und Komponistin Anne Mette Iversen. Mit dem SJO wird sie Ausschnitte aus dem Programm »Everything in Between« präsentieren sowie ganz neue Werke für Jazzorchester, die sie speziell für diesen Abend zusammengestellt hat. Eintritt: WK 16,-/11,- → **Subway, Aachener Str. 82**

21:30 **Scuffyheads** Die Scuffyheads mischen Ska, Swing, Rock und eine Prise Reggae mit knackigen Bläsersätzen und mehrstimmigem Gesang zu einer paritätischen Mischung. Support: Betrayers Of Babylon. Eintritt: 10,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

**JOTT WE DE**

19:15 **Festival Musik und Wein im Ahrtal 2020** Heute mit der 10-köpfigen Band Köbes Udergro und. **Leider muss das Festival in diesem Jahr ausfallen.** → **Klosterkirche Marienthal, Klosterstr. 3-5, Dernau**

## 10. BÜHNE

### Ingo Appelt



19:45 Uhr → **Bonn, Autokino am Westwerk**

20:00 **Daniel Garcia Trio** - »Jazz meets Flamenco« Daniel Garcia überträgt originär gitaristische Flamencoträger auf Klavier. Nach Chano Dominguez, dem Pionier des spanischen Flamenco-Jazz ist Daniel Garcia eine hochinteressante neue Stimme dieser iberischen Jazzinfärbung. Eintritt: WK 23,50 AK 25,- → **Café Hahn, Neustr. 15, Koblenz**

## PARTY

### BONN

18:00 **Pauke Disco** Integratives und inklusionsorientiertes Tanzvergnügen mit den Hits der 70er, 80er, 90er Jahre und von heute. Eintritt frei. → **PAUKE -Life- Kulturbüro, Endericher Str. 43**

### KÖLN

20:00 **Ü40 Party** Hits der 70er, 80er, 90er & das Beste von heute. Eintritt: 12,- → **Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10**

## BÜHNE

### BONN

19:30 **You are the reason** Stückentwicklung von Jugendlichen aus dem Nachwuchsensemble des JTB und Moritz Seibert, für Zuschauer ab 13 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

19:45 **BonnLive Autokonzerte** Heute: Ingo Appelt - »Der Staats-Trainer«. Ingo Appelt ist der Godfather der deutschen Comedy, der Wanderprediger. In »Göttinnen« betete Ingo die Frauen an - doch nun ist der selbsternannte »Konkursverwalter der Männlichkeit« um einige Erleuchtungen reicher und bekehrt die Männer. Informationen und Tickets unter bonnlive.com. Eintritt: WK ab 45,90 (für zwei Personen in einem PKW). → **Autokino am Westwerk, Immenburgstr. 20**

20:00 **Hannelore Kohl** - ein Leben im Schatten Schauspiel von Sascha Schmidt mit Christina Rhodes. Eintritt: 11,- bis 31,- → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzstr. 78**

20:00 **La Pharmiglia** - »Organisiertes Gebrechen« Kabarett mit Fabienne Hollwege, Judith Jakob, und Melanie Haupt. **Die Vorstellung wird auf den 23. April 2021 verlegt.** → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

### KÖLN

19:30 **Suite Grand Royal** - Wahrheit oder Pflicht? »Suite Grand Royal« ist eine warmherzige Komödie um Wahrheit und Schein, Zwänge und Sehnsüchte. Über Schönheitsideale und das, was wirklich glücklich macht. Eintritt: WK 29,90 → **Volksbühne am Rudolphplatz, Aachener Str. 5**

20:00 **Leslie Sternefeld** - »Das liegt alles am Wetter, mein

**Sonnenschein!** Lieder & Kabarett. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**

20:00 **These Magnificent Bodies** Mit akkordhaften, mechanischen Bewegungen und Klangteppichen aus Science-Fiction-Filmsequenzen bildet die Berliner Performance-Gruppe ein ausdrucksstarkes Geflecht zur Untersuchung der Fragen, welche Bedeutung unser Körper in der heutigen Arbeitswelt noch hat und wie er sich weiter behaupten kann. Das Stück basiert auf der Forschungsresidenz #33 Actions for the Worthless Body. Eintritt: 9,- → **Freies Werkstadt Theater Köln e.V., Zugweg 10**

20:30 **Frida Kahlo** - Erinnerung an eine offene Wunde von und mit Juliane Ledwoch. Frida Kahlo war schon zu ihrer Lebzeit eine Legende in Mexiko. Heute ist sie weltweit Kult, Mythos und Stilikone. Die Textcollage dieses Theaterstücks erzählt die faszinierende Lebens- und Leidensgeschichte der berühmtesten Malerin Mexikos und lässt Frida Kahlo in ihren Briefen und Tagebucheinträgen selbst zu Wort kommen. Eintritt: 18,-/11,- → **Theater Tiefrot, Dagoberstr. 32**

21:00 **Gratis & nicht umsonst** - Sommer Special Heute mit Marco Leitner. Eintritt frei. → **Wirtzhaus im Atelier Theater, Roonstr. 78**

21:00 **Wolkenstein-Theater** - »Pustekuchen!« Theater mit Geburtstag und Musik für Kindergartenkinder von 2-6 Jahren. Eintritt: 9,-/7,- → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**

21:00 **Gratis & nicht umsonst** - Sommer Special Heute mit Marco Leitner. Eintritt frei. → **Wirtzhaus im Atelier Theater, Roonstr. 78**

21:00 **Wolkenstein-Theater** - »Pustekuchen!« Theater mit Geburtstag und Musik für Kindergartenkinder von 2-6 Jahren. Eintritt: 9,-/7,- → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**

21:00 **Wolkenstein-Theater** - »Pustekuchen!« Theater mit Geburtstag und Musik für Kindergartenkinder von 2-6 Jahren. Eintritt: 9,-/7,- → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**

21:00 **Wolkenstein-Theater** - »Pustekuchen!« Theater mit Geburtstag und Musik für Kindergartenkinder von 2-6 Jahren. Eintritt: 9,-/7,- → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**

## FEHLT HIER DEIN KONZERT?

Schreibe eine E-Mail an: [tageskalender@schnuess.de](mailto:tageskalender@schnuess.de)

Redaktionsschluss für Juli 2020 ist der: **15. Juni**

**schnüss**  
Das Bonner Stadtmagazin

## EXTRAS

### BONN

17:00 **Luft und Raum 2020** - »... überm Sternzelt!« Das Kulturfestival mit Konzerten, Meisterkursen, einem Vortrag, Origami-Workshops und einer Kunstausstellung vom 6.-14. Juni findet in diesem Jahr zum 6. Mal statt. Heute: Abschlusskonzert der Teilnehmer des Meisterkurses für Gesang und Liedduo. Eintritt frei, Spenden willkommen. → **Zentrifuge im Haus der Luft- und Raumfahrt, Godesberger Allee 70**

17:15 **BonnLive Autokonzerte** Heute: JP Weber - Ein Solo-Auftritt von Jörg Paul Weber gleicht einer musikalischen Zeitreise durch Köln. Er verbindet auf seine ganz eigene Weise die volkstümliche Krätzchen-Spielweise mit Jazz und natürlich, deftigem Rock'n'Roll. Informationen und Tickets unter bonnlive.com. Eintritt: WK ab 39,90 (für zwei Personen in einem PKW). → **Autokino am Westwerk, Immenburgstr. 20**

17:30 **Dinosaurier im Gelände: Ein Ausflug zur Dinosauriergrube in Wyoming** Expertenführung durch die Sonderausstellung »Groß, grösser, Dinosaurier«. Dinosaurier-Experte Prof. Dr. Martin Sander (Abteilung Paläontologie, Institut für Geowissenschaften, Universität Bonn) und seine Mitarbeiter/innen vermitteln bei einem Rundgang durch die Ausstellung spannende Einblicke in aktuelle Forschungsarbeiten rund um die Sauropoden. → **Museum Koenig, Adenauerallee 160**

# 11

## Donnerstag

## KINO

### BONN

Programmokino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 41

## KONZERT

### BONN

17:00 **Luft und Raum 2020** - »... überm Sternzelt!« Das Kulturfestival mit Konzerten, Meisterkursen, einem Vortrag, Origami-Workshops und einer Kunstausstellung vom 6.-14. Juni findet in diesem Jahr zum 6. Mal statt. Heute: Abschlusskonzert der Teilnehmer des Meisterkurses für Gesang und Liedduo. Eintritt frei, Spenden willkommen. → **Zentrifuge im Haus der Luft- und Raumfahrt, Godesberger Allee 70**

17:15 **BonnLive Autokonzerte** Heute: JP Weber - Ein Solo-Auftritt von Jörg Paul Weber gleicht einer musikalischen Zeitreise durch Köln. Er verbindet auf seine ganz eigene Weise die volkstümliche Krätzchen-Spielweise mit Jazz und natürlich, deftigem Rock'n'Roll. Informationen und Tickets unter bonnlive.com. Eintritt: WK ab 39,90 (für zwei Personen in einem PKW). → **Autokino am Westwerk, Immenburgstr. 20**

17:30 **Dinosaurier im Gelände: Ein Ausflug zur Dinosauriergrube in Wyoming** Expertenführung durch die Sonderausstellung »Groß, grösser, Dinosaurier«. Dinosaurier-Experte Prof. Dr. Martin Sander (Abteilung Paläontologie, Institut für Geowissenschaften, Universität Bonn) und seine Mitarbeiter/innen vermitteln bei einem Rundgang durch die Ausstellung spannende Einblicke in aktuelle Forschungsarbeiten rund um die Sauropoden. → **Museum Koenig, Adenauerallee 160**

17:30 **Dinosaurier im Gelände: Ein Ausflug zur Dinosauriergrube in Wyoming** Expertenführung durch die Sonderausstellung »Groß, grösser, Dinosaurier«. Dinosaurier-Experte Prof. Dr. Martin Sander (Abteilung Paläontologie, Institut für Geowissenschaften, Universität Bonn) und seine Mitarbeiter/innen vermitteln bei einem Rundgang durch die Ausstellung spannende Einblicke in aktuelle Forschungsarbeiten rund um die Sauropoden. → **Museum Koenig, Adenauerallee 160**

17:30 **Dinosaurier im Gelände: Ein Ausflug zur Dinosauriergrube in Wyoming** Expertenführung durch die Sonderausstellung »Groß, grösser, Dinosaurier«. Dinosaurier-Experte Prof. Dr. Martin Sander (Abteilung Paläontologie, Institut für Geowissenschaften, Universität Bonn) und seine Mitarbeiter/innen vermitteln bei einem Rundgang durch die Ausstellung spannende Einblicke in aktuelle Forschungsarbeiten rund um die Sauropoden. → **Museum Koenig, Adenauerallee 160**

17:30 **Dinosaurier im Gelände: Ein Ausflug zur Dinosauriergrube in Wyoming** Expertenführung durch die Sonderausstellung »Groß, grösser, Dinosaurier«. Dinosaurier-Experte Prof. Dr. Martin Sander (Abteilung Paläontologie, Institut für Geowissenschaften, Universität Bonn) und seine Mitarbeiter/innen vermitteln bei einem Rundgang durch die Ausstellung spannende Einblicke in aktuelle Forschungsarbeiten rund um die Sauropoden. → **Museum Koenig, Adenauerallee 160**

17:30 **Dinosaurier im Gelände: Ein Ausflug zur Dinosauriergrube in Wyoming** Expertenführung durch die Sonderausstellung »Groß, grösser, Dinosaurier«. Dinosaurier-Experte Prof. Dr. Martin Sander (Abteilung Paläontologie, Institut für Geowissenschaften, Universität Bonn) und seine Mitarbeiter/innen vermitteln bei einem Rundgang durch die Ausstellung spannende Einblicke in aktuelle Forschungsarbeiten rund um die Sauropoden. → **Museum Koenig, Adenauerallee 160**

17:30 **Dinosaurier im Gelände: Ein Ausflug zur Dinosauriergrube in Wyoming** Expertenführung durch die Sonderausstellung »Groß, grösser, Dinosaurier«. Dinosaurier-Experte Prof. Dr. Martin Sander (Abteilung Paläontologie, Institut für Geowissenschaften, Universität Bonn) und seine Mitarbeiter/innen vermitteln bei einem Rundgang durch die Ausstellung spannende Einblicke in aktuelle Forschungsarbeiten rund um die Sauropoden. → **Museum Koenig, Adenauerallee 160**

[www.rtp-bonn.de](http://www.rtp-bonn.de)

**BLUES ALIVE FESTIVAL 2**

**WALTER TROUT**

**NEVER TERMIN**

**27.8.** Beginn: 19:30 Uhr

**PRISTINE** **JULIAN SAS**

**Köln-STOLLWERCK**

**Carl Palmer**

50 Jahre €100

**28.9.** Beginn: 20 Uhr

**NEVER TERMIN**

**MADISON VIOLET**

Akustik Tour

**29.9.** Beginn: 20 Uhr

**PHIL CAMPBELL AND THE BASTARD SONS**

**1.10.** Beginn: 19 Uhr

**Siegburg-KUBANA**

**ABBA REVIEW**

**3.10.** Beginn: 20 Uhr

**JOHN LEE HOOKER jun.**

**4.10** Beginn: 19 Uhr

**PADDY GOES TO HOLYHEAD**

**NEVER TERMIN**

**GROBSCHNITT acoustic party**

**26.9.** Beginn: 19 Uhr

Tickets an allen bekannten Vorverkaufstellen und bei [bonnticket.de](http://bonnticket.de)

**Alle Bonn-HARMONIE**

**11.10.** Beginn: 19 Uhr

Tickets an allen bekannten Vorverkaufstellen und bei [bonnticket.de](http://bonnticket.de)

## 9. Dienstag

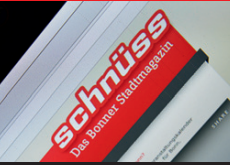
## KONZERT

### Kim Gordon



Köln, Gloria → **abgesagt**

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER  
www.schnuess.de

# 12

## Freitag

### KINO

#### BONN

Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 41

### KONZERT

#### BONN

18:45 **BonnLive Autokonzerte**  
Heute: Flasko - Die vier Youngster strotzen vor ansteckender Energie. Ihr Spektrum reicht von intelligent arrangierten Pop-Juwelen, über getragene Balladen, Indierocksongs mit Gitarrensolis, bis hin zu augenzwinkernden Dances. Informationen und Tickets unter bonnlive.com. Eintritt: VK ab 39,90 (für zwei Personen in einem PKW). → *Autokino am Westwerk, Immenburgstr. 20*

#### KÖLN

20:00 **Adel Tawil - »Alles lebt«-Tour** Die Veranstaltung wurde auf den 20. August 2021 verlegt. → *Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1*

21:30 **Karaoke till death** Live-Karaoke mit Bandmitgliedern von Blackmail und (ex) Toxoplasma. Eintritt: 10,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

#### JOTT WE DE

20:00 **Abba Review** Die internationale ABBA Tribute Erfolgsproduktion. Eintritt: VK 19,10 AK 21,- → *Café Hahn, Neustr. 15, Koblenz*

20:30 **Still Marillion** Konzert verlegt auf den 11. Juni 2021. → *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*

21:00 **Völkerball** Rammstein-Tribute-Show. Eintritt: VK 27,40 AK 29,- → *Festung Ehrenbreitstein, Charlottenstr., Koblenz*

### PARTY

#### KÖLN

23:00 **80er/90er Party** Pop-Perlen der 80er und 90er. → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

### BÜHNE

#### BONN

19:30 **Das letzte Aufgebot** Die Geschichte einer verlorenen Jugend für Jugendliche ab 13 J. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

20:00 **Hannelore Kohl - ein Leben im Schatten** Schauspiel von Sascha Schmidt mit Christina Rohde. Eintritt: 11,- bis 31,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

20:00 **Özgür Cebe - »Ghettos Faust«** Es wohnen zwei Seelen in Özgür Cebes Brust: Der Junge aus dem Ghetto und der Waldorfschüler. In seinem Kabarettprogramm sind sie endlich vereint und zeigen, dass man trotz sprachlicher Missverständnisse Verständnis füreinander haben kann. Eintritt: 21,90/16,20 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

#### KÖLN

20:00 **Der Zauberer von Oz - There is no place like home** Irgendwo über dem Regenbogen soll das Land Oz sein, in dem alle Träume wirklich wahr werden. Aber wenn die Geschichte explodiert, erweist sich das Land der Träume als land voller Alpträume. Eintritt: VK 16,-/11,- AK 18,-/13,- → *Theater der Keller in der Tanzfaktur, Siegburger Str. 233w*

20:00 **Monika Blankenberg - »Lebensfreude altert nicht«** Monika Blankenberg geht in ihrem neuen Programm leben. → *Atelier Theater, Roonstr. 78*

20:30 **Frida Kahlo - Erinnerung an eine offene Wunde** von und mit Juliane Ledwoch. Frida Kahlo war schon zu Lebzeiten eine Legende in Mexiko. Heute ist sie weltweit Kult, Mythos und Stilikone. Die Textcollage dieses Theaterstücks erzählt die faszinierende Lebens- und Leidensgeschichte der berühmtesten Malerin Mexikos und lässt Frida Kahlo in ihren Briefen und Tagebucheinträgen selbst zu Wort kommen. Eintritt: 18,-/11,- → *Theater Tiefrot, Dagobertstr. 32*

21:00 **Gratis & nicht umsonst - Sommer Special** Heute mit Marco Leitner. Eintritt frei. → *WirtzHaus im Atelier Theater, Roonstr. 78*

19:30 **Festival Musik und Wein im Ahrtal 2020** Heute mit Torsten Sträter - »Schnee, der auf Ceraan fällt«. *Leider muss das Festival in diesem Jahr ausfallen.* → *Kloster ruine Marienthal, Klosterstr. 3-5, Dernau*

#### JOTT WE DE

19:30 **Festival Musik und Wein im Ahrtal 2020** Heute mit Torsten Sträter - »Schnee, der auf Ceraan fällt«. *Leider muss das Festival in diesem Jahr ausfallen.* → *Kloster ruine Marienthal, Klosterstr. 3-5, Dernau*

19:30 **Masters Of Reality** Das legendäre Desert-Rock-Projekt, das von der kreativen Kraft des Gitarristen und Sängers Chris Gross vorangetrieben wird. Eintritt: VK 27,- → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*

### KINDER

#### BONN

15:00 **Der kleine Rabe Socke** Das JTB nach dem Bilderbuch von Nele Moost und Annet Rudolph für Kinder ab 3 Jahren. → *Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24*

# 13

## Samstag

### KINO

#### BONN

Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 41

### KONZERT

#### BONN

20:00 **7 Mountains Music Night** Die 7 Mountains Music Night findet zur 11. Ausgabe als Streaming-Festival statt. 20 Bands verschiedenster Musikrichtungen treten in 20 geschlossenen Lokaltäten im Siebengebirge ohne Publikum auf. Sie werden live auf ihre eigenen Facebook-Accounts gestreamt und von dort gesammelt und auf der Festivalwebsite www.7mmn.de in der Live-Vorschau abgebildet, so dass das Publikum wie gewohnt zwischen den verschiedenen Spielstätten pendeln kann. Da kein Eintritt genommen werden kann, ist unter dem Livestream ein PayPal-Konto eingerichtet, dessen komplette Erlöse den beteiligten Künstlern zugute kommen. → *Im Internet*

20:15 **BonnLive Autokonzerte** Heute: Rogers - Die rastlosen Punkrocker bieten ein buntes Potpourri an Themen, mit denen sich die Musiker in den vergangenen Jahren inhaltlich auseinandergesetzt haben. Informationen und Tickets unter bonnlive.com. Eintritt: VK ab 59,90 (für zwei Personen in einem PKW). → *Autokino am Westwerk, Immenburgstr. 20*

#### KÖLN

15:30 **At The B-Sites Festival 2020** Das Kopfhörer-Musikfestival geht in die nächste Runde. In diesem Jahr mit Mighty Oaks, Ilgen-Nur, Golden Dawn Arkestra, Sparkling u.a. Eintritt: VK ab 20,- → *Jugendpark am Rhein, Sachsenbergstr. 1*

17:30 **Kasalla** Das Konzert ist auf den 2. Juli 2021 verschoben worden. → *RheinEnergieStadion, Aachener Str. 999*

19:30 **Masters Of Reality** Das legendäre Desert-Rock-Projekt, das von der kreativen Kraft des Gitarristen und Sängers Chris Gross vorangetrieben wird. Eintritt: VK 27,- → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*

#### JOTT WE DE

18:00 **Johannes Kalpers und Freunde - »Dein ist mein ganzes Herz«** Hits aus Oper, Operette und Musical. *Veranstaltung abgesagt, Nachholtermin steht noch nicht fest.* → *Stadtheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*

18:45 **Festival Musik und Wein im Ahrtal 2020** Heute: Pink Tribute Show mit It's All Pink. Support: Wildive. *Leider muss das Festival in diesem Jahr ausfallen.* → *Kloster ruine Marienthal, Klosterstr. 3-5, Dernau*

20:00 **Abba Review** Die internationale ABBA Tribute Erfolgsproduktion. Eintritt: VK 19,10 AK 21,- → *Café Hahn, Neustr. 15, Koblenz*

21:00 **Ozzyfied** Best of Ozzy Osbourne & Black Sabbath. *Konzert verlegt auf den 19. Juni 2021.* → *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*

21:00 **Völkerball** Rammstein-Tribute-Show. Eintritt: VK 27,40 AK 29,- → *Festung Ehrenbreitstein, Charlottenstr., Koblenz*

### BÜHNE

#### BONN

20:00 **Hannelore Kohl - ein Leben im Schatten** Schauspiel von Sascha Schmidt mit Christina Rohde. Eintritt: 11,- bis 31,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

Der Verkauf geht weiter

Premiumservice - auch nach dem Kauf

**Drahtesel**

Moltkestr. 10 - 12  
Bonn-Bad Godesberg  
www.drahtesel-bonn.de

de. Eintritt: 11,- bis 31,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

20:00 **Marie Diot - »Musik & Quatsch«** Marie Diots Konzerte bestehen aus verquerten, komischen Ansagen und Liedern, die charmant und direkt, mit Wortwitz und Ironie Geschichten von Dingen erzählen, die so im Leben passieren. Sie ist musikalisch wie thematisch vielseitig und balanciert dabei gewandt zwischen Melancholie und Albernheit, streift Synthie-Pop und Kabarett und vereint alles durch ihren einzigartigen Stil. Eintritt: 18,50/13,90 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

#### KÖLN

20:00 **Charlotte Roche - »Paarologie«-Tour** Podcast gemeinsam mit ihrem Ehemann Martin Keß-Roche. Die Veranstaltung wurde abgesagt. → *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*

20:00 **Der Nazi & der Friseur** Nach dem Roman von Edgar Hilsenrath. Nominierter für den Kölner Theaterpreis 2016. Eintritt: 18,-/12,- → *Frieses Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10*

20:00 **Der Zauberer von Oz - There is no place like home** Irgendwo über dem Regenbogen soll das Land Oz sein, in dem alle Träume wirklich wahr werden. Aber wenn die Geschichte explodiert, erweist sich das Land der Träume als land voller Alpträume. Eintritt: VK 16,-/11,- AK 18,-/13,- → *Theater der Keller in der Tanzfaktur, Siegburger Str. 233w*

20:30 **Frida Kahlo - Erinnerung an eine offene Wunde** von und mit Juliane Ledwoch. Frida Kahlo war schon zu Lebzeiten eine Legende in Mexiko. Heute ist sie weltweit Kult, Mythos und Stilikone. Die Textcollage dieses Theaterstücks erzählt die faszinierende Lebens- und Leidensgeschichte der berühmtesten Malerin Mexikos und lässt Frida Kahlo in ihren Briefen und Tagebucheinträgen selbst zu Wort kommen. Eintritt: 18,-/11,- → *Theater Tiefrot, Dagobertstr. 32*

### KINDER

#### BONN

15:00 **Der Grüffelo** Nach dem Bilderbuch von Julia Donaldson und Axel Scheffler für Kinder ab 3 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

15:00 **Der kleine Rabe Socke** Das JTB nach dem Bilderbuch von Nele Moost und Annet Rudolph für Kinder ab 3 Jahren. → *Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24*

### MARKTPLATZ

#### KÖLN

08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → *Friesenplatz, Venloer Str./Ring, vor dem Geschäft »Weingarten«*

#### JOTT WE DE

10:00 **Fahrradflohmärkte** Gebrauchte und Fahrräder 2. Wahl von 10-14 Uhr. → *Basislager, Wilhelmstr. 47, Ahnweiler*

# 14

## Sonntag

### KINO

#### BONN

Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 41

### KONZERT

#### BONN

17:00 **Luft und Raum 2020 - »... überm Sternenzelt«** Das Kulturfestival mit Konzerten, Meisterkursen, einem Vortrag, Origami-Workshops und einer Kunstausstellung vom 6.-14. Juni findet in diesem Jahr zum 6. Mal statt. Heute: Abschlusskonzert der Teilnehmer des Kammermusikurses. Eintritt frei, Spenden willkommen. → *Zentrifuge im Haus der Luft- und Raumfahrt, Godesberger Allee 70*

#### KÖLN

20:00 **Bad Religion - »40th Anniversary«-Tour** *Konzert verschoben, Nachholtermin wird gesucht.* → *Palladium, Schanzenstr. 40*

20:00 **The Australian Pink Floyd Show - »All That You Feel«** *Konzert verschoben.* → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

20:00 **The Other Favourites & Reina Del Cid** *Das Konzert wird auf den 24. Januar 2021 verschoben.* → *Kantine, Neufßer Landstr. 2*

20:00 **Theory Das** *Konzert ist abgesagt worden.* → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

#### JOTT WE DE

17:45 **Festival Musik und Wein im Ahrtal 2020** Heute: Karolina Strassmayer & Dori Mondlak - »Klaro«. *Leider muss das Festival in diesem Jahr ausfallen.* → *Kloster ruine Marienthal, Klosterstr. 3-5, Dernau*

19:30 **Festival Musik und Wein im Ahrtal 2020** Heute: Götz Alsmann & Band - »Liebe«. *Leider muss das Festival in diesem Jahr ausfallen.* → *Kloster ruine Marienthal, Klosterstr. 3-5, Dernau*

20:00 **The Hooters - »20+20 - 40th Anniversary«-Tour** Mischung aus Ska, Reggae und Rock'n Roll. Eintritt: VK 42,50 bis 48,25 AK 45,- bis 50,- → *Festung Ehrenbreitstein, Charlottenstr., Koblenz*

### BÜHNE

#### BONN

16:00 **Hannelore Kohl - ein Leben im Schatten** Schauspiel von Sascha Schmidt mit Christina Rohde. Eintritt: 11,- bis 31,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

20:00 **Sprich leise, wenn Du liebesagt** Ein musikalischer Abend (inklusive Briefwechseln zwischen Lotte Lenya und Kurt Weill) mit Ulrike Purschke und Kalle Kubik. Am Klavier: Hubertus Toelle. Eintritt: 9,- bis 23,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

### FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreibe eine E-Mail an: [tageskalender@schnuess.de](mailto:tageskalender@schnuess.de)

Redaktionsschluss für Juli 2020 ist der: **15. Juni**

**schnüss**  
Das Bonner Stadtmagazin

## 12. Freitag

### Özgür Cebe



20:00 Uhr → Bonn, Haus der Springmaus

## BÜHNE

# 15

## Montag

### 14. KINDER

#### Emil und die Detektive



© THOMAS KÖDGER

15:00 Uhr →  
Bonn, Junges Theater

#### KÖLN

20:00 **Der Nazi & der Friseur** Nach dem Roman von Edgar Hilsenrath. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2016. Eintritt: 18,-/12,- → *Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10*

#### JOTT WE DE

19:00 **Die netten Koketten** - »Geben sie acht... Alles andere wäre riskant!« Chansons aus Kabarett, Revue oder Tonfilm. Eintritt: VVK 16,50/13,20 AK 18,-/14,40 → *Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf*

### KINDER

#### BONN

15:00 **Emil und die Detektive** nach dem Roman von Erich Kästner für Kinder ab 7 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

### EXTRAS

#### BONN

16:00 **Bertha von Suttner - Leben und Werk** Bertha von Suttner wurde 1905 als erste Frau mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet. Die Historikerin Dr. Alma Hannig stellt die außergewöhnliche Frau vor. Eintritt frei, Spenden willkommen. → *Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108*

### KINO

#### BONN

Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → *siehe S. 41*

### KONZERT

#### BONN

20:00 **BonnLive Autokonzerte** Heute: KayeF - Rap- und Popmusik. Info und Tickets unter *bonnlive.com*. VVK ab 50,- (für zwei Personen in einem PKW). → *Autokino am Westwerk, Immenburgstr. 20*

#### KÖLN

20:00 **Sting - »My Songs«-Tour** *Konzert verschoben auf den 15. Juni 2021.* → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

21:00 **Kate Nash** Britische Sängerin. Special guest: Get Cape. Wear Cape. Fly. Eintritt: VVK 22,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

### BÜHNE

#### BONN

20:00 **Comedy Montag im Autokino Bonn** Heute: Arnd Zeigler - »Dahin, wo es wehtut«. Nach dem 10-jährigen Jubiläum seiner WDR-Sendung »Zeiglers wunderbare Welt des Fußballs« hat Moderator Arnd Zeigler sein Schaffen 2018 erstmals live auf die Bühne gebracht. Eintritt: VVK ab 59,50 (Pkw inklusive 2 Personen). → *Autokino Bonn, Christian-Miesen-Str. 2*

20:00 **Hannelore Kohl - ein Leben im Schatten** Schauspiel von Sascha Schmidt mit Christina Rohde. Eintritt: 11,- bis 31,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

### LITERATUR

#### BONN

20:00 **Import/Export Literaturshow** Zu Gast bei Dorian Steinhoff ist diesmal Leif Randt mit »Allegro Pastell«. Eintritt: 6,- → *Fabrik45, Hochstädtenring 45*

### KINDER

#### KÖLN

11:00 **Babybühne** für Babys im Alter von 0-14 Monaten und ihre Eltern. Eintritt: 8,-/6,- → *Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10*

11:00 **PhilharmonieVeedel Mini** Heute: Menschenkinder von Johannes Stankowski und Band. Ab 2 Jahren. → *Comedia Theater, Vondelstraße 4-8*

# 16

## Dienstag

### KINO

#### BONN

Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → *siehe S. 41*

### BÜHNE

#### BONN

19:45 **BonnLive Autokonzerte** Heute: Tobias Beck - Mit grenzenloser Begeisterungsfähigkeit gibt Tobias Beck den Impuls, kreativ und quer zu denken. Informationen und Tickets unter *bonnlive.com*. Eintritt: VVK ab 53,90 (für zwei Personen in einem PKW). → *Autokino am Westwerk, Immenburgstr. 20*

20:00 **Hannelore Kohl - ein Leben im Schatten** Schauspiel von Sascha Schmidt mit Christina Rohde. Eintritt: 11,- bis 31,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

#### KÖLN

20:00 **Best Of Poetry Slam** SlamsHOW mit Moderator Jean-Philippe Kindler und vier Gästen. Eintritt: VVK 20,-/13,- → *Comedia Theater, Vondelstraße 4-8*

20:00 **Ensemble Phoenix - »Mongos«** Jugendtheaterstück von Sergej Gõbner, empfohlen ab 14 Jahren. Eintritt: VVK 15,-/12,- AK 17,-/14,- → *Urania Theater, Platenstr. 32*

### KUNST

#### BONN

13:00 **»State of the Arts. Die Verschmelzung der Künste«** Die Ausstellung »State of the Arts. Die Verschmelzung der Künste« wird ab dem 16. Juni für das Publikum geöffnet sein. → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

### KINDER

#### KÖLN

11:00 **Babybühne** für Babys im Alter von 0-14 Monaten und ihre Eltern. Eintritt: 8,-/6,- → *Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10*

11:00 **Philharmonie Veedel - Mini** Konzert für Kinder ab 2 bis ins Vorschulalter. Eintritt: 6,-/4,- → *Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10*

# 17

## Mittwoch

### KINO

#### BONN

Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → *siehe S. 41*

### KONZERT

#### BONN

19:00 **Musik im Park** Das White Album Project - Eine Beatles-Hommage. Eintritt frei, Hut geht rum. → *Trinkpavillon, Koblenzerstr. 80*

19:00 **Musikalische 3/4-Stunde** Heute: Tatjana Lewina & Berthold Wicke spielen das Klavierkonzert F-Dur von George Gershwin in einer Fassung für zwei Klaviere. Eintritt frei, Spenden willkommen. → *Lutherkirche, Reuterstr. 11*

#### KÖLN

20:00 **Real Estate** Indie-Rock. *Das Konzert ist abgesagt worden.* → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

20:00 **The Hooters - »20+20 - 40th Anniversary«-Tour** Mischung aus Ska, Reggae und Rock'n Roll. Eintritt: VVK 35,- → *Kantine, Neußer Landstr. 2*

21:00 **Round #9** Heute mit Lucrecia Dalt. Eintritt: VVK 15,-/10,- → *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*

### BÜHNE

#### KÖLN

20:00 **Revolt. She Said. Revolt Again** Ein feministisches Manifest in vier Akten von Alice Birch. Eintritt: 23,-/17,- → *Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10*

21:00 **Gratis & nicht umsonst - Sommer Special** Heute mit Leonard Rosar. Eintritt frei. → *Wirtz-Haus im Atelier Theater, Roonstr. 78*

### EXTRAS

#### BONN

17:00 **Öffentliche Führung** der Stiftung Arboretum Park Hürle. Informationen unter *arboretum-huerle.de*. Eintritt frei, Spende erbeten. → *Arboretum Park Hürle, Büchelstraße*

19:00 **262. Philosophisches Café** Moderation: Markus Melchers. VVK 6,-/5,- AK 8,-/7,- → *PAUKE - Life-KulturBistro, Eнденicher Str. 43*

19:00 **Artenvielfalt - Arterhalt** Heute: »Die Eifel - Wasser, Wiesen, Wälder«. Ein multimedial gestalteter Vortrag von Paul Kornacker und Uwe Wüller (Bonn). → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

Haus der  
**SPRINGMAUS**

#kultur  
erhalten



25. Juni, 20 Uhr  
Autokino Westwerk  
**ANKA ZINK**



28. Juni, 16.45 Uhr  
Autokino Westwerk  
**MIRJA BOES**



12. November, 20 Uhr  
Brückenforum  
**NIGHTWASH LIVE**

Bitte informiert euch vor der jeweiligen Veranstaltung nach den genauen Gegebenheiten vor Ort. Wir sind telefonisch für euch da. Mo-Fr von 10-18 Uhr für euch da. Bis bald!

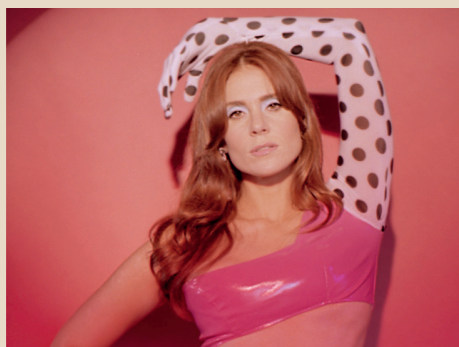


Tickets immer am günstigsten unter 0228-798081. Auch auf *springmaus-theater.de* und an allen **BONNITICKET** -VVK-Stellen.

### 15. Montag

### KONZERT

#### Kate Nash



21:00 Uhr → Köln, Bürgerhaus Stollwerck

### 17. Mittwoch

### KONZERT

#### Real Estate



Köln, Luxor → *abgesagt*

# 18

## Donnerstag

### KINO BONN

Programmokino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 41

### KONZERT KÖLN

20:00 Camila Cabello - »The Romance«-Tour Konzert verschoben, Nachholtermin wird gesucht. → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

#### JOTT WE DE

19:00 Rheinpuls 2020 Das Tribute-Festival Rheinpuls auf der Festung Ehrenbreitstein geht in die nächste Runde. Heute mit Sidewalk - Coverband. Eintritt frei, 5,- MVZ. → Festung Ehrenbreitstein, Charlottenstr., Koblenz

### BÜHNE BONN

19:30 Geheime Freunde nach dem Roman »Der gelbe Vogel« von Myron Levoy für Zuschauer ab 12 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

20:00 Hannelore Kohl - ein Leben im Schatten Schauspiel von Sascha Schmidt mit Christina Rohde. Eintritt: 11,- bis 31,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

20:00 Sekt and the City - »Letzte Runde!« Mit ihrem vierten und finalen Programm ziehen die drei Frauen von Sekt and the City das Tempo noch einmal an und drehen ihre gemeinsame letzte Runde. Eine umwerfende Comedy-Revue mit prickelnden Kostümschichten, stimmungswaltigen Liedern, mitreißenden Tanzinlagen und natürlich knallenden Sektorken. Eintritt: 26,50/20,80 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

#### KÖLN

20:00 PREMIERE: K. Szabó/F.A.C.E. Visual Performing Arts - »Hair - Der maskierte Friseur« Das Tanztheater »Hair - Der maskierte Friseur« tanzt das offene Haar im kulturhistorischen Kontext als Symbol für Freude und Kraft - und den verrückten Friseur mit Maske und Schwung. Zitierte klassische Gemälde, Neue und Klassische Musik, Choreografie und Video-Projektionen verschmelzen zu einer mehr-sinnigen Tanz-Inszenierung. Eintritt:

19,-/12,- → Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25

### LITERATUR KÖLN

20:30 Der Literarische Salon Heute mit Eduardo Halfon. Eduardo Halfon, die gegenwärtig wohl aufregendste Stimme der lateinamerikanischen Gegenwartsliteratur, schreibt in allen seinen Büchern über die Vergangenheit, die auch in Deutschland nie bewältigt sein wird. Nun ist sein jüngster Roman »Das Duell« auf Deutsch erschienen, der von der internationalen Kritik gefeiert wird. Eintritt: 12,-/9,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

### EXTRAS BONN

18:00 Auf Leben und Tod Ringvorlesung zu Pränataldagnostik, Hirntod und Sedierung. Heute: »Wann ist der Mensch richtig tot?« Referenten: Dr. Kaiser (Medical Humanities), Prof. Strassburg (Innere Medizin). → Hörsaal I, Hauptgebäude der Universität Bonn

18:15 Aspekte der Erderwärmung Die Ringvorlesung zum Klimawandel geht in eine neue Runde - diesmal auf dem YouTube-Kanal uni-bonn.tv. Heute: »Klimapolitik und die Palmölindustrie: Grüne Modernisierung oder sozial-ökologische Transformation?« von Dr. Oliver Pye (Orient- und Asienwissenschaften, Universität Bonn). → Im Internet

19:00 Placebos - Wirkungen und Nebenwirkungen Placebos sind Therapeutika ohne Wirkstoff, die dennoch wirksam sind. Vortrag von Dr. Theodor Payk. Eintritt frei, Spenden willkommen. → Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108

20:00 »a theyl fun jener kraft ...« Jiddische Übersetzungen deutscher Klassiker in der Zwischenkriegszeit. Vortrag von Dr. Elke-Vera Kotowski, Potsdam (MMZ) in der Reihe »Tot dot & Tarbut«. → Hörsaal VII, Hauptgebäude Uni Bonn

#### JOTT WE DE

20:00 Mittelrhein Musik Festival Heute: »Landschaften« - Hommage an Roger Willemsen. Literatur trifft Musik mit Barbara Auer (Rezitation), Franziska Hölischer (Violine) und Martin Klett (Piano). Die Veranstaltung wurde auf den 26. August 2020 verschoben. → Burg Narmady, Schlossstr. 28, Andernach

# 19

## Freitag

### KINO BONN

Programmokino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 41

### KONZERT BONN

19:00 8. BonnerKirchenNacht Die große »Götterfunken«-Kirchennacht wird verschoben. → Diverse Veranstaltungsorte in Bonn

#### KÖLN

19:30 Falco meets Michael Jackson Die Veranstaltung wurde auf den 20. März 2021 verschoben. → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1

#### JOTT WE DE

20:00 Crash Test Dummies - »God Shuffled His Feet - 25th Anniversary«-Tour Die Crash Test Dummies feiern ihr 30-jähriges Bestehen und geben ihr Hit Album »God Shuffled His Feet« in Gänze zum Besten plus vieler Hits ihrer Karriere. Eintritt: VK 42,80/38,20 AK 45,-/41,- → Festung Ehrenbreitstein, Charlottenstr., Koblenz

21:00 Whiteshake Whitesnake Tribute Band. Konzert verlegt auf den 5. Juni 2021. → Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg

### PARTY BONN

19:00 Bonner Klezmer- und Balkantanzhaus Ein Abend mit Klezmer- und Balkantänzen zu Livemusik der Gruppe Tangoyim & friends. Eintritt frei, Spenden erbeten. → Ortszentrum Dattendorf, Dattendorfer Str. 41

### BÜHNE BONN

19:30 Lösser - Das Geheimnis von Green Lake Theaterstück für Jugendliche ab 12 Jahren nach dem Roman des amerikanischen Autors Louis Sachar. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

20:00 Hannelore Kohl - ein Leben im Schatten Schauspiel von Sascha Schmidt mit Christina Rohde. Eintritt: 11,- bis 31,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

20:00 Kollegen - »Ende der Schonzeit« Theatercomedy mit Andreas Etienne, Michael Müller und Cosima Seitz. Die Vorstellungen werden auf den 9. und 10. Dezember 2020 verlegt. → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

#### KÖLN

20:00 Die ImproVisaToren - »Richard Gere tanzt Shakespeare« Improshow. Eintritt: VK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 Hildegart Scholten - »Gefühlsch« Hildegart Scholten verwandelt mit Freiheit und Empathie verkorkstes Leben in Kunst. Sie liebt feine Satire, den schnellen Schlagabtausch und ihre Lieblingspost. → Atelier Theater, Roonstr. 78

20:00 K. Szabó/F.A.C.E. Visual Performing Arts - »Hair - Der maskierte Friseur« Das Tanztheater »Hair - Der maskierte Friseur« tanzt das offene Haar im kulturhistorischen Kontext als Symbol für Freude und Kraft - und den verrückten Friseur mit Maske und Schwung. Zitierte klassische Gemälde, Neue und Klassische Musik, Choreografie und Video-Projektionen verschmelzen zu einer mehr-sinnigen

## 18. Donnerstag

## KONZERT

### Camila Cabello



Köln, Lanxess Arena → verschoben

# 20

## Samstag

### KINO BONN

Programmokino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 41

### KONZERT KÖLN

18:00 Festival of Hope Festival verschoben. → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

19:00 Die Fantastischen Vier Die Pioniere des deutschsprachigen HipHop. Das Konzert ist auf den 3. Juli 2021 verschoben worden. → RheinEnergiestadion, Aachener Str. 999

19:00 One More Word Metal. Special Guests: The Gas I Unmasked Metal. → MTC, Zülpicherstr. 10

21:30 Trixie & The Trainwrecks Folk Blues Trash. Support: Fisch & Oldrik. Eintritt: 8,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

#### JOTT WE DE

20:00 Brühler Schlosskonzerte Heute: Barbara Heindlmeier (Flöte), Moritz Gög (Trompete) und Neue Hofkapelle Osnabrück - »Italienische Reise«. Alle Veranstaltungen der Brühler Schlosskonzerte in den Monaten Mai bis Juli sind leider abgesagt worden. An den Plänen für die Konzert im August (Haydn-Festival) und in den Wintermonaten (Bach und vier) wird aktuell noch festgehalten. → Schloss Augustsburg, Brühl

21:00 Mayqueen Queen-Tribute-Band. Konzert verlegt auf den 14. Mai 2021. → Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg

### PARTY KÖLN

23:00 90s Reloaded Mix der 90's. → Live Music Hall, Lichtstr. 30

23:00 Retro Clash 90er vs. 2000er Party 90er & 2000er Pop, Rock, Dance, Hip-Hop Beats mit Philli Vanilli. Eintritt: VK 9,- AK 10,- → Gloria Theater, Apostelstr. 11

### BÜHNE BONN

20:00 Kollegen - »Ende der Schonzeit« Theatercomedy mit Andreas Etienne, Michael Müller und Cosima Seitz. Die Vorstellungen werden auf den 9. und 10. Dezember 2020 verlegt. → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 Serhat Dogan Veranstaltung abgesagt, neuer Termin folgt. → »Kulturraum Auerberg«, SKM-Aufbruch gGmbH, Kölnstr. 367

#### KÖLN

20:00 K. Szabó/F.A.C.E. Visual Performing Arts - »Hair - Der maskierte Friseur« Das Tanztheater »Hair - Der maskierte Friseur« tanzt das offene Haar im kulturhistorischen Kontext als Symbol für Freude und Kraft - und den verrückten Friseur mit Maske und Schwung. Zitierte klassische Gemälde, Neue und Klassische Musik, Choreografie und Video-Projektionen verschmelzen zu einer mehr-sinnigen Tanz-Inszenierung. Eintritt: 19,-/12,- → Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25

20:00 Travestie-verkehrt - »Die verkehrte Starrevue« Augenzwinkernde Travestie mit den Stars von gestern und heute. Moderation: Swanjane van Curacao. → Atelier Theater, Roonstr. 78

20:00 XXTanzTheater Bibiana Jimenez - »Das exXperiment - Skizzen einer neuen Gemeinschaft« Bibiana Jimenez' neues Tanzstück ist inspiriert von Marta Hegemanns Leben, ihrer Isolation als Künstlerin in einer Männergesellschaft, ihrer Darstellung von Frauen, die aus einer etablierten Welt ausbrechen. Zwei Frauen tanzen isoliert voneinander und skizzieren neue Formen der Gemeinschaft. Damals wie heute war Kunst ein Drahtseilakt, ein Überlebenskampf. Bibiana Jimenez hat eine »coronataugliche« Version des Stücks erarbeitet. Eintritt: VK 16,-/11,- AK 18,-/13,- → Theater der Keller in der TanzFaktor, Siegburger Str. 233w

## 19.+20. BÜHNE Kollegen



Bonn, Haus der Springmaus → verschoben auf den 09. + 10.12.2021

gen Tanz-Inszenierung. Eintritt: 19,-/12,- → Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25

20:00 XXTanzTheater Bibiana Jimenez - »Das exXperiment - Skizzen einer neuen Gemeinschaft« Bibiana Jimenez' neues Tanzstück ist inspiriert von Marta Hegemanns Leben, ihrer Isolation als Künstlerin in einer Männergesellschaft, ihrer Darstellung von Frauen, die aus einer etablierten Welt ausbrechen. Zwei Frauen tanzen isoliert voneinander und skizzieren neue Formen der Gemeinschaft. Damals wie heute war Kunst ein Drahtseilakt, ein Überlebenskampf. Bibiana Jimenez hat eine »coronataugliche« Version des Stücks erarbeitet. Eintritt: VK 16,-/11,- AK 18,-/13,- → Theater der Keller in der TanzFaktor, Siegburger Str. 233w

20:30 Frida Kahlo - Erinnerung an eine offene Wunde von und mit Juliane Ledwoch. Frida Kahlo war schon zu Lebzeiten eine Legende in Mexiko. Heute ist sie weltweit Kult, Mythos und Stilikone. Die Textcollage dieses Theaterstücks erzählt die faszinierende Lebens- und Leidensgeschichte der berühmtesten Malerin Mexikos und lässt Frida Kahlo in ihren Briefen und Tagebucheinträgen selbst zu Wort kommen. Eintritt: 18,-/11,- → Theater Tiefrot, Dagoberstr. 32

21:00 Gratis & nicht umsonst - Sommer Special Heute mit Leonard Rosar. Eintritt frei. → Wirtz-Haus im Atelier Theater, Roonstr. 78

### KINDER BONN

18:30 Die Schatzinsel Das JTb nach dem Abenteuerroman von Robert Louis Stevenson für Kinder ab 8 Jahren. → Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24

#### KÖLN

18:00 Satelliten am Nachthimmel Der Autor Kristofer Grønsgaag erzählt in seinem Stück eine poetisch-surrelle Geschichte vom Anderssein und schafft damit eine kleine Liebeserklärung an das Fremde, das scheinbar Unverständliche. Empfohlen ab 10 Jahren. → Comedia Theater, Vondelstraße 4-8

#### JOTT WE DE

20:00 NightWash Die kultige Stand-Up-Show. Eintritt: 6,-/4,- → Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef

### EXTRAS JOTT WE DE

19:00 Orientalischer Abend mit Bauchtanz und Buffet mit der orientalischen Tänzerin Yasemine Hussein und ihrer atemberaubenden Tanzgruppe »Layalina«. Eintritt: 29,90 (exkl. Getränke). → Drehwerk 1719, Topferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf

Skizzen einer neuen Gemeinschaft« Bibiana Jimenez' neues Tanzstück ist inspiriert von Marta Hegemanns Leben, ihrer Isolation als Künstlerin in einer Männergesellschaft, ihrer Darstellung von Frauen, die aus einer etablierten Welt ausbrechen. Zwei Frauen tanzen isoliert voneinander und skizzieren neue Formen der Gemeinschaft. Damals wie heute war Kunst ein Drahtseilakt, ein Überlebenskampf. Bibiana Jimenez hat eine »coronataugliche« Version des Stücks erarbeitet. Eintritt: VK 16,-/11,- AK 18,-/13,- → Theater der Keller in der TanzFaktor, Siegburger Str. 233w

20:30 Frida Kahlo - Erinnerung an eine offene Wunde von und mit Juliane Ledwoch. Frida Kahlo war schon zu Lebzeiten eine Legende in Mexiko. Heute ist sie weltweit Kult, Mythos und Stilikone. Die Textcollage dieses Theaterstücks erzählt die faszinierende Lebens- und Leidensgeschichte der berühmtesten Malerin Mexikos und lässt Frida Kahlo in ihren Briefen und Tagebucheinträgen selbst zu Wort kommen. Eintritt: 18,-/11,- → Theater Tiefrot, Dagoberstr. 32

21:00 Gratis & nicht umsonst - Sommer Special Heute mit Leonard Rosar. Eintritt frei. → Wirtz-Haus im Atelier Theater, Roonstr. 78

### KINDER BONN

15:00 Die Schatzinsel Das JTb nach dem Abenteuerroman von Robert Louis Stevenson für Kinder ab 8 Jahren. → Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24

15:00 Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer nach dem Roman von Michael Ende für Kinder ab 5 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

15:00 Wir lesen vor Tiergeschichten, Märchen und spannende Erlebnisberichte für Kinder ab 4 Jahren. → Museum Koenig, Adenauerallee 160

#### KÖLN

18:00 Satelliten am Nachthimmel Der Autor Kristofer Grønsgaag erzählt in seinem Stück eine poetisch-surrelle Geschichte vom Anderssein und schafft damit eine kleine Liebeserklärung an das Fremde, das scheinbar Unverständliche. Empfohlen ab 10 Jahren. → Comedia Theater, Vondelstraße 4-8

### MARKTPLATZ BONN

08:00 Flohmarkt in der Rheinaue Der Flohmarkt findet von April bis Oktober einmal im Monat jeweils von 8-18h statt. → Rheinaue, Bonn

#### KÖLN

08:00 Kölner Gebrauch-Fahrradmarkt Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → Neptunplatz, Köln-Ehrenfeld

### EXTRAS BONN

09:30 SommerAkademie 2020 Das Haus der FrauenGeschichte (HdFG) lädt zur zweiten SommerAkademie ein. Unter dem Titel »Gelebte Gleichberechtigung: Privilegien und Diskriminierung« widmet sich die SommerAkademie der Frage, welche Rolle eigene und fremde Privilegien sowie strukturelle Diskriminierung auf dem Weg zu einer geschlechtergerechten Gesellschaft spielen. Anmeldeschluss ist der 11. Juni (hdfg.de). Die Teilnahme ist kostenlos. → Alte VHS Bonn, Kasernenstr. 50



Juni 2020

# BONNER KINEMATHEK

## kino in der brot**fabrik**

EUROPA CINEMAS  
MEDIA-PROGRAMME OF THE EUROPEAN UNION

Kreuzstraße 16 ▪ 53225 Bonn-Beuel ▪ [www.bonnerkinemathek.de](http://www.bonnerkinemathek.de) ▪  [kinoinderbrotfabrik](https://www.facebook.com/kinoinderbrotfabrik) ▪ 02 28/47 84 89

Mo  
1.6.

Di

### Kino-Wiedereröffnung ab dem 10. Juni mit einem filmkulturellen Highlight: SKANDINAVISCHES FILMTAGE 2020

Aktuelle Filme aus Schweden, Dänemark, Norwegen, Finnland und Island. Mit dabei der im März ausgefallene neueste Film von Roy Andersson **ÜBER DIE UNENDLICHKEIT** und als Vorpremiere der aktuelle Film von Mika Kaurismäki **MASTER CHENG** sowie ein abwechslungsreiches **KURZFILMPROGRAMM**.

Wir sind sehr glücklich darüber, dass dieses wunderbare kleine Filmfest auch in diesem Jahr nicht ausfallen muss und freuen uns auf die 21. Auflage, die wir wieder in Kooperation mit der Kulturgruppe Skandinavische Filmtage der Universität Bonn veranstalten.

**Das Programm veröffentlichen wir in Kürze. Ab dem 5. Juni könnt ihr dann Tickets im Vorverkauf bekommen. Alle Filme werden mehrfach laufen.**

Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich für all eure Unterstützung in den letzten zwei Monaten bedanken. Diese hat uns viel Mut und Hoffnung gegeben.

Die **Spendenoption** auch auf unserer Homepage ([www.bonnerkinemathek.de](http://www.bonnerkinemathek.de)) lassen wir noch bestehen, denn klar ist, dass die Einnahmen eines eingeschränkte Spielbetrieb nur schwer unsere Ausgaben decken werden und somit zwar wieder eine inhaltlich erfülltere, aber längst nicht wirtschaftlich-sorgenfreie Zeit vor uns als Kinobetreibern liegt.

**IBAN: DE 62380601863001712011**

**BIC: GENODED1BRS (Stichwort Unterstützung BK).**

Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen mit euch.

Bleibt gesund!  
Euer Team der Bonner Kinemathek

13.6.

So  
14.6.



### 21. Skandinavische Filmtage Bonn

Ab 10. Juni im Kino der  
Brotfabrik



# 21

**Sonntag**

## KINO

**BONN**

► **Programm kino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 41

## KONZERT

**BONN**

► 19:00 **Huldigung – Erhebung – Gedenken** Der Kammerchor des Philharmonischen Chores der Stadt Bonn, Concerto con Anima und Vokalsolisten präsentieren von Ludwig van Beethoven die Kantate auf den Tod Kaiser Josephs II., die Kantate auf die Erhebung Leopolds II. zur Kaiserwürde sowie von Wolfgang Amadeus Mozart das Requiem in d-Moll KV 626. Eintritt: WK 25,90/18,90 → *Aula der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn*

**KÖLN**

► 19:30 **Celine Dion – »Courage«-Tour** **Konzert verschoben, neuer Termin folgt.** → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

► 20:00 **Alex Henry Foster and the long shadows – »Reflecting Lights In Howling Sky«-Tour** Das Konzert wird auf den 20. Juni 2021 verschoben. → *Yard Club, Neuffer Landstr. 2*

**JOTT WE DE**

► 19:00 **Marie – »Lebeliebejettz«** Singer/Songwriterprogramm: Die Sängerin Marie geht mit ihrem neuen deutschen Liedprogramm auf die Bühne. Eintritt: WK 14,30/11,40 AK 16,-/12,80 → *Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf*

► 19:30 **Brühler Schlosskonzerte** Heute: Barbara Heindlmeier (Flöte), Moritz Görg (Trompete) und Neue Hofkapelle Osnabrück – »Italienische Reisen«. **Alle Veranstaltungen der Brühler Schlosskonzerte in den Monaten Mai bis Juli sind leider abgesagt worden. An den Plänen für die Konzerte im August (Haydn-Festival) und in den Wintermonaten (Bach um vier) wird aktuell noch festgehalten.** → *Schloss Augustsburg, Brühl*

## PARTY

**KÖLN**

► 19:00 **Lindy Hop** Swingdance zu ausgewähltem Swing, R&B und altem Jazz. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

## BÜHNE

**BONN**

► 16:00 **Hannelore Kohl – ein Leben im Schatten** Schauspiel von Sascha Schmidt mit Christina Rohde. Eintritt: 11,- bis 31,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

► 20:00 **Der Wind hat mir kein Lied erzählt** Travestie à la carte mit Dagmar Dangereux und Irma

## FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreibe eine E-Mail an: [tageskalender@schnuess.de](mailto:tageskalender@schnuess.de)

Redaktionsschluss für Juli 2020 ist der: **15. Juni**

**schnuess**  
Das Bonner Stadtmagazin

# 21. BÜHNE

## Der Wind hat mir kein Lied erzählt



**20:00 Uhr** → *Bonn, Kleines Theater Bad Godesberg*

Jung. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

**KÖLN**

► 18:00 **K. Szabó/F.A.C.E. Visual Performing Arts – »Hairy – Der maskierte Friseur«** Das Tanztheater »Hairy – Der maskierte Friseur« tanzt das offene Haar im kulturhistorischen Kontext als Symbol für Freude und Kraft – und den verrückten Friseur mit Maske und Schwung. Zitierte klassische Gemälde, Neue und Klassische Musik, Choreografie und Video-Projektionen verschmelzen zu einer mehr-sinnigen Tanz-Inszenierung. Eintritt: 19,-/12,- → *Orangerie – Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*

► 18:00 **Terror** von Ferdinand von Schirach. In seinem ersten Theaterstück »Terror« rüttelt von Schirach an nichts Geringerem als dem ersten Artikel des Grundgesetzes beziehungsweise stellt ihn dem Publikum zur Diskussion. Die Zuschauer werden zu Schöffen, sie entscheiden über das Urteil. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 18,-/13,- → *Theater der Keller in der Tanz-aktur, Siegburger Str. 233w*

► 20:00 **Revolt. She Said. Revolt Again** Ein feministisches Manifest in vier Akten von Alice Birch. Eintritt: 23,-/17,- → *Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10*

## KINDER

**BONN**

► 15:00 **Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer** nach dem Roman von Michael Ende für Kinder ab 5 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

**KÖLN**

► 15:00, 17:00 **König Lindwurm – oder: wie schreibt man einen Brief?** Ein wildes und witziges Märchen aus dem Norden. → *Co-media Theater, Vondelstraße 4-8*

## EXTRAS

**BONN**

► 11:00 **Offene Gartenpforte** der Stiftung Arboretum Park Hürle von 11-19 Uhr. Thema: Rosen und Stauden. Informationen unter [arboretum-haerle.de](http://arboretum-haerle.de). Eintritt frei, Spende erbeten. → *Arboretum Park Hürle, Büchelstraße*

► 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann. Tatsachen & Legenden – Bonn auf den zweiten Blick. Die Bonner Innenstadt abseits der Sehenswürdigkeiten. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → *Treffpunkt: Rückseite Beethoven-denkmal / Münsterplatz*

**KÖLN**

► 11:00 **18. Internationales Folklorefest** mit Vereinen aus mehreren Nationen. → *Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1*

# 22

**Montag**

## KINO

**BONN**

► **Programm kino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 41

## BÜHNE

**BONN**

► 20:00 **Comedy Montag im Autokino Bonn** Heute: Lass Hörn Podcast mit David Kebekus & Jan van Weyde. Eintritt: WK ab 59,50 (Pkw inklusive 2 Personen). → *Autokino Bonn, Christian-Miesen-Str. 2*

► 20:00 **Hannelore Kohl – ein Leben im Schatten** Schauspiel von Sascha Schmidt mit Christina Rohde. Eintritt: 11,- bis 31,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

## LITERATUR

**KÖLN**

► 18:00 **lit. Cologne** Heute: Ai Weiwei – »Manifest ohne Grenzen«. **Die Veranstaltung wurde abgesagt.** → *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*

## EXTRAS

**BONN**

► 18:15 **Besonderheiten verbaler und nonverbaler Kommunikation zwischen Deutschen und Chinesen** Vortrag von Dr. Katja Yang (Konfuzius-Institut Bonn e.V.). Anmeldung unter [konfuzius-bonn.de](http://konfuzius-bonn.de). kostenlos. → *Im Internet*

# 23. Dienstag

## KONZERT

## Gianna Nannini

»La Differenza«



Köln, Tanzbrunnen → **verschoben auf den 22.06.2021**

# 23

**Dienstag**

## KINO

**BONN**

► **Programm kino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 41

**KÖLN**

► 19:30 **Christine Westermann empfiehlt Sommerlektüre** Was man zwischen Badehose und Sommerhut unbedingt in den Koffer packen sollte: Moderatorin, Journalistin und Autorin Christine Westermann stellt die besten Bücher der vergangenen Saison vor – und Volker Schaeffer, WDR Kultur, und stellvertretender Vorstandsvorsitzender des Literaturhauses, fragt nach. Eintritt: 9,-/7,- → *Literaturhaus Köln, Großer Griechenmarkt 39*

## KONZERT

**KÖLN**

► 19:30 **Gianna Nannini – »La Differenza«** **Das Konzert wurde auf den 22. Juni 2021 verlegt.** → *Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1*

## BÜHNE

**BONN**

► 20:00 **Hannelore Kohl – ein Leben im Schatten** Schauspiel von Sascha Schmidt mit Christina Rohde. Eintritt: 11,- bis 31,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

# 24

**Mittwoch**

## KINO

**BONN**

► **Programm kino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 41

## KONZERT

**BONN**

► 19:00 **Musik im Park** Heute mit Taste of Woodstock – Musik der Singer-Songwriter Generation um Crosby, Stills & Nash, Neil Young, Joni Mitchell, James Taylor und Eagles in akustischer Besetzung. Eintritt frei, Hut geht rum. → *Trinkpavillon, Koblenzerstr. 80*

► 20:00 **Konzert im Bundesrat** Heute mit dem Rascher Saxophone Quartet – Für kaum ein Ensemble des 20. und 21. Jahrhunderts sind so viele Werke komponiert worden für das Quartett, das nach seinem Mit-Begründer Sigurd Rascher benannt wurde. Mit Bruce Weinberger verließ 2014 das letzte Gründungsmitglied das Ensemble. Auch die neue Besetzung fühlt sich der Neuen und neuesten Musik verpflichtet und pflegt den unverwechselbaren »Rascher-Klang«. Ein kammermusikalisches Großereignis mit Werken von Fazıl Say u.a. im kleinem Saal. Um 19:15 Uhr wird eine Kurzbegeleitung durch die Ausstellung »Unser Grundgesetz« angeboten. → *Bundesrat Bonn, Platz der Vereinten Nationen 7*

**KÖLN**

► 20:00 **26. Talkin' Blues Revisited Show** Heute mit Dickie Lee Erwin & Band(USA) – In seiner Musik verbindet er Elemente des Texas Americana und Country Souls mit Bluegrass und Blues. Eintritt: WK 16,50/11,- AK 18,-/14,- → *Urania Theater, Platenstr. 32*

## BÜHNE

**BONN**

► 20:00 **Hannelore Kohl – ein Leben im Schatten** Schauspiel von Sascha Schmidt mit Christina Rohde. Eintritt: 11,- bis 31,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

► 20:00 **»Ludwig! jetzt mal unter uns«** Das Musikkabarett-Programm zum Beethovenjahr mit Andreas Etienne & Christoph Scheeben sowie Lisa Schumann, Violine und Darko Kostovski, Klavier. Eintritt: WK 26,50/20,80 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

► 20:00 **RheinBühne Open Mic** Eintritt frei. → *RheinBühne, Oxfordstr. 20-22*

**KÖLN**

► 21:00 **Gratis & nicht umsonst – Sommer Special** Heute mit Shari Litt. Eintritt frei. → *WirtzHaus im Atelier Theater, Roonstr. 78*

## KINDER

**BONN**

► 18:30 **Krabat** Schauspiel nach dem Roman von Otfried Preußler für Zuschauer ab 10 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

# Impressum

**schnuess**

Das Bonner Stadtmagazin

Prinz-Albert-Straße 54  
53113 Bonn

## TELEFON:

Zentrale: (0228) 6 04 76 – 0  
Anzeigen: – 12  
Abo/Vertrieb: – 13  
Redaktion: – 15  
Tageskalender: – 16  
Grafik: – 17  
Branchenbuch: – 18  
Kleinanzeigen: – 19  
Internet: [www.schnuess.de](http://www.schnuess.de)  
E-Mail: [redaktion@schnuess.de](mailto:redaktion@schnuess.de)  
[tageskalender@schnuess.de](mailto:tageskalender@schnuess.de)  
[verlosungen@schnuess.de](mailto:verlosungen@schnuess.de)  
[kleinanzeigen@schnuess.de](mailto:kleinanzeigen@schnuess.de)  
[abo@schnuess.de](mailto:abo@schnuess.de)  
[anzeigen@schnuess.de](mailto:anzeigen@schnuess.de)

## BÜROZEITEN:

Mo-Fr 10:00-15:00 Uhr

## BANKVERBINDUNG:

Sparkasse Köln/Bonn  
DE35 3705 0198 0000 0256 84

## HERAUSGEBER:

Verein zur Förderung alternativer Medien e.V.

## REDAKTION:

Ulli Klinkertz (Film), Patricia Reinhard (Musik, Schlusseredaktion), Christoph Pierschke (Theater), Marc Oberschachtsiek (Veranstaltungskalender), Klaas Tigchelaar (Gastro), Gitta List (Magazin, Politik, Literatur, v.i.s.d.p.).

## HEFTGESTALTUNG

Christian Hiergeist (Grafik)

## BELICHTUNG & DRUCK

RMP Media & Print Verlag KG  
Kasinostraße 28-30  
53840 Troisdorf

## VERTRIEB

**Kulticus**  
Argelanderstraße 101 · 53115 Bonn

## GESCHÄFTSLEITUNG

Christian Hiergeist

## ANZEIGENBEARBEITUNG & MARKETING

Michael Heinz, Oton Seyfarth  
[anzeigen@schnuess.de](mailto:anzeigen@schnuess.de)

## URHEBERRECHTE

für Anzeigenentwürfe und Texte bleiben beim Herausgeber oder den AutorInnen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen wir keine Haftung. Wir behalten uns vor, Leserinnenbriefe gekürzt abzu drucken.

## TERMINE

werden kostenlos abgedruckt.

## DIE NÄCHSTE SCHNÜSS

erscheint am **26.06.**  
Redaktionsschluss **15.06.**  
Tageskalender **15.06.**  
Anzeigenschluss **15.06.**  
Kleinanzeigenschluss **15.06.**

Die SCHNÜSS erscheint monatlich. Bezug per Abo, 12 Ausgaben: 18,- EUR (incl. MWST + Porto)

### KINO

#### BONN

► **Programm kino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 41

### KONZERT

#### BONN

► 18:00 **Snarky Puppy** Fusion/Jazz-rock. Das Konzert ist leider abgesagt worden. → *Kunst/Rasen, Rheinaue Bonn*

#### KÖLN

► 19:00 **6K United** Konzert verschoben. → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

► 19:00 **Druids** Psych Metal aus den USA. Special Guest: Beastwars. → *MTC, Zülpicherstr. 10*

► 20:00 **CultConcerts** Der Kölner Jazz-Gitarist und Komponist Epaminondas Ladas präsentiert herausragende, internationale und lokale Jazz- und Worldmusiker. Eintritt: WK 10,-/15,- → *Urania Theater, Platenstr. 32*

► 20:00 **Meshuggah** Seit über 30 Jahren sind die schwedischen Metal-Götter unterwegs. Eintritt: WK 29,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

► 20:00 **This Will Destroy You** Instrumental Postrock - Der Sound der US-Band um die Gitarristen und Hauptakteure Jeremy Galindo und Chris King braucht keinen Gesang, um seine Hörschaft umgehend in seinen Bann zu ziehen: Ihre monumentalen Klanglandschaften entwickeln eine ungeheure Dynamik, die zusammen mit den epischen Arrangements wie ein groß angelegter Soundtrack anmutet. Eintritt: WK 18,- → *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*

#### JOTT WE DE

► 20:00 **Frank Haunschild & Marius Peters** Guitar Night. Eintritt: WK 14,30/11,40 AK 16,-/12,80 → *Drehwerk 1719, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf*

► 20:00 **Nils Landgren Funk Unit** mit dem neuen Album »Unbreakable«. Eintritt: WK 30,10 bis 38,90 AK 32,- bis 40,- → *Festung Ehrenbreitstein, Charlottenstr., Koblenz*

### BÜHNE

#### BONN

► 20:00 **BonnLive Autokonzerte** Heute: Springmaus präsentiert Anka

## MORGEN GIBT ES DIE NEUE schnüss

Zink - »Das Ende der Bescheidenheit«. Anka Zink hat mit ihrer Wichtig-Tuer-Entlarv-Liste und dem ultimativen Narzissten-Selbsttest zwei moderne Apps zur Rettung des gesunden Menschenverstandes erfunden. Ein Programm mit praktischen Beispielen und tollen Übungen für alle Bescheidenen, die Unbescheidenheit verdient haben. Informationen und Tickets unter bonnlive.com. Eintritt: WK ab 45,90 (für zwei Personen in einem PKW). → *Autokino am Westwerk, Immenburgstr. 20*

#### KÖLN

► 19:30 **The Divine Teasers - Ladies Night** Nicht einfach nur Menstrip - Burlesque, Tanz, live Gesang mit den größten Hits der 40er bis in die heutige Zeit und viel Comedy. Eintritt: WK 39,-/29,- → *Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Str. 5*

► 20:00 **Der Zauberer von Oz - There is no place like home** Irgendwo über dem Regenbogen soll das Land Oz sein, in dem alle Träume wirklich wahr werden. Aber wenn die Geschichte explodiert, erweist sich das Land der Träume als Land voller Alpträume. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 18,-/13,- → *Theater der Keller in der Tanzfaktur, Siegburger Str. 233w*

► 21:00 **Gratis & nicht umsonst - Sommer Special** Heute mit Shari Litt. Eintritt frei. → *WirtzHaus im Atelier Theater, Roonstr. 78*

### EXTRAS

#### BONN

► 18:15 **Aspekte der Erderwärmung** Die Ringvorlesung zum Klimawandel geht in eine neue Runde - diesmal auf dem YouTube-Kanal uni-bonn.tv. Heute: »Green IT - ein Beitrag der Informatik zum Klimaschutz« mit Henning Lübbecke (Forum InformatikerInnen für Frieden und gesellschaftliche Verantwortung). → *im Internet*

► 19:00 **Die Wittelsbacher in Bonn** Dr. Thomas Becker stellt den regionalen Einfluss der Wittelsbacher-Dynastie dar. Eintritt frei, Spenden willkommen. → *Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108*

### KINO

#### BONN

► **Programm kino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 41

### KONZERT

#### BONN

► 19:00 **Lionel Richie** Special guest: Bishop Briggs. *Die Kunst/Rasen-Konzerte müssen 2020 leider komplett abgesagt werden.* → *Kunst/Rasen, Rheinaue Bonn*

#### KÖLN

► 20:00 **Queen and Adam Lambert** *Konzert verschoben auf den 26. Juni 2021.* → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

► 21:30 **Copy Cats** Punkrock. Support: Rumble Deluxe. Eintritt: 8,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

#### JOTT WE DE

► 19:30 **Troisdorfer Bluesclub** Heute: HB & the Random Players - Rock'n'Roll. Eintritt frei, Hut geht rum. → *Konzertsaal der Realschule »Am Heimbach«, Heimbachstr. 10, Troisdorf*

► 20:00 **Remode** Depeche Mode Tributeband. → *Café Hahn, Neustr. 15, Koblenz*

► 21:00 **Sticky Fingers** Rolling Stones-Tribute-Band. *Konzert verlegt auf den 25. Juni 2021.* → *Kubana, Zeltstr. 100, Siegburg*

### PARTY

#### KÖLN

► 20:00 **Die ultimative Ü50 Party** Hits der 60er 70er, 80er und 90er Jahre. Eintritt: WK 17,- → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

► 23:00 **Millenium-Pop** 90er, 00er, Charts & Pop. → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

### BÜHNE

#### BONN

► 20:00 **LoL - Das Comedy StartUp** Die Stand Up-Newcomershow mit wechselndem Moderator und Gastkünstlern. Eintritt: 15,- → *Post Tower Lounge, Charles-de-Gaulle-Str. 20*

#### KÖLN

► 20:00 **Frizzles - »Komik statt Plastik«** Improvisation mit allen Mitteln. → *Atelier Theater, Roonstr. 78*

► 20:00 **Für immer schön** Komödie von Noah Haidle. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2018. Eintritt: 18,-/12,- → *Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10*

► 20:30 **Frida Kahlo - Erinnerung an eine offene Wunde** von und mit Juliane Ledwoch. Frida Kahlo war schon zu Lebzeiten eine Legende in Mexiko. Heute ist sie weltweit Kult, Mythos und Stilikone. Die Textcollage dieses Theaterstücks erzählt die faszinierende Lebens- und Leidensgeschichte der berühmtesten Malerin Mexikos und lässt Frida Kahlo in ihren Briefen und Tagebucheinträgen selbst zu Wort kommen. Eintritt: 18,-/11,- → *Theater Tiefrot, Dagobertstr. 32*

► 21:00 **Gratis & nicht umsonst - Sommer Special** Heute mit Shari Litt. Eintritt frei. → *WirtzHaus im Atelier Theater, Roonstr. 78*

#### JOTT WE DE

► 20:00 **Andrea Volk - »Nur die Liege zählt!«** Urlaubs-Comedy. Eintritt: WK 16,50/13,20 AK 18,-/14,40 → *Drehwerk 1719, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf*

# Abo

## KEINE LUST DIE SCHNÜSS ZU SUCHEN?



Für nur 18,- € bekommst Du die Schnüss für ein Jahr direkt nach Hause.



**Ja, ich will** die Schnüss ein Jahr lang für 18,- € frei Haus. Das Abo kann innerhalb einer Woche widerrufen werden. Es verlängert sich um ein Jahr, wenn es nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Den Betrag von 18,- € zahle ich per:

**Überweisung**

Empfänger: Verein z. Förderung alternative Medien  
IBAN: DE35 3705 0198 0000 0256 84, Sparkasse Köln/Bonn.  
Verwendungszweck: ABO. Absender nicht vergessen!

**Bankeinzug**

Der Betrag darf bis auf Widerruf von meinem Konto abgebucht werden:

Kontoinhaber

Geldinstitut

IBAN

Datum, Unterschrift

Bitte abschicken an: Schnüss Abo-Service · Prinz-Albert-Straße 54 · 53113 Bonn  
Tel. (0228) 604 76 - 0 · Mail an: abo@schnuess.de

## 24. - 27.

### BÜHNE

Gratis & nicht umsonst - Sommer Special

## Shari Litt



21:00 Uhr → Köln, WirtzHaus im Atelier Theater

# 27

Samstag

## KINO

BONN

► **Programm kino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 41

## KONZERT

KÖLN

► 19:00 **Mrs. Kite** Progressive Rock. Support: Gemini. → MTC, Zülpicherstr. 10

► 20:00 **Vokalensemble Kölner Dom** Werke von Wolfgang Amadeus Mozart mit dem Vokalensemble Kölner Dom, dem Kölner Kammerorchester und Vokalistinnen. Eintritt: 16,- bis 48,- → **Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1**

## JOTT WE DE

► 20:00 **Remode** Depeche Mode Tributeband. → Café Hahn, Neustr. 15, Koblenz

► 21:00 **Baroque In Blue** Tribute to Jon Lord. **Konzert verlegt auf den 26. Juni 2021.** → Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg

## PARTY

KÖLN

► 23:00 **Rockgarden** Alternative, Hardcore, Grunge, Emo, Crossover & Metal mit den DJs Marcel und Mario. → **Live Music Hall, Lichtstr. 30.**

## BÜHNE

BONN

► 20:00 **O bella Italia** Ein literarisch-musikalischer Streifzug durch »das Land wo die Zitronen blühen« mit dem Sänger Giacomo di Benedetto, dem Musiker Marcus Schinkel sowie dem Regisseur und Autor Kalle Kubik. Von Goethes Begeisterungstäumel, bis hin zu Rolf-Dieter Brinkmanns aggressiver Ablehnung Italiens. (Dazwischen Texte u.a. von Nino Ernè, Rainer Maria Rilke, Joseph von Eichendorff, Ingeborg Bachmann, Helmut Karasek) Musikalisch reicht der Bogen von der Canzone Italiana, über Arien und Romanzen bis hin zum deutschen Italien-Schlager. Eintritt: 9,- bis 23,- → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

KÖLN

► 20:00 **Der Zauberer von Oz - There is no place like home** Irgendwo über dem Regenbogen soll das Land Oz sein, in dem alle Träume wirklich wahr werden. Aber wenn die Geschichte explodiert, erweist sich das Land der Träume als Land voller Alpträume. Eintritt: VWK 16,-/11,- AK 18,-/13,- → **Theater der Keller in der Tanzfabrik, Siegburger Str. 233w**

► 20:00 **Für immer schön** Komödie von Noah Haidle. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2018. Eintritt: 18,-/h2,- → **Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10**

► 20:00 **Torsten Schlosser - »Ich hab die Schnauze voll«** Schnauze voll von den Erwartungen der Gesellschaft, dem Streben nach einem politisch korrekten Leben. → **Atelier Theater, Roonstr. 78**

► 20:30 **Frida Kahlo - Erinnerung an eine offene Wunde** von und mit Juliane Ledwoch. Frida Kahlo war schon zu Lebzeiten eine Legende in Mexiko. Heute ist sie weltweit Kult, Mythos und Stilikone. Die Textcollage dieses Theaterstücks erzählt die faszinierende Lebens- und Leidensgeschichte der berühmtesten Malerin Mexikos und lässt Frida Kahlo in ihren Briefen und Tagebucheinträgen selbst zu Wort

## 27. BÜHNE

### Torsten Schlosser



20:00 Uhr → Köln, Atelier Theater

kommen. Eintritt: 18,-/11,- → Theater Tiefrot, Dagobertstr. 32

► 21:00 **Gratis & nicht umsonst - Sommer Special** Heute mit Shari Litt. Eintritt frei. → **WirtzHaus im Atelier Theater, Roonstr. 78**

## KINDER

KÖLN

► 15:00 **Monsta** Nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Dita Zipfel, empfohlen für Kinder ab 4 Jahren. → **Comedia Theater, Vondelstraße 4-8**

## MARKTPLATZ

KÖLN

► 08:00 **Kölner Gebrauchte-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → **Am Bürgerpark Köln-Kalk, Barcelona-Allee/Rückseite Köln-Arkaden**

## EXTRAS

BONN

► 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch die Altstadt - Das ehemalige Arbeiter- und Handwerksviertel. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → **Treffpunkt: Maxstraße/Ecke Breite Straße**

# 28

Sonntag

## KINO

BONN

► **Programm kino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 41

## KONZERT

BONN

► 19:00 **Internationale Orgelkonzerte** Heute mit Thomas Heywood aus Melbourne (AUS). → **St. Josef, Hermannstr. 35**

► 19:00 **KlassikPicknick** mit dem Beethoven Orchester Bonn. **Das Konzert ist auf den 27. Juni 2021 verschoben worden.** → **KunstRasen, Rheinaue Bonn**

► 20:00 **Poppelsdorfer Orgelsommer** Heute: »Revolution!« - Rund(um) Beethoven. Eintritt frei, Spenden willkommen. → **Lutherkirche, Reuterstr. 11**

## BÜHNE

BONN

► 16:00 **O bella Italia** Ein literarisch-musikalischer Streifzug durch »das Land wo die Zitronen blühen« mit dem Sänger Giacomo di Benedetto, dem Musiker Marcus Schinkel sowie dem Regisseur und Autor Kalle Kubik. Von Goethes Begeisterungstäumel, bis hin zu Rolf-Dieter Brinkmanns aggressiver Ablehnung Italiens. (Dazwischen Texte u.a. von Nino Ernè, Rainer Maria Rilke, Joseph von Eichendorff, Ingeborg Bachmann, Helmut Karasek) Musikalisch reicht der Bogen von der Canzone Italiana, über Arien und Romanzen bis hin zum deutschen Italien-Schlager. Eintritt: 9,- bis 23,- → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

► 16:45 **BonnLive Autokonzerte** Heute: Springmaus präsentiert Mirja Boes - »Auf Wiedersehen! Hallo!« Mirja Boes begeistert seit Jahren als Stand-up Comedian und Moderatorin. Mit umwerfendem Charme und pointiertem Humor verbindet sie Geschichten aus dem Leben mit überzeugender Situationskomik. Informationen und Tickets unter [bonnlive.com](http://bonnlive.com). Eintritt: WK ab 53,90 (für zwei Personen in einem PKW). → **Autokino am Westwerk, Immenburgstr. 20**

## FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreibe eine E-Mail an: [tageskalender@schnuess.de](mailto:tageskalender@schnuess.de)

Redaktionsschluss für Juli 2020 ist der: **15. Juni**

## schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

## KUNST

JOTT WE DE

► 19:00 **Tango-Chorfantasie** Welturaufführung eines neuen Werkes des argentinischen Komponisten Martín Palmeri für Bandoneón, Solisten, Chor, Streichorchester und Klavier. **Das Konzert ist auf den 4. Oktober 2020 verschoben worden.** → **Rhein-Sieg-Halle, Bachstr. 1, Siegburg**

## KINDER

KÖLN

► 16:00 **Emil und die Detektive** Die Kölner Fassung für drei Spieler nach Erich Kästner, empfohlen für Kinder ab 6 Jahren. → **Comedia Theater, Vondelstraße 4-8**

## MARKTPLATZ

BONN

► 11:00 **Rhein-Antik** Antik-, Kunst- & Designmarkt. **Abgesagt, bis Ende August finden keine Rhein-Antik-Märkte statt.** → **Friedensplatz**

JOTT WE DE

► 11:00 **Modellspielzeugmarkt** von 11-15 Uhr. Seit über 30 Jahren veranstaltet die Adler-Märkte GmbH Märkte für Modellspielzeugliebhaber oder Neueinsteiger. Eintritt: 6,- → **Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167**

## EXTRAS

BONN

► 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch De Kuhl und was daraus wurde. Die wahre Altstadt von Bonn. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → **Treffpunkt: Sandkaule / Ecke Josefstraße**

# 29

Montag

## KINO

BONN

► **Programm kino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 41

## KONZERT

BONN

► 20:00 **Christoph und Julian Prégardien mit Michael Gees - »Romantisches Lied im Doppel«** In der Reihe »concerto discreto«. **Das Konzert wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.** → **Arithmeum, Lennéstr. 2**

KÖLN

► 20:00 **Agnostic Front** In den frühen 1980er-Jahren gegründete US-amerikanische Hardcore-Punk-Band. Eintritt: WK 21,- → **Gebäude 9, Deutz-Mühlheimer-Str. 127-129**

► 20:00 **Sound Of Nashville** Bei der Konzertreihe spielen seit Anfang 2019 die angesagtesten Country-Stars und Newcomer aus den USA und UK Live-Akustik Sets. Heute mit Lee Brice, der zu den 25 meistgestreamten Country-Künstlern aller Zeiten zählt und erst der zweite Country-Sänger ist, der die Pandora-Billionaire-Plakete erhalten hat. Eintritt: VWK 38,50 → **Gloria Theater, Apostelstr. 11**

## BÜHNE

BONN

► 20:00 **Comedy Montag im Autokino Bonn** Heute: Jürgen Becker - »Die Ursache liegt in der Zukunft.« Jürgen Becker entwickelt den optimalen Optimismus ohne Opiate und holt alle unter seine warme Decke. Eintritt: VWK ab 59,50 (Pkw inklusive 2 Personen). → **Autokino Bonn, Christian-Miesen-Str. 2**

KÖLN

► 19:00 **Making Off Flausen 2020** Abschlusspräsentation der Forschungsresidenz »Make Dance Contemporary Again!« des Leipziger Kollektivs Polymora im Rahmen des Netzwerks »flausen - young artists in residence«. Eintritt frei. → **Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10**

# 30

Dienstag

## KINO

BONN

► **Programm kino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 41

## KONZERT

KÖLN

► 20:00 **27. Talkin' Blues Revisited Show** Heute: Jessie Gordon & Ginger Blues präsentieren eine swingenden Revue aus Blues, Jazz und Ragtime. Eintritt: WK 16,50/11,- AK 18,-/14,- → **Urania Theater, Platenstr. 32**

► 20:00 **Jimmy Eat World** Das Quartett aus Arizona hat in über 25 Jahren Bandgeschichte etliche Hymnen der Emo-Szene abgeliefert. Spätestens seit ihrem 2007er Album »Bleed American« haben Jimmy Eat World bei Fans und Kritikern weltweit Beachtung gefunden. Im Oktober erschien ihr mittlerweile zehntes Werk »Surviving«, mit dem sie ein weiteres Mal bewiesen haben, dass sie zu Recht als eine der wichtigsten Bands des Emo und Alternative gehandelt werden. Support: Together Panga. Eintritt: WK 30,- → **E-Werk, Schanzenstrasse 37**

► 20:00 **Kevin Morby** **Das Konzert ist abgesagt worden.** → **Luxor, Luxemburger Str. 40**

## BÜHNE

KÖLN

► 19:00 **Kasalia** Nach einem Jahr Pause kommen die Kölschrocker mit einem neuen Stück voll mit Laienschau spiellerei, wilden Dialogen, absurden Geschichten und ganz viel Musik zurück in die Volksbühne am Rudolfplatz. Eintritt: WK 39,40 → **Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Str. 5**



## 28. Sonntag

## BÜHNE

### Mirja Boes



16:45 Uhr → Bonn, Autokino am Westwerk

## 30. Sonntag

## KONZERT

### Jimmy Eat World



20:00 Uhr → Köln, E-Werk

# Das gefällt

## Das teutsche Wörterbüchlein

### **Obergrenze**, die (Sg.):

unter allerlei Streitereien festgelegte Höchstzahl von (☞ *Flüchtlingen*; ☞ *Infizierten*; ☞ *Schulden*), die in einer Gesellschaft zu ertragen bzw von ihr zu tragen sind und oberhalb derer es unverzüglich zu rigiden Maßnahmen zwecks Bekämpfung der Gefahr des Überschreitens der O. kommen muss. Genießt Kultstatus bei zB (☞ *Alarmisten*; ☞ *Steuerungsfetischisten*; ☞ *Virologen*), die nichts zu tun haben außer andere Menschen zu warnen, zu beunruhigen und sich wichtig zu machen (Ausnahme: die Kanzlerin). Genießt Hass-Status bei zB (☞ *Identitären*), die es bereits als Bedrohung empfinden, wenn in einer sächsischen Kleinstadt ein Mensch mit krausen Haaren wohnt, sowie bei (☞ *Verschwörungstheoretikern*), die es bereits als verdächtig empfinden, dass die (☞ *Tagesschau*) Tagesschau heißt, immer um zwanzig Uhr und immer von der ARD gesendet wird.

### **ÖPNV**, der (Sg.):

(öffentlicher Personennahverkehr); Akronym für ein von zB von Kommunen vorgehaltenes System der Massenbeförderung (im Gegensatz zum Individualverkehr). Wird ständig bemeckert. Von den Nutzern, weil die Busse ständig unpünktlich und die Preise zu hoch sind; die Planer leiden, weil die Leute ständig nur meckern, überzogene Ansprüche stellen (☞ *Sauberkeit*) und frech fordern, dass noch im letzten Pusemuckelkaff gefälligst eine gut getaktete Busverbindung nach zB Berlin (zumindest aber in die nächste Kreisstadt) zu stehen hat, auch wenn kein Schwein sie nutzt. ÖPNV-Planer müssen Nerven wie Drahtseile haben, ÖPNV-Nutzer ein robustes Immunsystem, Verkehrsbetriebe robuste Rücklagen. Letzteres trifft meistens nicht zu, weswegen andauernd die (☞ *Preise*) erhöht werden, was wiederum die Nutzer erbost. Insgesamt: eine gute Idee, wenn nur die Wirklichkeit nicht wäre.

### **Ohr**, das (Sg.):

Sinnesorgan, das für die Geräuschübermittlung zuständig ist. Insofern nützlich, wichtig (man sagt sogar: unentbehrlich). Möchte mancher indes lieber deaktivieren, sobald unliebsame Geräusche (☞ *Geplärr*, ☞ *Geschrei*, ☞ *Helene Fischer*, ☞ *BAP*) ertönen.

Im (Pl.) verwendet: Kinder haben stets schlechte (oder was an den/kriegen was auf die) Ohren, Mütter meist zu gute Ohren. Väter sind oft taub.

### **Oper**, die (Sg.):

(von ital.: *opera in musica*: musikalisches Werk); Singspiel mit Text, meist geht es darin um (mal rasante, mal tödliche) Konflikte, die mit recht übertriebenen Emotionen zu tun haben. Einer O. bei-zuwohnen, erfordert Geduld (60 min.) und Toleranz: »Was zu dämlich ist, gesprochen zu werden, wird gesungen«, sagt Voltaire. Das stimmt. Aber manchmal ist die Musik schön.

### **Pandemie**, die (Sg.), von gr.: *pandemia*; das ganze Volk):

länder- und kontinentübergreifende Erkrankung beim Menschen (☞ *Pest*; ☞ *SARS*; *Ebola*; ☞ *Indolenz*; ☞ *Doofheit*). Lästig, nervig, manchmal tödlich und auf jeden Fall eine Erfindung des CIA/des KGB/des RKI bzw eine Kopie aus China. Skrupellos missbraucht von Machthabern und/oder der Regierung, egal welcher.

### **Proletarier**, der (Sg., von lat. *proles*; Nachkommenschaft):

Angehöriger des (- akademischen - ☞ *Proletariats*), jener Schicht der Lohnabhängigen, die besitzlos sind bzw ihren Lebensunterhalt allein durch den Verkauf ihrer Arbeitskraft bestreiten können, also Sie, Sie und ich. Viel lieber würden wir zu (☞ *›denen da oben‹*) gehören.

### **Pubertät**, die (Sg., der Bedeutung nach immer eine Gruppe):

Zustand der Zerrissenheit, Verunsicherung, Unausgeglichenheit, Verwirrung. In der Altersgruppe 11-16 infolge hormoneller Einflüsse besonders stark ausgeprägt, im Prinzip aber lebenslange Last (☞ *›lebenslanges Lernen‹*). Jedenfalls beim gesunden Menschen.

### **Quatsch**, der (Sg.):

kann gedacht, gesagt, getan, gesprochen, vertont, skandiert und gesungen werden (☞ *Oper*). Man unterscheidet gelegentlich zwischen ›sinnlosem‹ (☞ *Steuererklärung*), ›hintersinnigem‹ (☞ *Monty Python's Flying Circus*) oder ›blödsinnigem‹ Q. (von der eigenen abweichende bzw dazu konträr stehende politische ☞ *Überzeugung*). Der schlimmste Q. ist auf jeden Fall immer der, den andere Menschen verzapfen.

### **Querulant**, der:

mieser Nörgler, der sich über jede Kleinigkeit beschwert, andere Menschen z.B. nicht in (☞ *Frieden*) lassen kann, wenn sie mal auf dem Gehweg parken, um Mitternacht staubsaugen etc. Generell darauf spezialisiert, gegen jeden Fortschritt (☞ *freie Marktwirtschaft*, ☞ *Gentechnologie*, ☞ *Glyphosat* etc) zu sein bzw. ihn zu verhindern.

### **Reisefreiheit**, die (Sg.):

von DDR-Bürgern jahrzehntelang ersehntes und vor zwei Jahrzehnten endlich herbeiprotestiertes Kulturgut. Mancher wünscht sich *Reisebeschränkungen* zurück. Manche wünschen sich sogar die Mauer zurück, trauen sich aber nicht, es laut zu sagen.

FORTSETZUNG FOLGT. G.L.

# BIOFACH

Mensch, die gute alte Würstcheneratzbude, da fühlt man sich gleich wie zu Hause!

Dieter's  
WURSTERSATZBRATEREI



BURKH

## Veganpioniere !

# FAHRRADLADEN

## IN DER SÜDSTADT

Bonner Talweg 121 (Ecke Reuterstr.)  
53113 Bonn

Telefon: (0228) 242 32 33

Telefax: (0228) 242 32 34

Email: flids@gmx.de

**www.flids.de**

Mo. bis Fr. 10 - 19 Uhr

Sa. 10 - 14 Uhr

# GUTSCHEIN

## 10% RABATT

auf Teile und Zubehör

ODER

## 5% RABATT

beim Kauf eines Fahrrads

Bei Vorlage dieser Anzeige. Nicht in Verbindung mit anderen Angeboten.  
Gültig einmalig pro Person



Wir sind Wertgarantie-Partner:

 **WERTGARANTIE®**

Mit freundlicher Unterstützung von:

**Kulticus**

Tel: (0228) 280 32 84 • E-Mail: info@kulticus.de

# COSMO



WDR



## **DER SOUND DER WELT.**

**IM RADIO AUF 103,3**

[cosmoradio.de](http://cosmoradio.de)

© Victoria Neugebauer/illustration.com

Wir sind deins.  
**ARD**